

20 Jahre

Zugestellt durch Post.at

ellmauerzeitung

**ELLMAU
GOING
SCHEFFAU
SÖLL**

Informationsblatt für die Region Wilder Kaiser

Dez. 2018

Nr. 125



**Das Team der Ellmauer Zeitung für die Region Wilder Kaiser
wünscht allen treuen Lesern und Inserenten frohe Weihnachten
und ein gesundes, lesefreudiges 2019.**

„Die Väter der Braut“ – Winterstück der Volksbühne Ellmau

Wie immer ist es der Volksbühne Ellmau ein Anliegen, den Zuschauern einen vergnüglichen Abend zu bereiten. Im heurigen Winterstück erwarten das Publikum viel Humor und einige Turbulenzen in dem Stück „Die Väter der Braut“ von Erich Virch. Premiere ist am **Freitag, 28. Dezember** um 20:00 Uhr in der Aula der Volksschule Ellmau.



Zum Inhalt

Zwei Ärzte bewerben sich um eine Chefarztstelle in einem Krankenhaus.

Der eine: Dr. Biedermann, verheiratet mit Irene, gemeinsame Tochter Julia.

Der andere: Dr. Köttner, geschieden, kinderlos(?).

Dann haben wir da noch Kevin, verliebt in Julia, leider chancenlos.

Denn Julia will Andi. Dr. A. Löffler, aufstrebend. Auch er hat sich

in Julia verliebt, die beiden wollen heiraten.

Aber es tritt ein klitzekleines Problemchen auf.

Im Laufe des Stücks stellt sich nämlich heraus, dass Andis Mutter Viola viele Jahre ein Geheimnis gehütet hat, das nun aber gelüftet werden muss.

Und wenn wir schon bei Geheimnissen sind: Irene hat auch etwas zu beichten.

Und am Ende stellt sich die Frage: Dürfen Julia und Andi heiraten oder dürfen sie – aus bestimmten Gründen – nicht?

Nun, wir werden sehen. Und Sie auch. Wenn Sie eine der Aufführungen der Volksbühne Ellmau besuchen. Wir freuen uns auf Sie. **Daniela Zott, Obfrau**

Weitere Spieltermine

Sonntag, 6. Jänner

Donnerstag, 10. Jänner

Donnerstag, 24. Jänner

Sonntag, 3. Februar

Donnerstag, 14. Februar

Donnerstag, 21. Februar

Donnerstag, 28. Februar

Sonntag, 10. März

Am Sonntag, 10. März beginnt die Aufführung um 18:00 Uhr, an den anderen Tagen um 20:00 Uhr

Kartenreservierung

Die Kartenreservierung ist auf www.volksbuehneellmau.at oder im Tourismus-Infobüro Ellmau möglich. Eintritt für Einheimische und Gäste (mit Gästekarte) 9 Euro, Kinder bis 14 Jahre 4,50 Euro (Gäste ohne Gästekarte 10 Euro).

Ellmauer Volksschule gestaltet Rorate

Am **Mittwoch, 12. Dezember** um 6:00 Uhr wird die morgentliche Roratemesse in der Pfarrkirche Ellmau von den Schülern und den Lehrpersonen der Volksschule Ellmau gestaltet – zur Mitfeier wird herzlich eingeladen.

Im Anschluss gibt es in der VS Ellmau ein gesundes Frühstück. Auf rege Teilnahme freuen sich Lehrer samt Schüler.

Schul-Weihnachtsfeier

Am **Donnerstag, 20. Dezember** geht ab 10:00 Uhr wieder die

Schul-Weihnachtsfeier in der Aula der Volksschule Ellmau über die Bühne.

Alle Klassen der Ellmauer Volksschule nehmen an der Gestaltung der Feier teil und freuen sich auf zahlreiche Besucher.



Die Lehrerschaft der Volksschule Ellmau v. l. sitzend: Lukas Wieser, Sonja Gasteiger, Julia Manzl, Romana Astl, Direktor Hermann Ortner; v. l. stehend: Helga Pirchmoser, Daniela Mascher, Paul Henzinger, Maria Hackl, Isolde Exenberger und Stefanie Tabernig.

Weihnachtliche Einstimmung mit der BMK Scheffau

„Die stillste Zeit im Jahr“ – eine musikalische Einstimmung auf das Fest der Freude findet am **Sonntag, 16. Dezember** um 18:00 Uhr beim Musikpavillon in Scheffau statt.

Der Standbetrieb beginnt um 17:30 Uhr. Mit dabei sind Weisenbläsergruppen der Bundesmusik-

kapelle Scheffau, sowie verschiedene Gesangsgruppen, welche traditionelle und moderne Weihnachtslieder zum Besten geben. Die ruhige und besinnliche Atmosphäre dieser Veranstaltung bietet allen Besuchern die Möglichkeit, einen Ausgleich zur hektischen Vorweihnachtszeit zu finden.



Weihnachtliche Einstimmung der BMK Scheffau.

Weisenblasen am Heiligen Abend

Am **24. Dezember 2018** stimmen die Scheffauer Weisenbläser ab 22:30 Uhr im Bereich des Gemeindeamtes auf die traditionelle Christmette ein.

Die **BMK Scheffau** wünscht frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr.

Adventsingen „Stille Nacht“ der Bundesmusikkapelle Going



Die „Salzburger Saitenbläser“ werden dieses Jahr beim Adventsingen „Stille Nacht“ der BMK Going musikalisch vertreten sein.

Die Bundesmusikkapelle Going lädt auch heuer wieder zum beliebten Adventsingen „Stille Nacht“ in die Pfarrkirche Going am **Samstag, 22. Dezember** um 20:00 Uhr ein.

Für besinnliche Weihnachtsstimmung sorgen die „Inntaler Säger“, der „Burgberger Dreigesang“, die „Salzburger Saitenbläser“, die „Goinger Weisenbläser“ und die „Goinger Anklöpfler“. Durch den Abend führt Georg Anker.

Die Karten sind im Vorverkauf für 13 Euro (Abendkasse 15 Euro) bei der RaiffeisenBank und beim Tourismus-Infobüro Going sowie bei den Musikanten der Bundesmusikkapelle Going erhältlich. Reservierungen unter: manfred.mk@hotmail.com.

Die Veranstalter und Beteiligten freuen sich auf zahlreiche Besucher aus Nah und Fern.

Carolin Hanisch



Tennisclub Ellmau veranstaltet traditionelle Kapellenweihnacht im Ellmauer Kapellenpark

Die Ellmauer Kapellenweihnacht am **Samstag, 8. Dezember** ab 15:00 Uhr ist ein gemütliches Zusammenkommen zur Einstimmung in die Adventszeit, authentisch und detailorientiert in gemütlichem familiären Ambiente.

(pht) Selbstgemachtes aus der Tiroler Küche wartet auf die Besucher und Naschkatzen. Angeboten wird zudem eine passende Unterhaltung für die Kinder und

der Flair des Advents kommt mit tierischen Nebendarstellern und abwechslungsreicher musikalischer Begleitung zum Ausdruck.

Das alles macht die Kapellenweihnacht aus, welche von den Mann- und Frauschaften des Tennisclubs Ellmau im Kapellenpark Ellmau veranstaltet wird.

Die Ellmauer Tennisspieler freuen sich auf alle, welche die vorweihnachtliche Stimmung genießen möchten.



Ein besinnliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit und viel Erfolg für's neue Jahr

wünscht allen Einheimischen und Gästen der Ellmauer Bürgermeister **Klaus Manzl** mit dem Gemeinderat

5. bis 15. Dezember 2018

Weihnachtsaktion

-20%

Auf die reguläre Ware.

**Wir wünschen frohe Weihnachten
und ein modisches neues Jahr.**

Vielen Dank an alle Kunden und Freunde für das in uns gesetzte Vertrauen.

FAMILIE UNTERRAINER MIT DEM VERKAUFSTEAM



Unterrainer

MODE UND TRACHT

Dorf 44 · 6352 Ellmau · Telefon +43 (0)5358 44324 · www.mode-und-tracht.at

Krippenausstellung an der NMS 2 St. Johann in Tirol

Bereits zum 38. Mal lädt die Neue Mittelschule 2 St. Johann in Tirol zu ihrer schon zur Tradition gewordenen Krippenausstellung ein.

Wie schon seit vielen Jahren beginnen Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen in den letzten Ferientagen oder spätestens mit Schulbeginn im September mit der anspruchsvollen Aufgabe, bis zum 1. Adventwochenende eine Krippe zu bauen. Zur Auswahl

stehen Tiroler Krippen, Alt-holzrippen, orientalische Krippen und zum ersten Mal auch moderne Krippen.

Die Kurse finden im Rahmen eines Wahlpflichtfaches und teilweise auch in der unterrichtsfreien Zeit der Schüler statt. So kann man oft bis in den frühen Abend und auch an den Wochenenden die eifrigen Krippenbauer mit ihren Lehrern im Werkraum bei der Arbeit sehen. Die fertigen



Foto: NMS 2 St. Johann in Tirol/Christine Schmidt

Die Schüler der vierten Klassen der Neuen Mittelschule 2 in St. Johann in Tirol stellen ihre selbstgemachten Krippen aus.

Kunstwerke werden am **Samstag, 1. Dezember** und am **Sonntag, 2. Dezember** jeweils von 10:00–17:00 Uhr in der Aula der Neuen Mittelschule St. Johann in Tirol ausgestellt.

Damit die Ausstellung zu einer echten Leistungsschau wird, kön-

nen auch Werkstücke aus dem technischen und textilen Bereich, Bilder und Zeichnungen und vielerlei Adventliches bewundert werden.

Für Speis und Trank sorgen die vierten Klassen und man freut sich auf zahlreichen Besuch.

Schüler-Anklöpfler in der Adventzeit unterwegs

Im Advent ziehen **ab der zweiten Dezemberwoche** Schüler der 2., 3. und 4. Klassen der

spendet und ein Teil wird für den Ankauf von Musikinstrumenten in der VS Ellmau verwendet.

Volksschule Ellmau mit ihren Lehrern von Haus zu Haus und erfreuen mit ihren Auftritten die Bewohner.

Die Anklöpfler bitten um eine gute Aufnahme und Einlass. Der Erlös des Anklöpfelns wird teils für einen guten Zweck ge-



Foto: Volksschule Ellmau

Jährlich ziehen die Schüler-Anklöpfler der VS Ellmau in der Adventzeit von Haus zu Haus.

Familienurlaub zu Ostern



TÜRKEI – TUI MAGIC LIFE JACARANDA

- Direktflug ab/bis München
- 10 Übernachtungen mit Alles Inklusiv
- TUI Magic Life Jacaranda****
- Doppelzimmer
- Transfer im Zielgebiet
- z.B. 13.04.–23.04.2019

ab EUR 2.510,- pro Familie
2 Erwachsene und 2 Kinder bis 11 Jahre



GRAN CANARIA – EL PALMAR

- Direktflug ab/bis München
- 7 Übernachtungen ohne Verpflegung
- El Palmar****
- Appartement
- Transfer im Zielgebiet
- z.B. 16.04.–23.04.2019

ab EUR 2.550,- pro Familie
2 Erwachsene und 2 Kinder bis 14 Jahre



GARDASEE – GARDALAND

- 2 Übernachtungen mit Frühstück
- Gardaland Hotel****
- Inkl. 2 Tage Eintritt ins Gardaland
- Familienzimmer
- z.B. 15.04.–17.04.2019

ab EUR 486,- pro Familie
2 Erwachsene und 2 Kinder bis 11 Jahre

DEUTSCHLAND – LEGOLAND

- 2 Übernachtungen mit Frühstück
- Hotel The Taste Heidenheim****
- Inkl. 2 Tage Eintritt ins Legoland
- Doppelzimmer
- z.B. 13.04.–15.04.2019

ab EUR 310,-
pro Familie
2 Erwachsene
und 2 Kinder
bis 11 Jahre

★ **Unser
Geschenktipp:
Reisegutscheine
von Profi Tours** ★

Buchung unter: PROFI TOURS Reisebüro GmbH

Austraße 2a | 6352 Ellmau | Austria | Tel. +43 5358 3691
Fax 3332 | office@profitours.com | www.profitours.com



bad.heizung
ERHARTER

**ER hat mein Bad*
komplett saniert,
so dass es gemeinsam
mit mir alt werden kann.**

Julia Manzl, 75 Jahre

*Bei altersgerechtem Badumbau gibt es vom Land > 25% Zuschuss <
05335.29 25 . 6361 Hopfgarten . www.erharter.com

kleine Geschichten, die den Betrachter auch zu einem zweiten oder dritten Blick anregen sollen, um ein wenig im Bild zu verweilen. Die Techniken mischt sie gerne nach ihren individuellen Vorstellungen. Buntstifte, Bleistifte, Tusche, Pastellkreide und Aquarellfarbe sind ihre bevorzugten Materialien.



Eine Meise gekonnt dargestellt.

Bisherige Ausstellungen von Manuel Scholl

AK Kunstmarkt Kufstein und bei den Gemeinschaftsausstellungen der ARTirol – VZ Jenbach, FH Kufstein und 15 Jahre im Komma Wörgl.

Öffnungszeiten der Bibliothek Going

Dienstag und Donnerstag
11:00–12:15 Uhr,
16:00–18:30 Uhr
Samstag 10:00–12:00 Uhr



Die Antwerpener Gildenhäuser.

Weihnachtsmarkt „So wias friara wor“ im Heimatmuseum

Am Sonntag, 2. Dezember ab 12:00 Uhr wird von den Mitgliedern des Heimatmuseums ein Weihnachtsmarkt „So wias friara wor“ im Heimatmuseum Ellmau veranstaltet.

Freut euch auf weihnachtliche Vorfreude im stimmungsvollen Ambiente. Es gibt Dekoartikel, Kerzen, Weihnachtskrippen, Weihnachtsgebäck und vieles mehr. Kinder können Kerzen verzieren. Für das musikalische Programm sorgen Anklöpfler und eine Bläsergruppe.



Das Museums-Team hofft auf eine große Besucherzahl und freut sich auf den gemeinsamen Adventnachmittag.

Ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr



wünscht allen Freunden und Gönnern das Team vom Ellmauer Heimatmuseum. Vielen Dank an alle, welche den Ellmauer Heimatkalender 2019 gekauft haben und damit das Heimatmuseum unterstützen. Ein spezieller Dank ergeht an die Sponsor-Firmen. Für alle, welche noch einen Heimatkalender 2019 erwerben wollen, besteht hierzu die Möglichkeit, bei der Gemeinde Ellmau, Raiffeisenbank Ellmau und bei den Tourismus-Infobüros.

Bibliothek
6352 Ellmau, Kirchplatz 13
Telefon +43/5358-2307-16
ellmau@bibliotheken.at
www.ellmau.bvoe.at

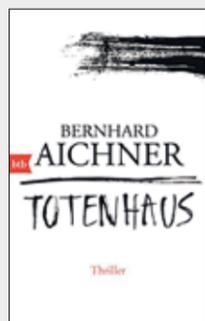
Buchtipps von Traudi Kohues



„Damit ihr mich nicht vergesst“

Mitch Albom
Zum Inhalt: Mitch Albom wird von Albert Lewis, einem betagten Rabbi gebeten, bei seinem Tod die Trauerrede für ihn zu halten. Er versteht nicht, weshalb der Rabbi ihn dafür ausgewählt hat, denn den Bezug zum Glauben hat er schon lange verloren. Schließlich wil-

ligt er unter der Bedingung ein, den Rabbi besser kennenlernen zu dürfen. In den folgenden Jahren lernt er die Welt und den Glauben mit neuen Augen zu sehen.



„Totenhaus“

Bernhard Aichner
Zum Inhalt: Bei einer Exhumierung auf einem Innsbrucker Friedhof werden in einem Sarg zwei Köpfe und vier Beine gefunden. Schnell wird klar, dass es sich um ein Verbrechen handeln muss. Nur eine Person kommt als Täterin in Frage: die Bestatterin, die ist aber wie vom Erdboden verschluckt ...

Bilderausstellung von Manuela Scholl in der Bibliothek Going

Die Bibliothek Going freut sich, zur Ausstellung der Ellmauerin Manuela Scholl einzuladen. Die Bilder können bis 29. Jänner in der Bibliothek Going besichtigt werden.

Zeichnen und Malen war immer schon ihre große Leidenschaft. Die Fertigkeiten und der Stil entwickelten sich zum größten Teil autodidaktisch. Ein Grundkurs

bei Airbrush-Künstler Knud Ti-roch/Wien und Weiterbildung beim Grafiker und Illustrator John Walton/Aldrans sowie bei Mag. Art Erik Aspöck in Salzburg haben ihren technischen Horizont erweitert und ihre künstlerische Laufbahn beeinflusst.

In ihren Bildern verstecken sich Details, Gedankenanstöße oder

AUSSTELLUNG *LichtBlicke*
Manuela Scholl

bis 29.01.2019
Bibliothek Going

Öffnungszeiten:
Dienstag und Donnerstag
11:00–12:15 Uhr und 16:00–18:30 Uhr
Samstag
10:00–12:00 Uhr

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN SPORTLICHES JAHR 2019!

WÜNSCHT DEIN TEAM VON INTERSPORT WINKLER.



intersport-winkler.at



AUS LIEBE ZUM SPORT

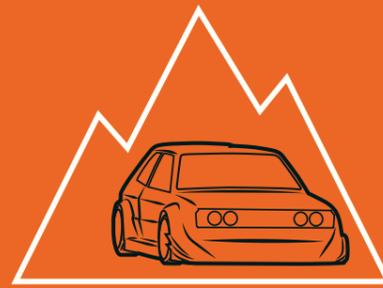
Stammhaus im Zentrum Dorf 11, 6352 Ellmau, +43/(0)5358/2305
Öffnungszeiten: MO-FR: 08:30 – 12:00 und 14:00 – 18:00 Uhr
SA: 08:30 – 18:00; SO: 08:30 – 12:00 und 15:00 – 18:00 Uhr
Talstation Hartkaiserbahn Weissachgraben 5, 6352 Ellmau, +43/(0)5358/43286
Öffnungszeiten: MO-SO: 08:00 – 18:00 Uhr



Karosserie - Lack - Mechanik

STRASSER

TELEFON: 05358 / 2711



Das Team von KFZ-Strasser wünscht allen Kunden ein
gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte
Vertrauen und wünschen Ihnen weiterhin gute Fahrt!



NEU: Jetzt auch §57a Überprüfung (Pickerl) für alle Hybrid- und Elektrofahrzeuge

Karosserieinstandsetzung und Lackierung aller Marken mit 100% Five Star Garantie.

Wenn Ihr Fahrzeug streikt...wir helfen rasch und kompetent vor Ort oder schleppen Sie umgehend ab.

Im Winter sicher unterwegs: Schneekettenverkauf bei uns im Haus!

Sie benötigen einen Leihwagen für die Dauer der Reparatur? Wir helfen Ihnen gerne, dass Sie mobil bleiben.

Im Zuge eines Jahresservice gibt's bei uns die §57a Überprüfung zum Sonderpreis!

6352 Ellmau, Hausbach 1
www.kfztechnik-strasser.at - kfztechnik-strasser@tirolmail.net



Weihnachtliche Einstimmung in der Region Wilder Kaiser

Unsere Gegend hat zu jeder Jahreszeit ein großes Repertoire an Veranstaltungen auf Lager. Ganz besonders umfangreich an Darbietungen und Festivitäten ist dabei die Vorweihnachtszeit. Wählen Sie selbst aus dem großen Angebot. Rorate, Kinderchristmetten, Christmetten und Weihnachtsfestgottesdienste finden Sie in der Rubrik „Aus den Pfarren“ auf den Seiten 36 und 37 dieser EZ).

Advent im Wohnraum Ellmau
1., 8. 15. und 22. Dezember,
14:00–18:00 Uhr

Genießen Sie besinnliche Stunden in entspannter Atmosphäre, vorweihnachtliche Angebote, stimmungsvolles Ambiente, wechselnde Köstlichkeiten, Überraschungen für Groß und Klein, Adventausstellung von Blumen Horngacher.

Adventmarkt im Pfarrheim Scheffau
1. Dezember, 9:00-17:00 Uhr
2. Dezember, 9:30 Uhr

Traditioneller Adventmarkt mit weihnachtlichen Gestecken, Kränzen und Dekoartikeln.

Weihnachtsbasar der Ellmauer Bäuerinnen
1. Dezember, 13:00 Uhr

in der Volksschule Ellmau. Adventkränze, Gestecke, Türkränze, Kekse, Stollen, Klotzen- und Bauernbrot, Kaffee mit Kuchen.

Adventbasar VS Ellmau
1. Dezember, 13:00 Uhr

Elternverein, Kindergarten und Volksschule laden zum Adventbasar ein. Weihnachtsaufführung der Kinder um 14:00 Uhr.

Kirchenkonzert Ellmau
1. Dezember, 20:00 Uhr

in der Pfarrkirche. Mit dabei: Bläsergruppe der BMK Ellmau, Tiroler Stimmen aus Bad Häring, Unterinntaler Soatnriß, Ellmauer Männerviergesang. Eintritt: freiwillige Spenden.

Weihnachtsmarkt „So wias friara wor“ im Heimatmuseum Ellmau
2. Dezember, 12:00 Uhr

Dekoartikel, Kerzen, Weihnachtskrippen, Weihnachtsgebäck. Kinder können Kerzen verzieren. Anklöpfler, Bläsergruppe.

Adventfenster schau in Söll
2., 9., 16. und 23. Dezember,
18:00 Uhr

mit Geschichten an verschiedenen Orten in Söll.

Stanglwirts Christkindmarkt
5., 12. und 19. Dezember,
16:00 Uhr

auf der Stanglwirt Gasthof-Terrasse. Tradition mit Schmankerln, Glühwein, Lebkuchen, Bauernkrapfen, Klängen der Goinger Weisenbläser.

Teufel- und Perchten-treffen im Pub 66
5. Dezember, 16:00–23:00 Uhr

vor dem Pub 66 in Ellmau. Über sieben Passen liefern eine feurige Show, Speis und Trank.

Nikolaus- und Perchtenumzug mit der Sölleukenpass
5. Dezember, 17:30 Uhr

in der Fußgängerzone in Söll. Weisenbläser, Nikolauseinzug, anschließend Show der Sölleukenpass.



Nikolausinzug in Going
6. Dezember, 18:00 Uhr

am Kirchplatz in Going, anschließend Krampuseinzug. Speis und Trank.

Ellmi's zauberhafter Bergadvent am Hartkaiser
7., 8., 14. und 15. Dezember
16:30–22:00 Uhr

am Hartkaiser, Ellmau. Duftende Lebkuchen, Feuerstellen, weihnachtlicher Pfad durch den Weihnachtswald, viele verschiedene urige Stände. Gondelfahrt und Eintritt Erwachsene 14,50 Euro, Kinder 7,50 Euro.



Goinger

Weihnachtsmarkt

Der 16.12.2018 ist in Going etwas ganz Besonderes. Von 14 – 19 Uhr wird es hier besinnlich weihnachtlich und traditionell. Es reihen sich Hütte an Hütte und Handwerk an Handwerk. Bei stimmungsvoller Weihnachtsmusik, Kerzenschein und wärmenden Lagerfeuer können Schmankerl aus der Region, Glühwein und Apfelpunsch genossen werden. Ein ganzer Ort und Besucher von nah und fern treffen sich am 3. Adventsonntag in Going, um sich auf die Weihnachtszeit einzustimmen.

www.wilderkaiser.info



Söller Krippenadvent
8. Dezember, 14:00–20:00 Uhr

im Dorfzentrum. Kastanien, Kekse, Glühwein, Punsch, Weisenbläser, Adventlieder, Christkindl-Post.

Kapellenweihnacht Ellmau
8. Dezember, 15:00 Uhr

im Kapellenpark, veranstaltet vom Tennisclub. Kullinarisches Angebot, adventliches Kinderprogramm (Sterne basteln).

Advent wie damals
16. Dezember um 18:00 Uhr im Gasthaus Widauer in Ellmau.

Stimmiger Adventabend mit den Wildschönauer Anklöpflern, Mundartdichter Kurt Pikl, musikalische Unterhaltung.

Besinnlicher Weihnachts-Dorfabend mit der BMK Scheffau
16. Dezember, 18:00 Uhr

beim Musikpavillon. Weisenbläser, verschiedene Gesangsgruppen, Speis und Trank.

Goinger Weihnachtsmarkt
16. Dezember, 14:00–19:00 Uhr

am Kirchplatz in Going. Liebevoll dekorierte Stände, heimische

Handwerker, Hirtenfeuer, Äpfel braten, Kutschenfahrt, Kinderbastelstation, Anklöpfler, lebende Krippe, Schmankerl, Glühwein.

„Stille Nacht“ Adventsingen
22. Dezember, 20:00 Uhr

in der Pfarrkirche Going, veranstaltet von der BMK Going. Inntaler Sänger, Goinger Weisenbläser, Burgberger Dreigesang, Salzburger Saitenbläser, Goinger Anklöpfler. Vorverkauf Tourismus-Infobüro Going 12 Euro, Abendkasse 14 Euro.

Krippenfeier für die Kleinen
24. Dezember, 14:00 Uhr

in der Pfarrkirche Söll.

Der Weihnachtsmann kommt
24. Dezember, 15:00 Uhr

Ellmau Skiwiese
Söll Hexen Kinderland,
Hochsöll

Weihnachtsweisenblasen
24. Dezember, 22.30 Uhr

Scheffauer Dorfplatz/Kirche. Zur Einstimmung auf die anschließende feierliche Christmette.

Änderungen vorbehalten.
Keine Garantie auf Vollständigkeit.

Was uns in Ellmau bewegt

von Bürgermeister Klaus Manzl



Wie die Zeit vergeht

Jeder, den ich auf meinen 60er anspreche, kommt im Laufe des Gespräches auf den Satz „Wie schnell die Zeit vergeht“. Ja, es sind wieder zehn Jahre vergangen, seitdem ich meinen letzten Runden mit vielen Freunden, mit vielen Ellmauerinnen und Ellmauern feiern durfte. Nun ist es soweit und ich darf wieder mit euch feiern. Rückblickend gehen einige Gedanken durch meinen Kopf und ich bin dankbar für all das, was ich in den letzten Jahren erleben durfte. Einiges konnte umgesetzt werden, einiges nicht und manches steht noch an, getan zu werden. Projekte, Zahlen und Fakten dienen oft dazu Zeit und Taten zu messen.

Das wichtigste sind die Menschen

Heute möchte ich nicht auf Zahlen und Fakten eingehen sondern davon schreiben, worauf es im Grunde ankommt. Es kommt auf die Menschen an, es geht darum, Sorge zu tragen, dass es uns Menschen gut geht. Dieses Wohlbefinden kommt natürlich von jedem Einzelnen selbst und aus der Arbeit, die man macht. Aber es gibt auch soziale Faktoren, die dieses Wohlsein verstärken. Eine wesentliche Voraussetzung für unser Wohlbefinden ist, dass die sozialen Netzwerke funktionieren, allen voran natürlich Familie, Freunde und Kolle-

gen in der Arbeitswelt. Danach geht es schon in einigen größeren Kreisen weiter, und ich komme auf die starken Netzwerke unserer Vereine.

Vielen Dank

Mit großer Dankbarkeit darf ich erfahren, dass mir die Vereine, vor allem einige Vereine des Ellmauer Festvereins, behilflich sind, mein „Fest!“ mitzutragen. Dafür vorab ein herzliches Dankeschön. Es liegt mir aber am Herzen, allen Vereinen einen herzlichen Dank auszusprechen: die Sportvereine, die sich um sportlichen Nachwuchs bemühen; kulturelle Vereine, die Musik, Brauchtum und Traditionen pflegen und jene sozialen Vereine, die teils freiwillig, teils im Angestellten-Verhältnis, pflegen, helfen und retten.

Vor allem jene, die ehrenamtlich in den Vereinen tätig sind, gehören gewürdigt und geschätzt – euch ein herzlicher Dank. Ich möchte mich zudem bei allen bedanken, die dazu beitragen, dass es uns so gut geht. Nur durch den Zusammenhalt aller, vor allem aber durch ein enges soziales Netzwerk, können unsere Werte aufrechterhalten werden und jeder in unserer Gesellschaft kann dazu beitragen und dadurch auch getragen werden.



Auf diesem Weg möchte ich allen Lesern der Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser, allen Ellmauerinnen und Ellmauern eine besinnliche, ruhige Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest im Kreis der Familie und Freunde wünschen.

Ich freue mich, wenn ich den einen oder anderen am Freitag, 07. Dezember antreffe und mit euch allen feiern darf.

Klaus Manzl,
Bürgermeister von Ellmau

Da nächste Runde steht uh ...

Einladung

Gerne lade ich alle Ellmauerinnen und Ellmauer ein zu meiner

60er-Geburtstagsfeier

am Freitag, 7. Dezember 2018, ab 17:00 Uhr
beim Musikpavillon Ellmau (bei jeder Witterung)
Open Air/geheiztes Zelt

Kulinarisch: Schmankerl und Getränke
Musikalisch: „Mr. McKay“ – Max Kucera, „So What & The Going Vocals“
Art: Kleines Festl, einfach, locker, frech, zwanglos
Eingeladen sind: Alle, die gerne mitfeiern
Motto: Krampus oder Nikolaus
Ich freue mich sehr auf euch!

Vielen Dank für die Unterstützung an die Ellmauer Vereine:
Festverein, Trachtenverein, Landjugend, Kirchenchor, Ellmauer Bäuerinnen

Bitte keine Geschenke!
Wenn ihr möchtet, könnt ihr einen Betrag in den Spendentopf geben.

Verwendung:
Sozial- und Gesundheitsprengel Sölllandl
Altenwohn- und Pflegeheim Scheffau
Sozialer Härtefall in der Region



Christbaumversteigerung der Bundesmusikkapelle Ellmau

Die BMK Ellmau lädt ein zur traditionellen Christbaumversteigerung am **Samstag, 5. Jänner 2019 um 20:00 Uhr in der Kaiserlounge am Hartkaiser**.
Gratisfahrt mit der Gondelbahn von 18:30 bis 24:00 Uhr. Tischreservierungen sind erbeten unter Tel. 0043 (0)5358 2320-260.

Der bewährte „Auktionator“ Peter Moser wird verschiedenste Produkte, Gutscheine etc. versteigern. Die Pausen werden wieder gefüllt mit hörenswerten musikalischen Klängen.
Die Bundesmusikkapelle Ellmau freut sich auf viele Besucher und willige Steigerer.



Peter Moser ist als Versteigerer voll in seinem Element – im Bild mit Kapellmeister Arthur Stöckl während der Christbaumversteigerung im Jahr 2016.

40 Jahre Sparkasse in Ellmau – Vereine freuten sich über Spenden

Nunmehr 40 Jahre ist die Sparkasse Kufstein mit einer Filiale in Ellmau vertreten. Seit der Eröffnung im Jahr 1978 ist die damals vierte Geschäftsstelle des Kufsteiner Geldinstituts mit der Kaisergemeinde kräftig gewachsen. Die Sparkasse Kufstein, mit 140 Jahren die älteste Bank des Bezirks und heuer selbst Jubilarin, wird weiter in die umfassende Modernisierung ihrer regionalen Standorte investieren.

Im Rahmen der Weltsparwoche fanden sich die Präsidenten des Sparkassenvereins und die Vorstandsdirektoren zum Lokalaugenschein ein und nutzten die Gelegenheit, sich für das jahrzehntelange vertrauensvolle Miteinander zu bedanken. Aus Anlass des Jubiläums und ganz im Sinne des satzungsgemäßen Auftrags einer eigentümerlosen und gemeinwohlorientierten Vereinssparkasse wurde auch das ehrenamtliche Engagement von Ellmauer Vereinen mit Spenden gewürdigt.



40 Jahre Sparkasse in Ellmau – als Dank für die jahrzehntelange Partnerschaft mit den Menschen und Unternehmen der Kaisergemeinde wurden an drei Ellmauer Vereine Spenden überreicht. V.l.: Bürgermeister Klaus Manzl, Obmann Andreas Hofer (Sennereigenossenschaft), Obfrau Sandra Rass (BMK Ellmau), Vorstands-Dir. Mag. Reinhard Walzl, Obmannstellvertreterin Elisabeth Hofer (Sozial- und Gesundheitsprengel Sölllandl), GS-Leiter Manfred Gasser, FFW-Kdt. HBI Bernhard Moser, Sparkassen-Präsident Siegfried Günther, FFW-Kdt.-Stv. OBI Jimmy Langhofer, Bereichsleiter Prok. Franz Maier, Sparkassen-Ehrenpräsident Dr. Hansjörg Zink und Vorstands-Dir. Klaus Felderer.

ELLMAU. WIR GLAUBEN AN DICH.

Jetzt Konto wechseln.*
Einfach, rasch, kostenlos.

Persönlich für Sie da:
Mo. - Fr. 08:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 16:30 Uhr

Verlängerte Beratungszeiten nach Terminvereinbarung:
Mo. - Fr. 07:00 bis 19:00 Uhr

Sarah Ager, Mario Thomaset, Bernhard Feiersinger, Filialleiter Manfred Gasser, Christine Widauer, Manuel Spöck



Filiale Ellmau

*) 1 Jahr kostenlose Kontoführung. Angebot gültig bis 31.12.2018 bei Kontoeröffnung für NeukundInnen und bestehende KundInnen ohne Girokonto. Das Konto muss als Gehalts- oder Pensionskonto geführt werden. Nach dem 1. Jahr gilt die reguläre Kontogebühr: derzeit 7,43 Euro/Monat (Stand Oktober 2018)

Trachtige Geschenksideen
für die ganze Familie



Allen Kunden und Freunden frohe Weihnachten, alles Gute für's neue Jahr sowie ein herzliches Dankeschön für das Vertrauen.

Familie Niederkofler und Mitarbeiter.



Niederkofler
GERBEREI · TRACHTENMODE · FELLE

Brixen im Thale
Brixentaler Straße 21 · Tel. 05334/63 12
www.ledermode.at

Unsere Öffnungszeiten im Dezember:
Mo–Fr 08:30–12:00 und 14:00–18:00 Uhr
Sa, 15.12. und 22.12. 08:30–17:00 Uhr

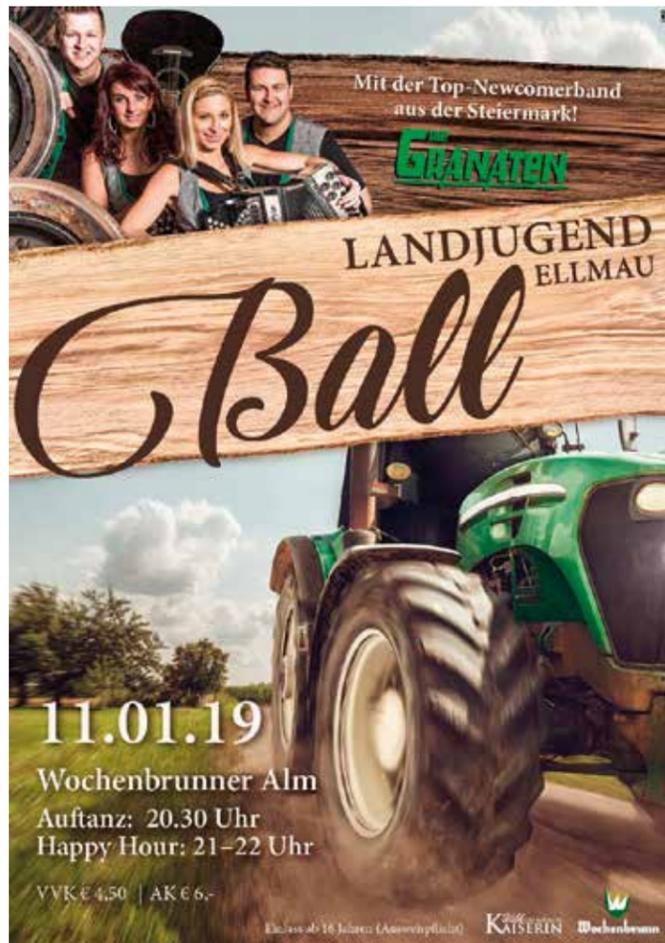
Mit der Top-Newcomerband aus der Steiermark!

GRANATEN

LANDJUGEND ELLMAU

Ball

11.01.19
Wochenbrunner Alm
Auf Tanz: 20.30 Uhr
Happy Hour: 21–22 Uhr
VVK € 4,50 | AK € 6,-




Elektronik. Voller Service.

Beratung
Planung
Installation
Verkauf
Service
Reparatur

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für die erwiesene Treue und wünschen ein schönes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!

FAMILIE HOCHFILZER UND MITARBEITER

Post.at Partner

Red Zac Hochfilzer Dorf 41, 6352 Ellmau
Tel. 05358/2044, Fax DW 40
redzac@redzac-hochfilzer.at, www.redzac-hochfilzer.at

Installation Auwald 18, 6352 Ellmau
Tel. 05358/3500, Fax DW 4
office@redzac-hochfilzer.at, www.redzac-hochfilzer.at



Ellmauer Landjugendball mit Top-Newcomerband



(pht) Die Landjugend Ellmau lädt zum traditionellen Landjugendball am **Freitag, 11. Jänner** mit der Top-Newcomerband aus der Steiermark „Die Granaten“ auf der Wochenbrunner Alm ein. Ab 20:15 Uhr stellen die Kinder des Trachtenvereins Ellmau ihr Können bei verschiedenen Tänzen unter Beweis. Offiziell eröffnet der Ausschuss um ca. 20:30 Uhr mit dem Auftanz den Ballabend. Happy Hour: 21:00–22:00 Uhr. Die Vorverkaufskarten sind bei den Mitgliedern erhältlich. Die Landjugend Ellmau freut sich auf einen netten und gut besuchten Ballabend.

Volksbühne Ellmau spielte Einakter von Felix Mitterer

„Weizen auf der Autobahn“

Felix Mitterer wurde heuer 70. vielerorts wurde mit ihm gefeiert, so auch in der Wildschönau z’Bach. Weil es sich herumgesprochen hatte, dass die Volksbühne Ellmau schon mehrere Mitterer-Stücke sehr erfolgreich gespielt hat, fragte Joch Weißbacher, Organisator und Freund von Felix Mitterer, in Ellmau an, ob die bereit wären, zu diesem Anlass etwas von Mitterer zu spielen. Wer fühlt sich ob einer solchen Einladung nicht geehrt?

Die Ellmauer sagten zu und gruben „Weizen auf der Autobahn“ wieder aus. Sie hatten das Stück vor 26 Jahren gespielt. Also machten sich Andrea Aschenwald und Hans Stöckl daran, sich

an damals zu erinnern. Unter der Regie von Hermann Folie gelang es mit relativ wenigen Proben, die bewegende Geschichte des schwer enttäuschten Altbauern wieder aufführungsreif zu machen.

Der Erfolg war riesig und das Lob vom Autor selbst der schönste Lohn. Er selbst war es, der sagte: „Das nur einmal zu zeigen, wäre sündhaft schade“. Und hätte er Zeit gehabt, wäre er auch gerne

zu uns nach Ellmau gekommen, um uns ein wenig über sein Leben und Schaffen zu erzählen. Weil sich das zeitlich nicht machen ließ, hat diesen Part in Ellmau dankenswerterweise Joch Weißbacher übernommen. Herzlichen Dank dafür.

Spenden für sozialen Zweck
So kam es also zu dieser einmaligen Mitterer-Einlage mitten in der Probenzeit für das Winterstück.

Die Volksbühne Ellmau möchte sich für den regen Besuch bedanken. Die freiwilligen Spenden werden für einen sozialen Zweck in der Gemeinde verwendet. Dafür hat die Gemeinde den Postwurf übernommen. Herzlichen Danke auch an Wohnraum – Christine und Gerhard Pohl – die das Sponsoring übernommen haben.

Die Volksbühne Ellmau freut sich auch auf euren Besuch, wenn es im Winter wieder lustig zugeht bei „Die Väter der Braut“. Premiere ist am 28. Dez. 2018 (siehe Seite 2 in dieser Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser).

Daniela Zott, Obfrau



V. l.: Regisseur Hermann Folie, Andrea Aschenwald und Hans Stöckl mit dem Autor Felix Mitterer.

Wärme und Wohlbefinden

Die Energie von der Natur. Die Technik von uns.

Sanitärinstalltionen
exclusive Bäder · wohltuende Wellnessbereiche

la
Installateur

Brunnschmid

St. Johann in Tirol · Bahnhofstraße 13 · Tel. 0 53 52 / 622 38 · info@brunnschmid.at www.brunnschmid.at

PV Ellmau kann auf ein aktives Jahr zurückblicken

Seit der letztjährigen Jahreshauptversammlung im Oktober 2017 haben die Mitglieder des Pensionistenverbandes Ellmau unter der Führung von Obmann Bartl Gogl viele schöne gemeinsame Unternehmungen gemacht.

Wanderungen mit Einkehr

Gestartet wurde die Wanderzeit mit einer kleineren Tour zum Mühlberg Ende Oktober des vorigen Jahres. In den Wintermonaten ist man lieber im Tal unterwegs, wie z. B. einer Golfrunde zum Hotel Ritterhof, Wanderung von Ellmau nach Bocking im März und einem Rundgang zum Flugplatz in St. Johann i. T.

In der warmen Jahreszeit konnte man dann die Wanderungen wieder ausdehnen in höhere Gefilde und so machten sich die rüstigen Senioren im Mai von der Wochenbrunner Alm auf zur Gaudeamshütte; es folgte ein Rundgang trotz Regen, von der Bergstation Hartkaiser zur Tanzbodenalm im Juni; eine Besichtigung der Baustelle am Hausberg mit Rückweg über die Rodelbahnstrecke im Juli; ein Fußmarsch vom Grubhof bis zur Riedelhütte und zum Abschluss ging es im Oktober noch zur Walleralm in Scheffau.

Ausflüge

Der erste Ausflug des Jahres wurde im Mai nach Innsbruck zum Berg Isel unternommen, wo die Berg-Isel-Schanze besichtigt wurde und ein Museumsbesuch auf dem Programm stand.

Die diesjährige Fahrt ins Blaue im August ging nach Reith im Alpbachtal zu einer Kräutergarten-Besichtigung.

Im Herbst ist Törggelezeit, deshalb wurde wie im Vorjahr eine Tagesreise nach Südtirol unternommen, wo man sich diesjährig in Barbian ein schmackhaftes Törggelessen, mit allem was dazugehört schmecken ließ.



Bei herrlichen Wetter genossen die Senioren die Einkehr bei der Gaudeamshütte.



Regen hielt die Wanderer nicht ab von der Bergstation Hartkaiser zur Tanzbodenalm zu gehen.



Besichtigung der Berg-Isel-Schanze im Mai.

Schuh & Sport Günther

Birkenweg 23 | 6352 Ellmau • Tel.: 0043 5358 2548
info@schuh-sport.at • www.schuh-sport.at

LEGERO
Der Leichtschuh

superfit.

Nina und ihr Team wünschen allen Kunden und Freunden, frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2019.

-20% von 10. bis 15. Dezember 2018
auf alle lagernden Artikel
ausgenommen reduzierte Ware.

Unser TEAM

SKIVERLEIH BERGSPORTPROFI SCHUH BOUTIQUE

Verschiedene Aktivitäten

Neben Wandern und Ausflügen können die Pensionisten aber auch auf andere diverse Veranstaltungen zurückblicken – im Jänner wird die Geburtstagsfeier aller Jubilare ab dem 70. Geburtstag gefeiert; eine lustige Faschingsfeier auf der Wochenbrunner Alm durfte nicht fehlen und viel Zeitaufwand gab es bei der Zubereitung von köstlichen Krapfen beim diesjährigen Dorffest, wofür die fleißigen Mitglieder, die dabei mitgewirkt haben, mit einem Essen im Gasthof Lobwein belohnt wurden.

Das Vereinsjahr endete mit der Jahreshauptversammlung im Sporthotel.

Weihnachtsfeier am Sonntag, 16. Dezember 2018

Im Dezember steht wieder die Weihnachtsfeier im Gasthof Ellmauer Hof auf dem Programm mit Kaffee und Kuchen, musikalischen Darbietungen und einem Abendessen. Dazu sind alle Mitglieder des Pensionistenverbandes Ellmau herzlich eingeladen, ab 14:00 Uhr dabei zu sein.



Törggelen im Herbst in Südtirol ist bei den Mitgliedern des Pensionistenverbandes Ellmau sehr beliebt.



Faschingsfeier auf der Wochenbrunner Alm.



FREYSI.COM

Ihr Elektrotechniker

Elektro Hannes Freysinger | Dorf 13 | 6352 Ellmau | Telefon 05358 2740 | info@freysi.com | www.freysi.com

Miele
ABB
Komfort · Sicherheit · Effizienz
BILTON
Metz



Wir wünschen unseren Kunden und Mitarbeitern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Auf diesem Wege möchten wir uns für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit bedanken.

FAMILIE FREYSINGER

50 Jahre Kompetenz
FREYSI.COM

Der Elternverein Ellmau für das Schuljahr 2018/19

Der Elternverein ist ein vom Gesetzgeber vorgesehenes Mitglied des Schulforums und setzt sich aus den gewählten Klassenelternvertretern und deren Stellvertretern zusammen.

Klassen-Elternvertreter der VS Ellmau

Elternvereinsobfrau –
Manuela Scholl, 3a-Klasse
Beate Wöss, 1a-Klasse
Annina Bauer, 1b-Klasse
Alexandra Engl, 2. Klasse
Ramona Fill (09-12/18), 3b-Klasse
Birgit Kaufmann, 4a-Klasse
Michael Bachmeier, 4b-Klasse

Aufgaben des Elternvereins

Als Teil des Schulforums vertritt der Elternverein die Meinung der Eltern bei schulischen Entscheidungen, wie z. B. Schulveranstaltungen, Projekte etc. Der Elternverein dient zur Unterstützung der Schüler, Lehrer und Eltern.

In die Zuständigkeit des Elternvereins fällt neben der Ausrichtung der Obsttage und der „Gesunden Jause“ für die Schüler, die Abwicklung einiger Veranstaltungen, aus deren Einnahmen der Elternverein diverse Anschaf-

fungen und Projekte für die Schüler finanziell unterstützt.

Tätigkeiten des Elternvereins

- monatliche Obsttage und die Organisation der „Gesunden Jause“ 4 Mal jährlich
- Schulveranstaltungen wie z. B. Flohmarkt, Weihnachtsfeier, Kinderfasching, Erstkommunion, Schulschlussfeier
- Nikolausaktion – Schule und Hausbesuche
- Unterstützung bei Projekten

Veranstaltungseinnahmen für finanzielle Förderungen

- Spiel- und Sportgeräte für die große Pause
- Pausen-Zeitung
- Kinderbibeln für die Erstkommunionkinder
- Kosten für Schulfilm/Theater
- jährliche Zahlungen an die Klassenkassen
- und vieles mehr zum Wohle unserer Kinder ...

Der Elternverein könnte nicht funktionieren, wenn er nicht durch viele fleißige freiwillige Eltern unterstützt würde, die immer wieder einen Teil ihrer Freizeit für die Kinder aufwenden.

Vielen Dank an alle Eltern, die den Elternverein tatkräftig unterstützen!
Manuela Scholl,
Obfrau vom Elternverein Ellmau



Der neue Elternverein Ellmau setzt sich im Schuljahr 2018/19 wie folgt zusammen – vorne v. l.: Alexandra Engl, Obfrau Manuela Scholl, Beate Wöss; hinten v. l.: Annina Bauer, Ramona Fill, Birgit Kaufmann und Michael Bachmeier.

WINTERKAISERJET

Going > Ellmau > Scheffau > Söll und retour

Gratis mit Wilder Kaiser Card und Bergbahnticket



WILDER KAISER
 Ellmau | Going | Scheffau | Söll

4061 WINTERKAISERJET täglich 23.12.2018-18.03.2019

Station	08:58	11:07	14:07	16:07
GOING Aschauerweg				
GOING Pramakapelle	-	11:09	14:09	-
GOING Landhaus Jägerhof	09:01	11:11	14:11	16:15
GOING Dorf · Kriegerdenkmal	09:14	11:14	14:14	16:28
GOING Skischule · Schedererhaus	09:15	11:15	14:15	16:29
GOING Astbergbahn · SkiWelt	09:17	11:16	14:16	16:30
ELLMAU Ellmauer Alm · Übungswiese	09:19	11:18	14:18	16:32
ELLMAU Dorf · Hotel Alte Post	09:20	11:19	14:19	16:33
ELLMAU Hartkaiserbahn · SkiWelt	09:22	11:22	14:22	16:36
ELLMAU Dorf · Musikpavillon	09:25	11:25	14:25	16:39
ELLMAU Golfplatz · Bauhof	09:26	11:26	14:26	16:40
ELLMAU Kaiserbad	09:30	11:30	14:30	16:44
ELLMAU Gasthof Ellmauer Hof	09:32	11:32	14:32	16:46
ELLMAU Auwald	09:33	11:33	14:33	16:47
SCHEFFAU Niederachen	09:34	11:34	14:34	16:48
SCHEFFAU Am Trattenbach	09:35	11:35	14:35	16:49
SCHEFFAU Dorf	09:37	11:37	14:37	16:51
SCHEFFAU Brandstadlbahn · SkiWelt	09:43	11:43	14:43	16:57
SCHEFFAU Blaiken	09:44	11:44	14:44	16:58
SÖLL Gasthof Bocking	09:47	11:47	14:47	17:01
SÖLL Hauning	09:49	11:49	14:49	17:03
SÖLL Lift · SkiWelt	09:53	11:53	14:53	17:07
SÖLL Kreisverkehr	09:56	11:56	14:56	17:10
SÖLL Dorf	10:04	12:04	15:04	17:18
SÖLL Denggenhof	10:08	12:08	15:08	17:22
SÖLL Abzweigung Alpenschlössl	10:11	12:11	15:11	17:25
SÖLL Hochfilzer	10:13	12:13	15:13	17:27
SÖLL Dorf	10:18	12:18	15:18	17:32
SÖLL Kreisverkehr	10:20	12:20	15:20	17:34
SÖLL Hauning	10:22	12:22	15:22	17:36
SÖLL Gasthof Bocking	10:24	12:24	15:24	17:38
SCHEFFAU Blaiken	10:25	12:25	15:25	17:39
SCHEFFAU Brandstadlbahn · SkiWelt	10:27	12:27	15:27	17:41
SCHEFFAU Am Trattenbach	10:28	12:28	15:28	17:42
SCHEFFAU Dorf	10:30	12:30	15:30	17:44
SCHEFFAU Gasthof Wilder Kaiser	10:32	12:32	15:32	17:46
SCHEFFAU Niederachen	10:34	12:34	15:34	17:48
ELLMAU Auwald	10:36	12:36	15:36	17:50
ELLMAU Gasthof Ellmauer Hof	10:38	12:38	15:38	17:52
ELLMAU Kaiserbad	10:44	12:44	15:44	17:57
ELLMAU Golfplatz · Bauhof	10:45	12:45	15:45	17:58
ELLMAU Dorf · Hotel Alte Post	10:46	12:46	15:46	17:59
ELLMAU Hartkaiserbahn · SkiWelt	10:50	12:50	15:50	18:03
ELLMAU Dorf · Musikpavillon	10:53	12:53	15:53	18:06
GOING Astbergbahn · SkiWelt	10:57	12:57	16:00	18:10
GOING Skischule · Schedererhaus	10:58	12:59	16:02	18:12
GOING Dorf · Kriegerdenkmal	10:59	12:59	16:03	18:13
GOING Feuerwehrparkplatz	11:05	14:05	16:05	18:15

NEU: kostenloser KAISERJET im Winter

Im Winter 2018/19 fährt erstmals der beliebte Regionsbus "KaiserJet" auch im Winter. Es ist ein Minibus mit 30 Plätzen im Einsatz und wir bitten um Verständnis, sollte dieser im ersten Winter manchmal an seine Kapazitätsgrenzen gelangen. Gruppenbeförderungen sind daher im KaiserJet nicht möglich. Mit gültiger Wilder Kaiser Card oder Skipass ist der Winter-KaiserJet für Einheimische und Gäste **kostenlos** nutzbar. Benützung mit Skiausrüstung möglich. Für die Mitnahme von Hunden gilt Leinen- und Maulkorbpflicht! Fehler und Fahrplan-Änderungen vorbehalten.

KaiserJet Info-Hotline (Mo-Fr, 8-18 Uhr):
T: +43 (0) 50509

- Langlaufen/ Winterwandern
- Dorfzentrum
- Bergbahn
- Hallenbad/ Sauna/ Klettern/ Tennis
- Eislaufen/ Eisstock

Regelmäßige Veranstaltungen im Winter

ELLMAUER Skinacht, Stang-Leit
 montags • 20:30 – ca. 22:00 • 7.1. bis 25.3.2019

SCHEFFAUER Winterdorfabend, Dorfplatz
 mittwochs • 19:00 – 22:00 • 9.1. bis 6.3.2019

GOING live, Kirchplatz
 Donnerstag • 19:30 – ca. 21:00 • 17.1., 14.2. und 14.3.2019

Advent am Wilden Kaiser

- 01.12. • 13 Uhr • Adventbasar, Volksschule Scheffau
- 01.12. • 13 Uhr • Weihnachtsbasar, Volksschule Ellmau
- 01.12. • 20 Uhr • Kirchenkonzert, Pfarrkirche Ellmau
- 02.12. • 12 Uhr • Weihnachtsmarkt, Heimatmuseum Ellmau
- 02., 09., 16., 23.12. • 18 Uhr • Adventfenster schauen, Söll
- 05., 12., 19.12. • ab 16 Uhr • Stanglwirts Chistkindlmarkt, Going
- 07., 08.12. • ab 16:30 Uhr • Bergadvent, Hartkaiser Ellmau
- 14., 15.12. • ab 16:30 Uhr • Bergadvent, Hartkaiser Ellmau
- 08.12. • 14-20 Uhr • Söller Krippenadvent, Dorfzentrum Söll
- 08.12. • 15 Uhr • Kapellenweihnacht, Kapellenpark Ellmau
- 16.12. • 18 Uhr • Weihnachts-Dorfabend, Dorfplatz Scheffau
- 16.12. • 14-19 Uhr • Weihnachtsmarkt, Kirchplatz Going
- 22.12. • 20 Uhr • 'Stille Nacht' Adventsingen, Pfarrkirche Going

Details und weitere Adventsveranstaltungen unter www.wilderkaiser.info/advent



**TISCHLEREI
THOMAS
GUGGLBERGER**

LEISE RIESELN DIE SPÄNE

Von Meisterhand.

Dorf 4, 6352 Ellmau, mail@tischlereigugglberger.at, +436645108245

manchmal auch mehr Wartungs-
aufwand mit sich brachte.
So werden in diesen Wochen die
Freiwillige Feuerwehr Ellmau
neben vier weiteren Feuerwehren
des Bezirks Kufstein sowie di-
versen weiteren Stützpunkten in
Tirol mit einem sogenannten
„Mehrgas-Messgerät“ ausstat-
tet. Das 1-4-Gasmessgerät des
Typs „Dräger X-am (R) 8000“
misst toxische und brennbare Ga-
se sowie Dämpfe und Sauerstoff
gleichzeitig im Pumpen- oder
Diffusionsbetrieb.
Der Vorteil für die Einsatzkräfte
liegt darin, besonders gefährliche
Gase wie Kohlenstoffdioxid, Koh-
lenstoffmonoxid und Schwefel-
wasserstoff sowie auch den Sau-
erstoffgehalt zu messen bzw. eine

etwaige Explosionsgefahr recht-
zeitig zu erkennen und darauf die
jeweiligen Einsatzmaßnahmen ab-
zustimmen.
Die richtige Bedienung dieses
hochkomplexen Geräts erfordert
natürlich Intensivschulungen, wie
Bernhard Moser im Gespräch mit
der Ellmauer Zeitung/Wilder
Kaiser erläutert. Sein erklärtes
Ziel ist es, dass am Ende der
Schulungen auf Theorie und Pra-
xisebene zehn Spezialisten dieses
Messgerät fachgerecht bedienen
können.
Auf diese technische Aufrüstung
wird der Kommandant auch in
der am 25. Jänner 2019 stattfin-
denden Jahreshauptversammlung
eingehen.



Der Kommandant der FF Ellmau, Bernhard Moser (2. v. l.), bedankt sich bei seinen Feuerwehrkameraden für ihren unermüdlichen Einsatz und wünscht ihnen, ihren Familien sowie der gesamten Ellmauer Bevölkerung ein frohes Weihnachtsfest und viel Gesundheit, Glück und Erfolg im neuen Jahr. Mit im Bild seine ebenfalls seit vielen Jahren im ehrenamtlichen Einsatzwesen engagierte Ehefrau Melanie Moser (Rot-Kreuz-Ortsstelle Sölllandl) sowie FF-Landeskommandant Peter Hölzl (r.) und BM Klaus Manzl.

Intensives Einsatzjahr der Freiw. Feuerwehr Ellmau

Die Kameraden der Ellmauer Feuerwehr können auf ein intensives, aber im Großen und Ganzen unproblematisches Einsatzjahr 2018 zurückblicken. So gab es zwar immer wieder Ausrückungen aus unterschiedlichsten Gründen und über das ganze Kalenderjahr verteilt sehr viele Übungsstunden mit den unterschiedlichsten Schwerpunkten, jedoch gab es keine nennenswerten Verletzungen oder dergleichen von der engagierten Mannschaft zu verzeichnen.

(chk) Wie jede Tätigkeit für die Gemeinschaft muss auch diese von ihren Mitgliedern in deren Freizeitstunden neben Beruf und Familie aufgewendet werden, mit dem Unterschied, dass für die Männer im aktiven FF-Dienst eine 24 Stunden-Bereitschaft Tag und Nacht zu gewährleisten ist. Die Entwicklung der technischen Ausrüstung in den letzten Jahrzehnten konnte Kommandant Bernhard Moser, der auch mehr oder weniger in der Feuerwehr „aufgewachsen ist“ und sein engstes Team selbst hautnah über die vielen Jahre miterleben, was natürlich einerseits erhebliche Erleichterungen im Einsatzalltag, aber auch hohen Schulungs- und



Einsätze mit intensiver Brandentwicklung wie dieser im März 2014 in Ellmau, fordern den Einsatzkräften der Freiwilligen Feuerwehr Ellmau alles ab. Mit dem neuen Gerät können sie hochgefährliche Gase messen und rechtzeitig die richtigen Einsatzentscheidungen treffen.



Ellmau, Dorf 3a

Öffnungszeiten:

Wintersaison 2018/2019:

Wir haben von Sonntag, 30.12.2018 bis Ostermontag, 22.4.2019 an Sonn- und Feiertagen für Sie geöffnet:

14.00-18.00 Uhr

24.12.2018	7.00-14.00 Uhr
25.12.2018	GESCHLOSSEN
26.12.2018	14.00-18.00 Uhr
31.12.2018	7.00-14.00 Uhr
01.01.2019	14.00-18.00 Uhr

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!



Infos aus den Gemeinden

Gemeindeamts- Öffnungszeiten

Ellmau

Tel. 05358/2206
Montag bis Freitag
8:00–12:00 Uhr
Mittwoch 13:00–17:00 Uhr
www.ellmau.tirol.gv.at
gemeinde@ellmau.tirol.gv.at

Going

Tel. 05358/2427
Montag bis Freitag
7:30–12:00 Uhr
Montag bis Mittwoch
13:30–16:00 Uhr
www.going.tirol.gv.at
gemeinde@going.tirol.gv.at

Scheffau

Tel. 05358/8588
Montag bis Freitag
7:30–12:00 Uhr
Montag
13:00–17:30 Uhr
www.scheffau.eu
gemeinde@scheffau.tirol.gv.at

Söll

Tel. 05333/5210-0 oder 5151
Montag bis Donnerstag
7:30–12:00 Uhr und
Freitag von 8:00–12:00 Uhr
www.soell.tirol.gv.at
gemeinde@soell.tirol.gv.at

Ordinationszeiten

Praktische Ärzte

Dr. Barbara Kranebitter
Ellmau, Dorf 40, Tel. 05358/2228
Mo, Di, Mi, Fr 8:00–11:30 Uhr
Mo und Do 15:00–18:00 Uhr

Dr. Lorenz Steinwender

Ellmau, Alte Straße 6a
Tel. 05358/2738
Mo–Do 8:00–11:45 Uhr
Mo, Mi 17:00–19:00 Uhr
Fr 8:00–13:45 Uhr
und nach Vereinbarung.

Dr. Markus Muigg

Going, Marchstraße 33
Tel. 05358/4066
Mo–Fr 7:30–11:30 Uhr
Mo, Mi 17:00–19:00 Uhr
Fr 15:00–17:00 Uhr

Dr. Hans-Jörg Lechner

Scheffau, Bruggenmoos 15
Tel. 05358/8618
Mo–Fr 8:30–12:00 Uhr
Di u. Do 16:30–18:30 Uhr

Dr. Alexandra Bado/ Dr. Tanja Ascher

Söll, Dorf 30,
Tel. 05333/5205
Mo–Do 8:00–12:00 Uhr
Mo, Mi, 15:30–17:30 Uhr
Fr 8:00–12:00 Uhr

Dr. Gabriele Prennschütz- Schützenau

Söll, Dorf 134
Tel. 05333/20050
Mo, Di, Do, Fr 8:30–12:00 Uhr
Di, Do, Fr 16:30–18:00 Uhr
Montag Nachmittag nach
Vereinbarung.

Internist

Dr. Albrecht Moslehner

Going, Marchstraße 3
Tel. 05358/43255
Mo–Do 8:00–12:00 Uhr
Mo, Do 15:00–18:00 Uhr
Di 16:00–20:00 Uhr
Fr 8:00–14:00 Uhr
und nach Vereinbarung.

Zahnärzte

Zahnarztordination

**Dr. Nikolaus Brantl –
Dr. Marianne-C. Tisowsky**
Zahnärztin Franziska Kramer
Ellmau, Dorf 48,
Tel. 05358/43586
Mo–Fr 8:30–12:00 Uhr
Mo–Do 14:00–18:00 Uhr
und nach Vereinbarung.

Dr. Anton Peter Fink

Ellmau, Birkenweg 13
Tel. 05358/3180
Mo 15:00–18:00 Uhr
Di–Do 9:00–12:00 Uhr
Di und Do 16:00–18:00 Uhr
Terminvereinbarung erwünscht.

DDr. Gertrude Hammer

Söll, Dorf 98,
Tel. 05333/5995
Mo–Do 7:30–12:00 Uhr
oder nach telefonischer
Vereinbarung.

Tierarzt

Dr. Elisabeth Brandstätter
Ellmau, Wimm 4,
Tel. 05358/3030
oder 0664/9156094
Täglich nach Vereinbarung.

Apotheken

Sonnwendapotheke

Ellmau, Dorf 49,
Tel. 05358/2255
Mo–Fr 8:30–12:30 Uhr
und 15:00–19:00 Uhr,
Sa 8:00–12:00 Uhr

Salven-Apotheke

Söll, Dorf 71,
Tel. 05333/20295
Mo–Fr 8:30–12:30 Uhr
und 15:00–19:00 Uhr,
Sa 8:00–12:00 Uhr

Sonn- und Feiertagsdienst, Notordinationen

1. und 2. Dezember
10:00–12:00 und 17:00–18:00 Uhr

Dr. Markus Muigg
Going, Marchstraße 33
Tel. 05358/4066

8. und 9. Dezember
10:00–12:00 und 17:00–18:00 Uhr

**Dr. Gabriele Prennschütz-
Schützenau**
Söll, Dorf 134
Tel. 05333/20050

15. und 16. Dezember
10:00–12:00 und 17:00–18:00 Uhr

Dr. Barbara Kranebitter
Ellmau, Dorf 40,
Tel. 05358/2228

22. und 23. Dezember
10:00–12:00 und 17:00–18:00 Uhr

**Dr. Alexandra Bado/
Dr. Tanja Ascher**
Söll, Dorf 30
Tel. 05333/5205

24. und 25. Dezember
10:00–12:00 und 17:00–18:00 Uhr

Dr. Hans-Jörg Lechner
Scheffau, Bruggenmoos 15
Tel. 05358/8618

26. Dezember
10:00–12:00 und
17:00–18:00 Uhr

Dr. Markus Muigg
Going, Marchstraße 33
Tel. 05358/4066

29., 30. und 31. Dezember
10:00–12:00 und 17:00–18:00 Uhr
Dr. Lorenz Steinwender
Ellmau, Alte Straße 6a
Tel. 053528/2738

1. Jänner

10:00–12:00 und 17:00–18:00 Uhr
**Dr. Alexandra Bado/
Dr. Tanja Ascher**
Söll, Dorf 30
Tel. 05333/5205

5. und 6. Jänner

10:00–12:00 und 17:00–18:00 Uhr
Dr. Markus Muigg
Going, Marchstraße 33
Tel. 05358/4066

Alle Angaben ohne Gewähr.

Forsttags- satzung 2019

Die Forsttagssatzung ist in Ellmau am **Dienstag, 15. Jänner** um 14:00 Uhr im Gasthof Ellmauer Hof. Alle Waldbesitzer sind dazu herzlich eingeladen.



**Der Ellmauer Waldaufseher
Georg Berger wünscht frohe
Weihnachten und ein gutes
neues Jahr.**



Herzliche Glückwünsche

zum 80. Geburtstag

Anna Trojer, Ellmau

zum 85. Geburtstag

**Josefine Werlberger, Ellmau
Thomas Brugger, Ellmau**

zum 90. Geburtstag

**Simon Thaler, Ellmau
Alois Angerer, Going**

**Das Team der Ellmauer Zei-
tung/Wilder Kaiser wünscht
allen Jubilaren noch gute
Zeiten voller Lebensfreude.**



Noch nicht das passende Geschenk für Weihnachten?
Bei unseren Accessoires, Dekoartikeln oder Mode Must-Haves
werdet ihr mit Sicherheit fündig.

ACHTUNG: Wir haben auch am Feiertag, 08.12.2018, für euch geöffnet!

PIRCHER
MODEN

Dorf 31 · Ellmau · Tel. +43 5358 43597 · www.pircher-moden.at

10 Euro
GUTSCHEIN

ab einem Einkauf von 50 Euro

Gutschein ausschneiden und bei Pircher Moden
in Ellmau abgeben. Gültig bis 31.12.2018.

PIRCHER
MODEN



Frohe Weihnachten

Wir bedanken uns bei allen Kunden und Geschäftspartnern für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit sowie ein gesundes und glückliches Jahr 2019

ZIMMEREI NASCHBERGER
Die kreative Hand für's Holz

Andreas Naschberger | Vetterstät 3, 6352 Ellmau | Tel. 0664/5107276 | office@zimmerei-naschberger.at | www.zimmerei-naschberger.at

Alois Hofer aus Going – Erfahrungen aus 95 Lebensjahren

Es macht nachdenklich, bringt aber auch zum Schmunzeln, was Alois Hofer, der am 21. Oktober 1923 in Going geboren wurde und der derzeit älteste Goinger ist, zu erzählen hat.

(wif) An die einschneidendsten Stationen seines Lebens erinnert sich der betagte Mann, der sich guter Gesundheit erfreut, noch genau. „Als junger Bursch wollte ich nach Wien um ins Gymnasium zu gehen, der Großvater hat es mir ausgedreht „da kimb nix scheits außa“ hat er gemeint. Es war eine arme Zeit, seine Kindheit und Jugend in der Kriegszeit.

Dann wurde alles anders. „1942 hab ich einrücken müssen, 19 Jahre alt war ich“. In Tunis, in Nordafrika wurde der Soldat der Deutschen Wehrmacht verwundet. „vier Monate dauerte der Lazarett-Aufenthalt in München, danach kam ich nach Kufstein, Osttirol, Absam und zum Einsatz an die Westfront. Von Aachen/

Deutschland haben wir 1945 den Rückzug angetreten, meine Einheit haben die Amerikaner in Düsseldorf gefangen genommen.“ In der folgenden drei monatigen Gefangenschaft in einem französischen Kriegsgefangenenlager „wir waren 1.000 Mann, schliefen unter freiem Himmel, das Essen war zum Sterben zu viel und zum Leben zu wenig“, sah er sein Ende schon nahen. „Den Krieg hab ich überlebt, aber in der Gefangenschaft hab ich oft gedacht, das überleb ich nicht“, erinnert er sich auch noch mehr als 70 Jahre später. Glücklicherweise wurden die Tiroler Gefangenen im Herbst 1945 frei gelassen.

Daheim war die Lage trostlos, die Arbeit knapp wie vor dem Krieg – „in der Heimat gab’s koa Arbeit, so bin i zu einer Straßenbau-firma gegangen und hab zwischen Vorarlberg und Oberösterreich fünf Jahre im Straßenbau gearbeitet, des reinste Zigeuner-

leben war das“. Als Neckam Sanitär in St. Johann i. T. einen Betrieb eröffnete, wechselte Alois dorthin. „30 Jahre, bis zur Pension, hab ich bei Neckam gearbeitet und jetzt bin ich schon 30 Jahre in Pension“ stellt er nüchtern fest.

1950 hat er in Going ein Haus gebaut, eine Familie gegründet, im Haus wohnt er heute noch. „Ich hab es gut hier, bin versorgt, hab meinen eigenen Bereich“ stellt der Jubilar dankbar fest.

Dem Alter zollt er Tribut, indem er lange schläft und sich tagsüber immer wieder hinlegt, aber zwischendurch geht er schon auch ein wenig spazieren. „Wie lang’s noch geht, sehn wir schon, derweil bin ich halbwegs gesund und zufrieden“ meint Alois, der sich

als Mitglied der „Aufbaugeneration“ bezeichnet.

„Wir waren arm, es gab nichts, nach dem Krieg haben alle angepackt, auch Vereine wurden wieder gegründet. Ich hab die Goinger Schützen aufgebaut und die Asphaltstützen“.

Auch Gemeinderat war Alois Hofer einige Jahre. Die Lebensart der heutigen Zeit macht ihm ein wenig zu schaffen und ob seine Enkel einer guten Zeit entgegengehen, bezweifelt er manchmal und kreidet der Politik an, dass „viel verschleudert“ wird.

Es bleibt dem Alois zu wünschen, dass er von seinen Lebensweisheiten noch einiges weitergeben kann und die ihm verbleibende Zeit eine gute sein möge.

Margreth Plochl – eine vitale 90erin

Am 10. Oktober feierte die Ellmauerin Greti Plochl ihren 90. Geburtstag im Weinatelier Agnes, das von ihren Enkelinnen Silvana und Simone geführt wird.

Dort genießt sie beinahe täglich zeitungsliegend ihren Cappuccino am Stammtisch.

Und wenn es viel zu tun gibt, hilft sie, wo sie nur kann. Sei es beim Ausschneiden von Papierschildern, dem Zureichen von Dekorationsmaterial, beim Umgestalten der Schaufenster, beim Backen ihrer berühmten „U-Hakerl“ mit Sauerkraut oder einfach nur ihren geliebten Urenkel Raphael im Kindergarten abzuholen und sich anschließend gegenseitig mit einer Partie „Mensch ärgere dich nicht“ bei Laune zu halten.

So ist sie auch fest davon überzeugt, dass „das Gefühl, gebraucht zu werden, das Wichtigste beim Altwerden ist“.

Daher lud die Jubilarin zu ihrem 90. Geburtstag in ihr Stammlokal zu einer kleinen Feier ein und freute sich über jeden Einzelnen, der kam, um ihr zu diesem besonderen Jubiläum zu gratulieren.

Auf die Frage des Bürgermeisters Klaus Manzl, was das Geheimnis ihrer Fitness sei, verriet sie nicht ganz ohne ein verschmitztes Lächeln zu zeigen, dass sie heute beweglicher sei als damals in ihren 30ern, denn sie starte jeden Morgen noch vor dem Aufstehen mit 75 Übungen und gehe jeden Tag spazieren.

„Den Wunsch hab’ ich gehabt, dass ich meinen 90er ‚daglong‘ und dass ich ihn auch noch feiern



Bei der 90er-Feier von Greti Plochl im Weinatelier Agnes stellten sich auch Pfarrer Mag. Michael Pritz, Bürgermeister Klaus Manzl und der Obmann des Pensionistenverbandes Söll-Ellmau, Sebastian Steinbacher (l.), als Gratulanten ein.

kann“, strahlte die Jubilarin „und dann werde ich auch noch so narisch beschenkt!“

Dabei meinte sie nicht Geschenke im eigentlichen Sinn. Sichtlich gerührt war Greti, als ihr die Mitarbeiter des Weinateliers geschlossen und einer nach dem anderen eine herzliche Umarmung und Glückwünsche überbrachten. „Das war so schön, wie sie da der Größe nach dahergekommen sind, zum Gratulieren. Ich war ganz fertig, so schön.“

Auch die langjährigen Nachbarn, aus dem Auwald waren unter den

geladenen Gästen, wortüber sich Greti besonders freute. Und so gehörte es auch zum Höhepunkt der Feier, als Hans und Roswitha Freysinger zu späterer Stunde und zur Überraschung des Geburtstagskinds, die Gitarre auspackten und aus ihrem über 200 Volksliedern umfassendem Repertoire die schönsten Stücke vortrugen. Dabei wurden um den immer enger werdenden Tisch alte Geschichten erzählt und gemeinsam in Erinnerungen geschwelgt.

Simone Embacher

Humorvoll und gesellig – Anna Sandbichler 90 Jahre

Mit dem Lachen tut sich die „Sandbichler Nani“ nicht schwer, soviel steht fest.

(wif) Für humorvolle Aktionen wie Faschingsverkleidung ist sie auch als glückliche Bewohnerin des Altenwohn- und Pflegeheims Scheffau noch immer zu haben

und trägt viel zur Unterhaltung bei. „Ich bin hier sehr zufrieden, wir haben viel Abwechslung und Thomas fällt immer wieder etwas ein“ erzählt sie.

In Scheffau, zu „Leiten“ geboren und später in Going am Astberg beheimatet, trat sie als 18-Jährige



Anna Sandbichler.

RaiffeisenBank Going
als Immobilienmakler

Going am Wilden Kaiser
Drei exklusive Chalets in wunderschöner Sonnenlage



171 m²–192 m² Wohnfläche, leichte Hanglage, 2–3 SZ, je 3 Badezimmer, offenes Wohnen/Essen/Kochen mit hochwertiger Einbauküche und Kamin, Balkone, Terrassen, Gartenfläche, Hobby/Wellnessbereiche, je 1 Carport, je 1 Autofreistellplatz
HWB 57,8, fGEE 0,59 **KP. ab € 1.190.000,-**



Prok. Josef Hirzinger
Tel. +43/5358/2078-44520

Rosalinde Schreder
Tel. +43/5358/2078-44560

Obige sowie weitere Immobilienangebote unter:
www.immo-raiffeisen-going.at

Wir wünschen Ihnen zu Weihnachten besinnliche Stunden, für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg und bedanken uns herzlichst für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Geschäftsleitung und Mitarbeiter der

RaiffeisenBank Going



Dorfstraße 25 · 6353 Going am Wilden Kaiser · Tel. 05358 / 2078
Fax 34 54 · raiba.going@rbgt.raiffeisen.at · www.raiffeisen-going.at



Alois Hofer.

Foto: Mariene Kohl

Foto: Fm Widmoser

Foto: Stefan Achmer

WIDAUER
PENSION GASTHAUS

JÄHRLICHER ADVENTABEND

mit den Niederauer Anklöpfler aus der Wildschönau, Mundartdichter Kurt Pinkl und musikalischer Untermalung.

SONNTAG, 16. Dez. 2018 ab 18.⁰⁰

Für besinnliche Stunden in der hektischen Vorweihnachtszeit. Einfach bei der Elfi anrufen und reservieren: +43 650 44 50 515

Ab 6. Dez. wieder geöffnet!

Elfriede Lackner
Pension Gasthaus Widauer
Austraße 4 • 6352 Ellmau
Telefon: +43 650 44 50 515
info@pension-gasthaus-widauer.at

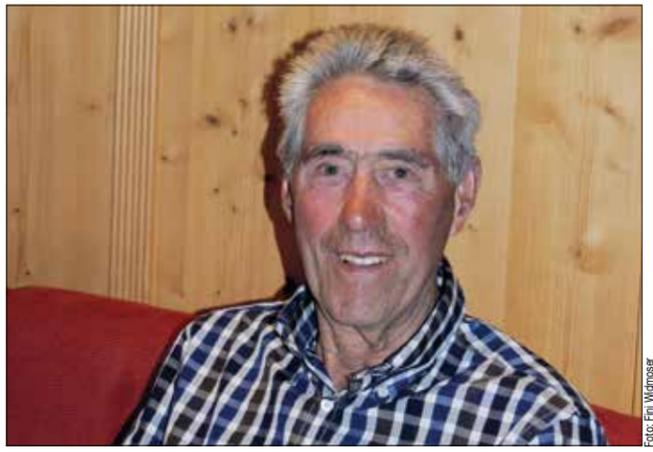


Foto: Eln Wilmoser

Engelbert Tötsch.

hat. Seine große Leidenschaft ist das Musizieren – „52 Jahre habe ich in der Musikkapelle Weer die Tuba gespielt, einige Jahre auch in Schwaz“ berichtet Engelbert und zu seiner großen Freude hat er die Liebe zur Musik offensichtlich auch vererbt. 17 Musikanten zählt er auf, die in der „Großfamilie“ vorübergehend aktiv waren, der jüngste davon ist einer seiner Urenkel, der als Zweitklässler schon begeistert Klarinettenunterricht nimmt. Die Musik und die Kameradschaft der Musikkapelle hat Engelbert immer Freude bereitet und in schweren Zeiten Halt gegeben. Berufliche Erfüllung fand er über 40 Jahre bei Swarovski in allen Produktionsbereichen, die letzten 17 Jahre in der Entwicklung. Von einem „super Chef“ und erfüllenden Aufgaben im Wattener Werk des Weltkonzerns erzählt Engelbert rückblickend.

Schitouren „mit dem Alpenverein habe ich viele schöne Touren gemacht“ begeistern den Naturfreund, der auch im Sommer auf den Bergen daheim ist zum genussvollen Wandern und Sammeln von Teekräutern. Das Wissen um die Heilkraft der Kräuter lebt in der Familie Tötsch seit Generationen. Sein Vater hat allerlei Tinkturen angesetzt für die Behandlung des Vieh's am Hof und die Mutter hat sich mit den Heilkräutern ausgekannt. „Gesund bleiben“, das wünscht sich Engelbert, der sich nach einer Borreoloseerkrankung wieder gut erholt hat. Die Tuba kann er seither nicht mehr spielen, aber ohne Musik geht's nicht. Auch dieses Hobby teilt er mit seiner Julie.

Das Team der Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser wünscht dem Jubilar weiterhin viel Spaß mit seinen Hobbys und vor allem Gesundheit.

Edith Oberhauser – eine strahlende 80erin

Edith Oberhauser wurde am 18. Oktober 1938 in Innsbruck geboren und verbrachte ihre Kindheit und Jugend großteils in Vomp/Schwaz. (wifi) In ihrem erlernten Beruf als Bürokauffrau, war sie jahrelang im Sekretariat der Tyrolwerke Schwaz beschäftigt, anschließend wechselte sie zu den Simmerwerken in Kufstein. 1963 heirateten Edith und Walter Oberhauser, der Ehe entstammen zwei Söhne, Peter und

Gert. Seit rund 20 Jahren ist Edith – nach dem Hausbau hier vor rund 40 Jahren – Wahl-Ellmauerin. Vielseitig sind ihre Interessen und Begabungen. An erster Stelle zu nennen wäre da die Aquarellmalerei. Edith Oberhauser besuchte die Prof. Rosen-Akademie und nahm an Malseminaren des bekannten Kunstmalers Bilgeri teil. Zu den anfänglichen Landschaftsaquarellen kamen nach und nach auch Portraits, Co-

FRÖHLICHES BACKEN & FROHE WEIHNACHTEN!

Das Fest der Liebe rückt immer näher und wir möchten uns von Herzen bei unseren Kunden für die Treue und das Vertrauen bedanken. Wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachtsfeiertage, einen elektrisierenden Jahreswechsel und alles Gute für 2019!

Weihnachtsaktion KitchenAid € 499,- statt € 599,-

50 JAHRE MEISTER FACHBETRIEB

6353 Going
Tel. 05358 2487
elektro@grottenthaler.at
www.grottenthaler.at

ELEKTRO GROTTENTHALER

„in die Welt außt“, das soll heißen, sie packte an, wo sich eine Verdienstmöglichkeit ergab und kam als Küchenhilfe unter anderem zur Firma Lechner nach Kufstein und bis in die Schweiz. Persönliches Glück fand sie an der Seite von Ehemann Willi, einem gelernten Koch und passionierten Feuerwehrmann. Nani weiß allerlei Anekdoten aus ihren gemeinsamen Leben im Postbauernzuhause in Ellmau zu erzählen. Die Feuerwehr Ellmau schätzte Nanis Dienste als Raumpflegerin über viele Jahre. Schöne Urlaube mit befreundeten Ehepaaren, Kartenspiel mit

Freunden und vor allem die Gemeinschaft der Asphaltschützen Ellmau, das sind Höhepunkte im Leben der nunmehr 90-jährigen, geistig junggebliebenen Jubilarin, die, wie eingangs erwähnt, dem Leben durchaus noch einiges an Spaß abgewinnen kann. Dass sie zu ihrem runden Geburtstag so viele Besuche und kleine Aufmerksamkeiten bekam, freut sie ganz besonders. **Die Redaktion der Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser schließt sich der Gratulantschar an und wünscht noch viele schöne, erfüllte Lebensjahre.**

Engelbert Tötsch feierte seinen 85. Geburtstag

In geselliger Runde feierte Engelbert Tötsch aus Ellmau im Oktober seinen 85. Geburtstag. (wifi) Seine drei Töchter mit Schwiegersöhnen, sechs Enkel und acht Urenkel ließen ihn in Kolsass hoch leben, wo Engelbert ein Haus gebaut und den Großteil seines Lebens verbracht

hat, nachdem er als 20-Jähriger vom elterlichen Hof in Weerberg ging. Die Liebe führte den jung verwitweten, leidenschaftlichen Musikanten vor rund 20 Jahren nach Ellmau, wo er gemeinsam mit Julie viele Wochenenden verbrachte und schließlich einen neuen Lebensabschnitt begann



Foto: Eln Wilmoser

Edith Oberhauser.

mics und Akte hinzu, die rasch verkauft waren. Einige ihrer Kunstwerke sind unverkäuflich. Andere werden regelmäßig in Auftrag gegeben, beispielsweise vom Golfclub Ellmau. Edith Oberhauser war jahrelang als Sportjournalistin bei der „Rundschau“ tätig. Über 30 Jahre spielte sie begeistert Tennis. Ein Höhepunkt aus dieser Zeit war das Erreichen des Titels „Tiroler Mei-

ster“ mit der Kufsteiner Tennis-Damen-Mannschaft. Seit mehr als 20 Jahren ist Edith Oberhauser passionierte Golferin. Zusammen mit Eisstockschießen und Wandern hält sich die Jubilarin zudem fit. **Herzliche Glückwünsche und viele schöne Jahre wünscht der strahlenden Ellmauer 80erin das Redaktionsteam der Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser.**

60-jähriges Ehejubiläum von Ingrid und Herbert Ebner

Im Jahre 1982 übersiedelten Herbert und Ingrid Ebner von Steyr nach Ellmau, wo ihre Tochter Gudrun privates Glück gefunden hatte. (wifi) Frische Eier und später frisches Brot lieferte Herbert viele Jahre an Ellmauer Betriebe und Haushalte sowie in die Nachbargemeinden und ist dadurch weitum bekannt. Die seit dem 2. August

1958 verheirateten Eheleute Ebner feierten ihre Diamanthochzeit im Altenwohn- und Pflegeheim Scheffau. Persönliche Gratulanten waren ihre beiden Kinder, drei Enkel und zwei Urenkel. **Herzlichen Glückwunsch auch von der EZ-Redaktion besonders auch an Ingrid Ebner zu ihrem kürzlichen 80igsten Geburtstagsjubiläum.**



Foto: Diana Seiger

Das Jubelpaar mit BM Christian Tschugg, BH Dr. Christoph Platzgummer und BM Klaus Manzl (v. l.).



REGIONALE SPEZIALITÄTEN FÜR DEIN GAUMEN-JODELNI!

TABAK/TRAFIK - HERMES & DHL PAKETSHOP
LOTTO/TOTO - IN SCHEFFAU

Christoph Erler - Dorf 42, 6351 Scheffau
christoph.erler@scheffau.at - 05358 8374




Malerfachbetrieb Kreative Raumgestaltung

Schluss mit Grau!

Reinhard Horngacher
Dorf 65 · 6351 Scheffau
Tel. 053 58 / 84 58 od. 0676 / 753 17 22
reinhard1horngacher@aon.at

Danke unseren Kunden und Freunden für ihr Vertrauen und ihre Treue.
Frohe Weihnachten und ein gutes und gesundes neues Jahr.

Pfarrer Herbert Haunold – erfüllte 80 Jahre

Am 29. September 1938 erblickte Johann Herbert Haunold als dritter Sohn der Ellmauer Kaufmannsfamilie Haunold das Licht der Welt.

(wifi) Nach der Volksschulzeit wechselte der angehende Priester in das Borromäum Salzburg. Es folgten Reifeprüfung, Priesterseminar, Theologiestudium und schließlich die Priesterweihe am 9. Juli 1966 in Wörgl und die Primiz am 10. Juli in der Heimatgemeinde Ellmau. „Es hatte die ganze Woche durchgeregnet, am Samstag war es trocken und am Sonntag strahlend schön“ erinnert sich der Priester an diese besonderen Tage in seinem Leben. Die erste seelsorgerische Tätigkeit für den jungen Pfarrer waren vier intensive Jahre in der Pfarre Uttendorf im Pinzgau. „Ich habe sehr viel gelernt in dieser nicht immer einfachen Zeit mit einer vollen Lehrverpflichtung in Volksschule, Hauptschule, Polytechnikum und Sonderschule“. Danach kam eine ebenso intensive Zeit im Zillertal, in Brandberg. Hier fühlte er sich trotz anfänglicher Skepsis gegen die Abgeschiedenheit seiner Gemeinde nach kurzer Zeit zuhause. „Die harte Arbeit auf den steilen Berghängen prägt die Menschen, ich bewunderte sie dafür und wurde sehr herzlich aufgenommen“. Es folgten 2 Jahre als Kooperator in Mayrhofen.

1973 wurde Herbert Haunold Pfarrer in Brixen. Während der folgenden 15 Jahre oblagen ihm alle Aufgaben eines Seelsorgers und die Sanierung des Pfarrhofes,

der nach seinen Worten in der bestmöglichen Form erfolgte. „Aus dem alten Pfarrhof wurde ein wunderschönes, helles neues Haus.“ Zur Belebung des neuen Pfarrhofes trug unter anderem die Bibliothek bei, deren Neugestaltung Pfarrer Haunold ein besonderes Anliegen war. Der alte Bestand von 1.000 zum Teil einzigartigen, historischen Büchern wurde vom Bücherteam, dem auch der Pfarrer angehörte, kontinuierlich auf 4.000 Bücher ausgebaut. „Es lief zu unserer Freude gut an mit dem Verleih. Dann kamen die ersten Fernseher in die Haushalte und schlagartig brach die Lesefreude ab“. Der Lesestillstand dauerte allerdings nur wenige Monate bis die erste Euphorie über das Fernsehen wieder vorbei war. Lebendiges Pfarrleben beschreibt der Priester in seinem damaligen Wirkungskreis. Ein wöchentlicher

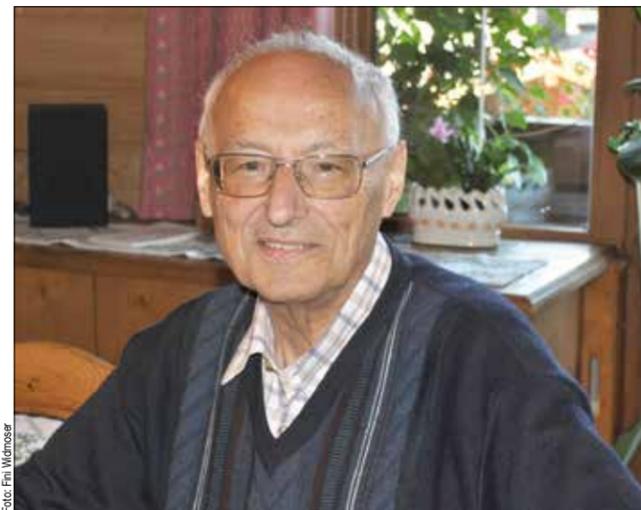


Foto: Erni Witznauer
Pfarrer Herbert Haunold.

Pfarrbrief, betitelt „Unter uns“, entstand mit viel Engagement von Freiwilligen und besteht als monatliche Heimatzeitung nach wie vor. Ein Höhepunkt im Leben des Priesters war die 1988 stattgefundene 1.200 Jahr Feier der Diözese Brixen. „Mit dem großen Festumzug am 15. August endete auch meine Zeit in Brixen“. Pfarrer Haunold wurde von seinem Bischof zum wiederholten Mal zu neuen Aufgaben gerufen: Im Pillerseetal waren die Pfarren St. Ulrich und St. Jakob zu betreuen, der dortige Seelsorger war gesundheitlich schwer angeschlagen und verstarb wenige Tage später. „Erstmals hatte ich zwei Pfarreien zu betreuen, die noch dazu sehr unterschiedlich waren.“ 1993 folgte mit Rattenberg ein neues Wirkungsgebiet, in sein 9-jähriges priesterliches Wirken fiel auch die Zuständigkeit für die Renovierung der Spitalkirche. Eine wunderbare Geschichte rankt sich um die Rückführung einer Statue der in Rattenberg geborenen Heiligen Notburga.

Von 2002 bis zu seiner Pensionierung im Jahre 2008 wirkte Pfarrer Haunold in Westendorf. Sein Amtsvorgänger hier hatte Großartiges zustande gebracht „Kirchenrenovierung, Neubau der Totenkapelle, eine neue Orgel, das alles war schon abgeschlossen und die Pfarrhofrenovierung und Umgestaltung der alten Schule war vorbereitet“. Viele wunderbare Erlebnisse, herzliche Begegnungen, Engagement der Bevölkerung und ein Mal mehr Erfolg im Büchereiaufbau widerfuhr Pfarrer Haunold auch hier.

2016 feierte Herbert Haunold sein 50-jähriges Priesterjubiläum. Als seelsorgerische Vertretung wird er weiterhin in verschiedenen Pfarren geschätzt und natürlich auch in seiner Heimatpfarre Ellmau. Um seiner Berufung gerecht zu werden, hat er immer das persönliche Gespräch gesucht. „Gut hören auf die Nöte der Menschen, seelsorgliche Angebote machen statt Bevormundung ausüben, damit habe ich vieles bewegt“, resümiert der erfahrene Priester, der neben seiner geistlichen Berufung seit Studententagen ein weltliches Hobby pflegt, nämlich die Fotografie.

Zahlreiche Ehrungen bezeugen die Wertschätzung, die Pfarrer Herbert Haunold in den Gemeinden seines Wirkens zuteil wurden. Namentlich sind dies der Ehrenring der Gemeinde Brixen, das Ehrenzeichen der Gemeinde Hopfgarten, der Ehrenkranz der Hopfgarter Schützen und der Silberne Augustiner in Rattenberg.

Herzlichen Gratulation zum Geburtstagsjubiläum auch vom Team der Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser.

100er-Jubiläumfeier beim Pfitscherhof in Ellmau

Die Bauersleute Anett und Thomas Niedermühlbichler vom Pfitscherhof in Ellmau haben sich für ihre Jubiläumfeier im November 2018 einiges einfallen lassen. Gefeiert wurden Anetts 40er, Thomas 50er und dazu 10 Jahre Eheglück – ergibt zusammen muntere 100 Jährchen.

Zahlreiche beflissene Helfer machten aus einer zuvor mit Arbeitsgeräten vollgestellten Scheune innerhalb weniger Tage einen liebevoll dekorierten Festsaal für die in großer Zahl erschienenen Gäste. Zudem spielte das Wetter mit einer herbstlichen Hochdruckphase alle gewünschten Stückerln.

Für Stimmung sorgten am Nachmittag Monika und Peter, bekannt unter dem Kürzel „Moped“, das zwar namentlich auf einen auspuffstarken Auftritt schließen lässt, aber mit spitzbübisch-melodischen Reigen das Gegenteil darstellt. Harfenspielerin Veronika begleitete das Duo. Zwischendurch sorgten „DJ“ und Hühner-

halter Sebastian Aigner mit seinen Friends für starken Sound und abends waren die Musikusse Peter, Franz und Willi (Bandname „Kraut und Rüben“) im Einsatz. Ein opulentes Kuchenbuffet am Nachmittag und Köstlichkeiten aus der österreichisch-ungarischen Küche am Abend ließen wehmütige Erinnerungen an die k. u. k.-Zeit empor kommen. Die Kinder spaßten derweil in der Tenne beim Heu hüpfen. Annett und Thomas Niedermühlbichler freuten sich über die vielen Besucher, die große Menge an Geschenken und die hervorragende Stimmung. Die Nachbarn Marlene und Günter bedanken sich auf diesem Weg für die Einladung und freuen sich schon mit einem Augenzwinkern auf die nächste Jubelfeier beim Pfitscherhof, die ja nicht erst in 100 Jahren sein muss.

Gratulation zur Sponson an Cornelia Praschberger MA



Zu deinem Double Degree mit ausgezeichnetem Erfolg **Master of Arts** am MCI Innsbruck sowie **Master of Science** an der Napier University Edinburgh Strategic management & law möchten wir dir ganz herzlich gratulieren! Wir sind sehr stolz auf dich und wünschen dir für die Zukunft viel Freude in deinem Beruf, Glück und Erfolg. **Deine Familie**



Anett und Thomas feierten den gemeinsamen 100er.

Wir danken allen unseren Kunden für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen gesegnete Festtage sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr !




holzbau hölzl

HOLZBAU - ZIMMEREI www.holzbau-hoelzl.at

Zur Verstärkung unseres bewährten Holzbauteams stellen wir noch ZIMMERER-Vorarbeiter, Facharbeiter und Lehrlinge ein !

Tel. 05356/65247 Reith - Kitzbühel





Tomislav Crnjac

ANSCHRIFT KIRCHBICHL 72A, A-6352 ELLMAU
TEL: + 43 66 41 528 846 WWW.FUNKENTOM.AT
INFO@FUNKENTOM.AT

EDELBAU
Ges.m.b.H.

A - 6352 Ellmau Mobil:
+43 (0) 664/4336701

Dem Bürgermeister alles Gute zum 60. Geburtstag



Lieber Klaus, du feierst nun deinen runden Geburtstag mit Familie, Freunden und Wegbegleitern. Wir gratulieren dir zu deinem 60. Geburtstag und wünschen dir für alles Kommende, das dich in den nächsten Jahren erwartet, nur das Allerbeste. Mögen dich Gesundheit, Freude, Glück, Zuversicht und Erfolg auf deinem weiteren Lebensweg begleiten. Günter und Marlene mit dem gesamten Team der Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser.

Wissen um richtige Ernährung



(hase) Der 16. Oktober ist der Welternährungstag und auch der Tag an dem Ortsbäuerin Maria Feger und die Bäuerinnen von Scheffau in die Volksschule und den Kindergarten kommen. Sie bringen eine Kartoffeljause und viel Wissen um unsere Lebensmittel und deren Herkunft mit. Von Grund auf soll den Kindern so die wertvolle Regionalität und die Bedeutung für die Gesundheit vermittelt werden. Ein herzliches Dankeschön an die Bäuerinnen von Scheffau, die sich immer die Zeit nehmen.

Gratulation an Roman Aschbacher



Lieber Roman, Wir gratulieren dir ganz herzlich zum Leistungstipendium des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft im Studiengang „Europäische Energiewirtschaft“ und freuen uns mit dir!
Deine Familie



„Wir sind 60 – ein guter Grund, um wieder einmal zusammen zu kommen“ – so die Einleitung auf der Einladung zum Klassentreffen der Jahrgänge 1957/58 der Volksschule Ellmau. Gekommen sind viele in das Restaurant KaiserBad und die Wiedersehensfreude war groß. Man ist ein wenig älter geworden, die Gespräche tiefer, der Austausch griffiger und die Gaudi wie eh und je. Vielen Dank nochmal an Christl Mayr und Anni Hechenbichler (vorne sitzend v. r.) für die hervorragende Organisation.

Kaiserblicke



Blasmusikfestival 2018: Die Veranstaltung von Travel Partner war wiederum ein Besuchermagnet höchsten Grades.



25 Jahre Musikherbst: Das Travel Partner-Team mit Sänger Nik. P. freute sich über den riesigen Besucheransturm.



Blasmusikfestival 2018: Von der Dreier-Belegschaft dieses Oldtimertraktors war einer leicht eingenickt.



Tag der Blasmusik in Scheffau: Exakter Einmarsch der Bundesmusikkapelle Söll unter Führung von Kapellmeister Oswald Mayr.



Blasmusikfestival 2018: Imposante Dieselsrösser wurden von authentischem Personal präsentiert.



„9 Plätze – 9 Schätze“ in Wien: Mit dabei die Hornbläser der Bundesmusikkapelle Scheffau.



Blasmusikfestival 2018: Treffsicher und leutselig – die Scheffauer Schützen waren mit dabei.



Pfifcher feierten 100er: Veronika, Peter und Monika (v. l.) sorgten unter anderen für die musikalische Umrahmung zur Jubelfeier in Ellmau von Thomas und Anett Niedermühlbichler.

Kaiserblicke



Kindergarten Scheffau: Abrakadabra – Zauberer Reinhard verzauberte ratzfatz die Kinder samt Tante.



Kindergarten Scheffau: Stolz präsentieren die Kindergartenkinder ihre Laternen für den Martinsumzug.



Kindergarten Ellmau: Die Fische „Chase“, „Ariell“ und „Herkules“ samt Schnecke „Speedy“ sorgen für Aufmerksamkeit.



Für den Notfall gerüstet: Gemeinsam absolvierten die Kindergarten-teams von Ellmau und Going einen Erste-Hilfe-Kurs bei der Söll-landler Rot-Kreuz-Stelle, um für Notfälle vorbereitet zu sein.



Ehre, wem Ehre gebührt: Ein Mal vor der Kamera, anstatt dahinter: Redakteur Jakob Zott, Ehrenringträger der Gemeinde Söll und Gründer der „Söller Akzente“, wurde für seine Öffentlichkeitsarbeit für den Gesundheits- und Sozialsprengel Sölllandl geehrt.



Beispielgebend: Starken Einsatz über viele Jahre für den Gesundheits- und Sozialsprengel Sölllandl erbrachten Barbara Hauser (l.) und Resi Horngacher.



RedZac Hochfilzer: Das freundliche und kompetente Team hatte alles voll im Griff bei der diesjährigen Herbstmesse.



RedZac Hochfilzer: Anita Hochfilzer agierte während der Herbstmesse als Kundenberaterin von Bernhard Moser (l.) und Gerhard Pohl.

Kaiserblicke



Erntedank in Ellmau: Die Landjugend mit Nachwuchs und Pfarrer Mag. Michael Pritz in der Pfarrkirche Ellmau.



Erntedank in Ellmau: Einzug der Landjugend Ellmau mit Erntegaben und Erntekrone.



Gruselstimmung in Ellmau: Die Halloween-Gestalten zu Buchau präsentierten sich in schauriger Aufmachung.



Perfekt in Szene: Lichtdoubles vom Tourismusverband Wilder Kaiser bei den Aufnahmen von „Sing meinen Song 2018“.



Buongiorno Roma: Während des Ausflugs nach Rom gab es für die Kirchenchor-Mitglieder aus Ellmau allerhand zu besehen.



Im Gedächtnis bewahren: Gedenken an die Gefallenen beider Weltkriege beim Kriegersonntag in Ellmau.



Zwei der ältesten Ellmauer Bürger: Maria Lindner („Ranhard Moidei“) und Michel Thaler („Witzl Mich“) lieben die Geselligkeit.



Vitale Jubilarin: Bei der 90er-Feier von Greti Plochl (r.) zählte auch Theresia Schermer zur Gratulantschar.



METALLTECHNIK
UNTERRAINER
GmbH



SCHLÜSSEL DIENST

Kirchplatz 11 · A-6352 Ellmau
Telefon 00 43/(0) 676/966 23 11
schluessel@metalltechnik-unterrainer.at

Allen Kunden,
Geschäftspartnern
und Freunden wünschen
wir frohe Weihnachten und
alles Gute sowie viel Erfolg
für das neue Jahr.

Vielen Dank für die gute
Zusammenarbeit und das
erwiesene Vertrauen.

HOTEL Blattlhof

das Altvishotel am Wilden Kaiser

Wir suchen für die kommende Wintersaison Unterstützung für unser Team im Hotel

- **Rezeptionist m/w**
- **Zahlkellner m/w**
- **Patissier m/w**
- **Schankmitarbeiter**

sowie für unsere Blattlalm/Astberg 1.250 m (Tagesbetrieb)

- **Buffetmitarbeiter/in (SB)**

HOTEL BLATTLHOF, Frau Oberleitner
Innsbrucker Straße 1, 6353 Going, Tel.: 05358/2401
Fax: 05358/2404, E-Mail: hotel@blattlhof.at

TISCHLEREI THOMAS GUGGLBERGER sucht ab sofort einen **Tischler- Gesellen**

Bezahlung laut Kollektiv-
vertrag, Überbezahlung je nach
Qualifikation möglich.

Bewerbungen bitte an
mail@tischlereigugglberger.at
Tel. 0043 (0)664 5108245
6352 Ellmau

Suchen ab Jänner **Reinigungs- kraft**

für unser Appartementhaus
in Ellmau. 3-6 Stunden pro
Woche, 15 Euro pro Stunde,
hauptsächlich Sa/So.

Tel. +43 664 8853 1111

NEU: **Kartenlegen in Ellmau**

Hohe Trefferquote
und absolut treffsicher.
www.Renate-Hunkler.de
Telefon 0664 1517188

Teilmöblierte Wohnung

ab sofort in Ellmau/
Auwald zu vermieten.
75 m², Parterre,
mit Terrasse.

Tel. 0043 (0)5358 3834

Wir suchen für die Wintersaison 2018/19 **Putzhilfe**

in Ellmau, samstags ca. 4 Std.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf:
Tel. 0043 (0)650 8733668

Anonyme Alkoholiker

Treffen der Anonymen Alkoholiker und der AI-Anon-Angehörigen-Gruppe **jeden Donnerstag** (auch an Feiertagen) um 19 Uhr im Dekanatshof in St. Johann/T., Dechant-Wieshofer-Str.
Telefon AA 0650/4160211

ÖSTERREICHISCHES EHEPAAR SUCHT

in Ellmau, Going oder Kitzbühel – Bereich Bichlalm und Umgebung – für den Eigengebrauch in schöner ruhiger Lage

ein kleines Grundstück

zur Errichtung eines Blockhauses im
ländlichen Stil.

Das Grundstück sollte eine Größe von 350 m² bis 500 m² (+/-) haben.

Auch eine Langzeitpacht ist möglich.

Denkbar ist zudem ein Grundstück mit altem Bestand zu übernehmen bzw. eine Aufstockung bei einem bestehenden Gebäude vorzunehmen.

Angebote richten Sie bitte an folgende E-Mail-Adresse: **Martin.mve@gmail.com**
Telefonisch können Sie mich auch direkt unter **0043 (0)664 5045727** erreichen.

KAISERBAD

Ellmau

STELLEN- AUSSCHREIBUNG

für Damen und Herren

Geschäfts- führer

Für die Freizeit- und Erholungszentrum Ellmau GmbH & CO KG (Kaiserbad Ellmau) wird die handelsrechtliche und gewerberechtliche Geschäftsführung ausgeschrieben.

Das Geschäftsfeld umfasst den Betrieb des öffentlichen Hallen- und Freibades mit Wellnessbereich, Tennishalle und Kletterhalle.

Ein kaufmännisches Grundverständnis sowie Erfahrungen in der Personalführung werden vorausgesetzt.

Bewerber verfügen idealerweise über Kenntnisse in der Geschäftsführung oder Ausübung einer leitenden Funktion in einem ähnlichen Betrieb, beziehungsweise einem Unternehmen der Tourismus- oder Freizeitbranche.

Beschäftigungsbeginn ist Frühjahr 2019 nach Vereinbarung.

Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugnissen bitte ehestmöglich an die

GEMEINDE ELLMAU

**z. Hd. Herrn Bürgermeister Nikolaus Manzl
Dorf 20, 6352 Ellmau**

Per E-Mail:

buergermeister@ellmau.tirol.gv.at

Kleinanzeigen

Englisch-Nachhilfe: Gebürtige Engländerin, Mutter von zwei Kindern, in London aufgewachsen, studiert und gearbeitet, lebt schon seit vielen Jahren in Ellmau/Scheffau und bietet Eng-

lisch-Nachhilfe für Schulkinder (von der Volksschule bis zum Matura-Niveau) an. Auch **Erwachsenenurse und Übersetzungen** werden angeboten. Lalita Dickjürgens, Tel. 0043 (0)660 6616601.

Private Gratis-Kleinanzeige



Text: _____

Name: _____ Telefon: _____

Plz./Ort: _____ Straße: _____

E-Mail _____ Datum _____

- Name, Telefon, Adresse und E-Mail anführen
- Nur Telefon anführen
- Nur E-Mail anführen

Unterschrift: _____ Zutreffendes bitte ankreuzen.

Bitte gut leserlich in BLOCKSCHRIFT ausfüllen und senden an die Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser, 6352 Ellmau, Wimm 11, E-Mail zeitung@ellmau-tirol.at, Fax 0043 (0)5358 2072-1.

Gilt nicht für Immobilienkauf und -verkauf, Vermietung und Verpachtung. Für die Richtigkeit des Abdrucks kann keine Garantie übernommen werden.

Pizza ▪ Pasta ▪ Steaks

Tel. +43 (0)5352 64168
www.finks-restaurant.at

Elektro- Installationen

**Elektro Technik
Markus Stöckl**

Föhrenwald 89 · 6352 Ellmau
Tel. +43 (0) 664 / 53 49 776
stoeckl.markus@hotmail.com

Zur Weihnachtszeit ...

... trägt die Tanne ihr schönsten Kleid.
Hell leuchten die Kerzen,
es funkelt und glänzt bis in unsere Herzen.

**Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.**



Alois Mitterer
Holzbau

A-6353 Going am Wilden Kaiser · Innsbrucker Straße 82 · T +43 5358 2211 · office@holzbau-mitterer.at · www.holzbau-mitterer.at

„Aschauptpass Going“ – traditionsverbunden und echt

(wifi) Seit 2004 gibt es die Aschauptpass in Going. Gegründet von Norbert Pletzer, führt dessen Sohn Alexander seit zehn Jahren den Verein, der mittlerweile 22 Mitglieder aufweist, die meisten von ihnen sind von Beginn an mit dabei.

Traditionen begeistern

Der Vereinszweck und die Motivation, warum Alexander Pletzer viel Zeit in sein liebstes Hobby investiert, ist für ihn klar: Junge Leute zu motivieren, dass sie die alten Traditionen nicht aussterben lassen.

Kostüme und Masken sind traditioneller Art, sie werden in Kärnten hergestellt. Das Besondere daran: „Wir lassen jedes Jahr für jeden von uns eine neue Maske anfertigen.“

Sieben Teufel und eine Hexe, das ist die aktuelle Besetzung der Aschauptpass. Im Gewand der Hexe verbirgt sich der Obmann selbst. Für ihr teuflisches Aussehen müssen die Männer ordentlich in die Tasche greifen. „Eine Maske kostet zwischen 700 und 1.000 Euro, wenn man ein neues Gewand dazu rechnet, ist man schnell einmal bei 2.000 Euro oder sogar darüber.“

Eine absolute Neuheit wird in diesem Jahr vorgestellt: Eine Maske mit beweglichem Kinn „Das wirkt schon sehr echt“, hat Alexander aufgrund der Reaktion seiner kleinen Schwester festgestellt. Apropos kleine Kinder. Wie reagieren diese auf die grimmigen Teufelsgestalten?

Aufklärung statt

Abschreckung

Im Kindergarten Going ist Alexander Pletzer ein gern gesehener Gast. Jedes Jahr, bevor die „fünf-

te Jahreszeit“ wie er die Zeit des Teufellaufens für sich definiert hat, anbricht, geht er mit einem Vereinskameraden in den Kindergarten, um den Kindern genau zu zeigen, was hinter den Teufelsgestalten steckt. Schritt für Schritt wird die Verkleidung präsentiert und dazu erklärt, was passiert und den Kindern klar gemacht, dass sich hinter zotteliger Kleidung und grimmiger Maske ein ganz normaler Mensch verbirgt.

Bei ihren Auftritten geht es den Männern um Traditionspflege „wir wollen keine kleinen Kinder erschrecken und gehen auf Abstand, wenn wir merken, dass ein Kind Angst vor uns hat“. Niemanden erschrecken und auch nicht jeden neuzeitlichen Schmarrn mitmachen, das ist der Aschauptpass wichtig.

„Aliens haben bei uns keinen Platz“, macht der Obmann klar und auch die Zeit der Ausrückungen ist klar festgelegt. „Am 10.

Dezember ist Schluss, alles andere hat nix mehr mit Brauchtum zu tun“. Im November ist allerdings jedes Wochenende verplant, auch Ausrückungen mit befreundeten Gruppen in anderen Bundesländern gehören dazu.

Alljährliche Maskenausstellung mit Geselligkeit

Die alten Masken werden nicht verkauft „wir können uns schwer davon trennen“ sagt Alexander. Es wurde ein besserer Verwendungszweck gefunden: Seit Jah-



ren ist die 3-tägige Maskenausstellung in Zusammenarbeit mit Ochnpass und Schlucht'n Teifi,

den beiden anderen Teufel-Pass aus Going und befreundeten Passn aus dem Bezirk ein Besu-

chermagnet. „Drei Tage lang volles Haus, das ist der beste Beliebtheitsbeweis“, freut sich der Obmann. Bei freiem Eintritt tragen die verkauften Getränke zum Aufbessern der Vereinskasse bei. Jahrelang fand die Maskenausstellung im Sportsaal statt bis sich im alten Feuerwehrhaus ein passenderer Ort gefunden hatte.

Traditioneller „Begleitservice“ für den Nikolaus

Nicht nur bei Umzügen, beim Weihnachtsmarkt und beim alljährlichen Silvesterumtrunk tritt die Aschauptpass in Erscheinung, auch als Nikolaus-Begleitung ist jeweils ein Krampus der Aschauptpass seit dem Vorjahr gefragt. „Am 5. und 6. Dezember kommt auf Anfrage der Nikolaus mit einem Krampus ins Haus.“ Dabei verbirgt sich in der Gestalt des Nikolaus der ehemalige Obmann der Aschauptpass. Was für ein Aufstieg!

„Ochnpass“ und Schlucht'n Teifi“ komplettieren das Krampus-Angebot

Neben der Aschauptpass gibt es in Going noch die Ochnpass, seit

2002 und die Schlucht'n Teifi, seit 2013, derzeit somit drei Burschen-Vereine, die sich der Traditionspflege in Sachen Krampuslauf verschrieben haben und auch einiges gemeinsam veranstalten.

Mit der „Nacht der Teufel“, diesjährig am 17. November, sorgte die Ochnpass für reges Geschehen, an dem viele befreundete Teufel-Passn aus Nah und Fern teilnahmen.

Beim Koasa Games-Turnier in memoriam Klaus Mair belegten sie im Vorjahr den siebten Platz und bewiesen soziales Engagement.

Der jüngste Verein sind die Schlucht'n Teifi. 25 junge, dynamische Mitglieder gehören dazu.

Auch ihre Motivation ist klar: Viel Gaudi rund um die „höllische Tradition“ und sich auch vor anderen Aufgaben nicht drücken – wie die Teilnahme an der Grillpoolchallenge 2018.

Mehr dazu verraten heitere Fotos in den sozialen Medien.



Traditionsverbunden und echt: die Aschauptpass während eines Auftritts.

Aus den Pfarren

Pfarramts- öffnungszeiten

Pfarrkanzlei Ellmau

Pfarrer Mag. Michael Pritz
Tel. 0043 (0)5358 2291
Dienstag und Freitag
9:00–12:00 Uhr
pfarre.ellmau@pfarre.kirchen.net

Pfarrkanzlei Going

Pfarrer Imre Horváth
Tel. 05358/2464 oder
0043 (0)676 87466353
Mittwoch 9:00–12:00 Uhr
www.pfarre-going.at

Pfarrkanzlei Scheffau

Pfarramtsleiterin Claudia Turner
Tel. 0043 (0)5358 8332
Dienstag 8:00–12:00 Uhr,
Freitag 16:00–18:30 Uhr
claudia.turner@aon.at
http://pfarre.scheffau.net

Pfarrkanzlei Söll

Pfarrer Mag. Adam Zasada
Tel. 0043 (0)5333 5308
Montag bis Freitag
8:00–12:00 Uhr
pfarre.soell@pfarre.kirchen.net
www.kirchen.net/pfarre-soell

Gottesdienstzeiten

Ellmau

Sonntagsgottesdienst
10:00 Uhr

Vorabendmesse
Samstag 19:00 Uhr

Gottesdienst wochentags
Mittwoch 7:00 Uhr
Donnerstag 19:00 Uhr
Freitag 19:00 Uhr

Going

Sonntagsgottesdienst 9:00 Uhr
Vorabendmesse

Samstag 17:00 Uhr

Gottesdienst wochentags
Montag bis Freitag 17:00 Uhr

Scheffau

Sonntagsgottesdienst
8:30 Uhr

keine Samstag-Vorabendmesse
Dienstag-Gottesdienst
19:00 Uhr

Söll

Sonntagsgottesdienst 10:00 Uhr
Vorabendmesse
Samstag 19:00 Uhr

Advent- und Weihnachts- Gottesdienstzeiten

Pfarre Ellmau

„Zum Heiligen Michael“

Rorate (Engelamt):
jeden Mittwoch 6:00 Uhr
anschließend Frühstück Pfarrhof

Heiliger Abend –

Montag, 24. Dezember
Rorate 6:30 Uhr
anschließend Beichtgelegenheit
Beichtgelegenheit ab 14:00 Uhr
Kinderkrippenandacht
15:00 Uhr in der Pfarrkirche
anschließend Beichtgelegenheit
Christmette 23:00 Uhr

Christtag –

Dienstag, 25. Dezember
Festgottesdienst 10:00 Uhr

Stefanitag –

Mittwoch, 26. Dezember
Pfarrgottesdienst 10:00 Uhr

Samstag, 29. Dezember
Vorabendmesse 19:00 Uhr

Fest der Hl. Familie

Sonntag, 30. Dezember
Festgottesdienst 10:00 Uhr

Sylvester

Montag, 31. Dezember
Jahresabschluss-Dankgottes-
dienst 19:00 Uhr

Neujahrstag –

Dienstag, 1. Jänner 2019
Festgottesdienst 10:00 Uhr

Samstag, 5. Jänner
Vorabendmesse 19:00 Uhr

Erscheinung des Herrn –

Sonntag, 6. Jänner
Festgottesdienst mit den
Sternsängern 10:00 Uhr

Pfarre Going

„Zum Heiligen Kreuz“

Rorate 6:00 Uhr
jeden Montag bis Donnerstag
im Advent anschließend Früh-
stück im Pfarrhof

Jeden Freitag im Advent
HL. Messe um 17:00 Uhr

St. Nikolaus-Rorate

Donnerstag, 6. Dezember
speziell für Kinder 6:00 Uhr
Pfarrer Imre lädt anschließend

alle Kinder zu einem Nikolaus-
Frühstück im Pfarrhof ein.

Heiliger Abend –

Montag, 24. Dezember
Rorate 6:00 Uhr
mit dem Rhythmischen Chor
Kinderkrippenandacht
mit dem Kinderchor 16:00 Uhr
in der Pfarrkirche
Ungarische Messe
für alle im Söllland lebenden
Ungarn 18:00 Uhr
Christmette mit Männerchor
22:30 Uhr
Das Friedenslicht aus Bethlehem
kann am Hl. Abend ab 9:00 Uhr
in der Kirche abgeholt werden.

Christtag –

Dienstag, 25. Dezember
Festgottesdienst 9:00 Uhr
mit Orgel, Bläsern und Flöten

Stefanitag –

Mittwoch, 26. Dezember
Pfarrgottesdienst und Sternsin-
gersendungsfeier 9:00 Uhr
mit dem Kinderchor

Samstag, 29. Dezember
Vorabendmesse 17:00 Uhr

Fest der Hl. Familie

Sonntag, 30. Dezember
Pfarrgottesdienst 9:00 Uhr

Sylvester

Montag, 31. Dezember
Jahresabschluss-Gottesdienst
17:00 Uhr

Neujahrstag –

Dienstag, 1. Jänner 2019
Festgottesdienst 9:00 Uhr

Vorabendmesse

Samstag, 5. Jänner
mit Kreide-, Weihrauch-,
Weihwasser und Salzsegnung
17:00 Uhr

Erscheinung des Herrn –

Sonntag, 6. Jänner
Festgottesdienst mit den
Sternsängern und Kinderchor
9:00 Uhr

Pfarre Scheffau

„Zum Heiligen
Johannes, dem Täufer“

Bußfeier

Samstag, 1. Dezember
19:00 Uhr, musik. Gestaltung
Musikschule Söllland

Rorate

Mittwoch, 12. Dezember
6:00 Uhr danach Frühstück im
Pfarrheim

Kinder-Rorate

Dienstag, 18. Dezember
7:00 Uhr mit anschließendem
Frühstück im Pfarrheim

Hl. Abend –

Montag, 24. Dezember
Krippenfeier 15:30 Uhr
Weihnachtsblasen BMK 22:30 Uhr
Christmette 23:00 Uhr

Christtag –

Dienstag, 25. Dezember
Festgottesdienst 10:00 Uhr

Stefanitag –

Mittwoch, 26. Dezember
Festgottesdienst 8:30 Uhr
Hintersteiner Weihnacht
19:00 Uhr in der Bärnstattkapelle

Sylvester –

Montag, 31. Dezember
Jahresschlussgottesdienst 17:00 Uhr

Neujahrstag –

Dienstag, 1. Jänner 2019
Neujahrsgottesdienst 17:00 Uhr

Dreikönigstag –

Sonntag, 6. Jänner
Sternsinger unterwegs
Festgottesdienst mit Sternsin-
gern und Kirchenchor 17:00 Uhr

Pfarre Söll

„Zum Hl. Petrus
und Paulus“

Rorate

Mittwoch, 5. Dezember
6:00 Uhr

Mariä Empfängnis

Samstag, 8. Dezember
Festgottesdienst 10:00 Uhr

Rorate

Samstag, 15. Dezember
6:00 Uhr

Rorate

Mittwoch, 19. Dezember
6:00 Uhr

Heiliger Abend –

Montag, 24. Dezember
Krippenfeier für Kleinkinder
14:00 Uhr
Kindermette 16:00 Uhr
Christmette 22:30 Uhr

Fest der Geburt des Herrn –
Dienstag, 25. Dezember
Festgottesdienst 10:00 Uhr

Fest des Hl. Stephanus –

Mittwoch, 26. Dezember
Weihnachtsgottesdienst mit
anschl. Gedenken der Gefal-
lenen und Vermissten
10:00 Uhr

Silvester –

Montag, 31. Dezember
Festgottesdienst zum Jahres-
schluss 17:00 Uhr

Neujahrstag –

Dienstag, 1. Jänner 2019
Festgottesdienst Jahresbeginn
19:00 Uhr

Dreikönigstag –

Sonntag, 6. Jänner
Festgottesdienst mit Sternsinger
10:00 Uhr

Sternsingeraktion 2019

**Auch heuer gehen die Sternsin-
ger wieder von Haus zu Haus.**

**Wir setzen Zeichen für eine
gerechtere Welt!**

Warnsignale zum Zustand un-
serer Welt gibt es viele. Was es
aber auch gibt, sind Menschen,
die sich für eine gerechtere Welt
einsetzen.

Seit nunmehr 65 Jahren wird die
Sternsingeraktion der katholi-
schen Jungschar durchgeführt.
Sie ist zu einer beispielhaften De-
monstration lebendigen Glau-
bens, der Solidarität und Näch-
stenliebe geworden. Der Grund-

Bonusaktion für meine Pfarre

Wenn Sie Ihren Kirchenbeitrag
mit Frühzahlerbonus bezahlen
(also den gesamten Jahresbeitrag
bis Anfang März), wird unsere
Pfarre mit zusätzlichem Geld be-
lohnt.

So sparen Sie Geld

Sie nutzen die „**Bonusaktion für
meine Pfarre**“ und zahlen den
gesamten Jahresbeitrag bis An-
fang März. Ihr Kirchenbeitrag
verringert sich so um den **Früh-
zahlerbonus**, der mit der Bei-
tragsinformation mitgeteilt wird.
Gleichzeitig bekommt **unsere
Pfarre** zusätzliches Geld, das wir
dringend brauchen. Ihr **Frühzah-
lerbonus** kommt direkt in unsere
Pfarre **zurück** – weil die Kirche

Ungarische Messe am Hl. Abend

Pfarrer Imre Horváth aus Go-
ing lädt alle in der Region
wohnhafte Ungarn und alle,
die ungarisch sprechen oder
sich der ungarischen Kultur
verbunden fühlen, herzlich zu
einer ungarischen Messe am
Hl. Abend, 24. Dezember um
18:00 Uhr in die Pfarrkirche
Going ein.

**Erzählt es euren Freunden –
ich freue mich auf eine ge-
meinsame Messfeier mit al-
len, die sich angesprochen
fühlen. Pfarrer Imre Horváth**

stein der „Hilfe unter gutem
Stern“ wird in den Pfarren gelegt
– von den Sternsängern selbst,
aber auch von den zahlreichen
Begleitpersonen und anderen Er-
wachsenen Helfern und Verant-
wortlichen.

**Sternsingen bringt Segen
weltweit – öffnen wir ihnen
die Tür!**

Außerdem möchten wir beson-
ders herzlich einladen zum Fest-
gottesdienst mit allen Sternsin-
gern am **Sonntag, 6. Jänner 2019**
um 10:00 Uhr in der Pfarrkirche
Ellmau.

bei der Verwaltung und bei den
Zinsen sparen kann.
Das ist auch Ihr Vorteil: Unsere
Pfarre leistet einen unverzicht-
baren Beitrag zum religiösen, so-
zialen und kulturellen Leben un-
serer Gemeinschaft.

**Bonus nützen –
Pfarre stützen!**

Sie sparen Geld und unsere Pfar-
re hat mehr davon. Es zahlt sich
aus.

Abbuchungsauftrag

Mit einem Abbuchungsauftrag
haben Sie automatisch beide Vor-
teile: Frühzahlerbonus und „Bo-
nusaktion für meine Pfarre“. Nä-
heres auf dem Zahlschein, den
Sie per Post erhalten.

Katholisches Bildungswerk Scheffau



Bibelteilen

Eine Methode auch für Laien,
sich mit der Bibel zu befassen.
Das KBW Scheffau veranstaltete
heuer zum ersten Mal das Bibel-
teilen in Scheffau.

Nach einem Einführungsabend
am Jahresanfang mit MMag. Ja-
kob Widauer traf sich die Gruppe
während des Jahres unter der Lei-
tung von Claudia Turner noch
sechs Mal zum Bibelteilen.

In kleinen Gruppen setzte man
sich in sieben vorgegebenen
Schritten jeweils mit einer Bibel-
stelle auseinander. Die anschlie-
ßenden Gespräche und Diskussi-
onen der Teilnehmerinnen zeig-
ten großes Interesse, sodass diese
Veranstaltung, bei der keine Vor-
kenntnisse notwendig sind, auch
im nächsten Jahr wieder angebo-
ten wird.

**Das KBW Scheffau freut sich
auch im nächsten Jahr auf viele
Teilnehmer.**

Termine 2019

Bibelteilen

mit Claudia Turner

**Ab Februar jeden ersten Diens-
tag im Monat** um 19:30 im
Pfarrheim. Jeder ist herzlich ein-
geladen, es sind keine Vorkennt-
nisse notwendig.

Schilddrüsenfehlfunk- tionen – Autoimmune Erkrankungen

mit Dr. Erich Putz, Salzburg
am **Dienstag, 22. Jänner** um
19:30 Uhr im Altenwohn- und

Pflegeheim Scheffau. Schilddrü-
senfehlfunktionen, wie Morbus
Hashimoto zählen zu den Au-
toimmun-Erkrankungen und ver-
ursachen zahlreiche Begleiter-
krankungen.

Morbus Hashimoto hat sich in
den letzten Jahrzehnten von einer
„exotischen“ Krankheit zur
Volkskrankheit gemausert.

Bei autoimmunen Erkrankungen
reagiert das nicht-geleitete
Immunsystem auf eine chro-
nische Vergiftung (Überjodie-
rung) mit einer sterilen Entzün-
dung und führt zu zahlreichen
hormonellen und neurologischen
Erkrankungen.

Fragwürdige hormonelle Richt-
werte (z. B. TSH) in Laborbefun-
den tragen dazu bei, dass die ei-
gentliche Erkrankung jahrelang
unentdeckt bleibt und die Be-
gleiterkrankungen mit fraglichem
Erfolg isoliert behandelt werden.
Der Vorbeugung und Therapie
kommen durch richtige Ernäh-
rung und sonnenreichen Lebens-
stil größte Bedeutung zu.

Fastenwoche

mit Annemarie Laiminger

Beginn am **Donnerstag, 7. März.**
Weitere Termine sind der 10., 12.
und 15. März, jeweils um 19:30
Uhr im Altenwohn- und Pflege-
heim Scheffau.

Anmeldung bis 2. März bei Mar-
gareta Jäger, Tel. 0043 (0)5358
8427 oder kbw_scheffau@gmail.
com

Weitere Veranstaltungen:
<http://pfarre.scheffau.net/>



Das KBW Scheffau bei einer meditativen Wanderung.

Imre Horváth ist neuer Pfarrer in Going

Seit 1. September 2018 betreut Pfarrer Imre Horváth die Pfarre Going. Wie er aus Pécs, der fünftgrößten Stadt Ungarns, nahe der kroatischen Grenze, nach Going kam und welche Ziele er sich für seine Zeit hier gesetzt hat, erzählt er im Interview mit Fini Widmoser von der Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser.

Ein Wunsch geht in Erfüllung

Pfarrer Imre ist im Tiroler Unterland kein Unbekannter. Fünf Jahre war er nach dem Tod des Orts Pfarrers in der Pfarre Westendorf aushilfsweise tätig.

Weil es ihm hier sehr gut gefiel und Bedarf gegeben war, fragte er bei seinem Bischof um Versetzung nach Tirol an, leider vergebens. Erst nach seiner Pensionierung ging jetzt sein Herzenswunsch in Erfüllung, sich in Tirol als Pfarrer niederzulassen.

Um der Pfarrhaushälterin die Übersiedlung von Ungarn nach Tirol schmackhaft zu machen, war es sehr hilfreich, dass sie die Gegend aus der beliebten „Bergdoktor“-Serie kannte und sofort begeistert war, nach Going zu übersiedeln.

Kein einfaches Leben, aber erfüllend

Im ehemals kommunistischen Ungarn herrschten schwere Zeiten für Priester. Was das im Detail bedeutet, kann aus persönlichen Rücksichten hier nicht näher ausgeführt werden.

Fakt ist, dass Imre Horváth vor 41 Jahren zum Priester geweiht wurde. In der nachkommunistischen Zeit wurde er Kaplan in Pécs und war als Seelsorger sein ganzes priesterliches Leben in der Diözese Pécs eingeteilt.

Das rund 145.000 Einwohner umfassende Pécs ist eine der ältesten Städte Ungarns, verfügt über zahlreiche Baudenkmäler, ist Bischofssitz und Zentrum der Donauschwaben.

2010 wurde Pécs zur Kulturhauptstadt Europas ernannt. Woher die guten Deutschkenntnisse des ungarischen Pfarrers stammen, ist deshalb einfach zu beantworten: „15 Jahre lang kam ein Ostdeutscher Pfarrer mit Jugendgruppen regelmäßig nach Pécs. Über diesen Kontakt habe ich viel gelernt und auch viel Hilfe für die Sanierung unserer Pfarre erhalten.“ Weder Bad noch WC gab es ursprünglich im Pfarrhof seiner Pfarrei in der nach-

kommunistischen Zeit. Das war lange bevor Pécs zur europäischen Kulturhauptstadt erhoben wurde.

Tatkräftige Unterstützung der Roma-Minderheiten

Der katholische Pfarrer Imre Horváth hatte während seiner seelsorgerischen Tätigkeit in Ungarn über die Caritas engen Kontakt zu dort lebenden Roma-Familien. In Pécs befindet sich das bisher einzige Roma Gymnasium Ungarns. Diese in großer Armut lebende ethnische Minderheit weiterhin zu unterstützen, ist ihm ein Herzensanliegen. Bei regelmäßigen Fahrten nach Ungarn bringen er oder seine Haushälterin, die immer wieder in die Heimat fährt um ihre greise Mutter zu besuchen, persönlich Kleidung, Spielsachen, nützliche Haushaltswaren aller Art zu den bedürftigen Familien. **Der Pfarrer freut sich über jede Sachspende:** „Im Pfarrhof ist Platz genug zum Sammeln“, schmunzelt er.

Aufeinander zugehen und Gemeinschaft pflegen

Für seine voraussichtlich auf ein Jahr befristete Zeit in Going hat sich Pfarrer Imre zum Ziel gesetzt, seine Glaubensüberzeugung weiterzugeben.

„Ich habe schon mehrfach erfahren, dass Gott lebt und möchte soviel wie möglich mit Menschen in Kontakt kommen, um sie zu berühren und Gottes Liebe spüren zu lassen.“ Das „Berühren“ ist durchaus wörtlich zu nehmen.

„Eine herzliche Umarmung ist ein inniger Ausdruck unserer Liebe füreinander und ich finde es ganz wichtig, dass wir Menschen aufeinander zugehen. Vielleicht gibt es auch einmal einen ungarischen Abend“ wünscht sich Pfarrer Imre zum besseren Verständnis der kulturellen Verschiedenheiten oder anders formuliert zur Suche nach Gemeinsamkeit in den unterschiedlichen Kulturen.

Herzlich aufgenommen

In Going fühlt sich Pfarrer Imre schon nach kurzer Zeit zu Hause und betont die Herzlichkeit der Menschen hier. „Ich danke allen Messbesuchern für ihr Verständnis, dass ich keine fehlerlose Predigt in Deutsch halten kann“.

Viel organisatorische und persönliche Unterstützung während der ersten Zeit hier bekam er auch von seinem geschätzten Mitbruder Pfarrer Mag. Josef Haas. „Pfarrer Josef Haas liebt die Menschen und wird in Going sehr geschätzt. Ich werde versuchen, ihn gut zu vertreten und wünsche ihm baldige Genesung.“ Auf ein Jahr ist der Aufenthalt des ungarischen Pfarrers in Going vorerst befristet. In der Diözese auch danach als Priester wirken zu dürfen, ist sein Wunsch. Das Einvernehmen mit den Entscheidungsträgern im erzbischöflichen Ordinariat in Salzburg ist sehr gut, auch dafür ist der erfahrene Pfarrer aus Ungarn dankbar.



Pfarrer Mag. Josef Haas (l.) und Pfarrer Imre Horváth verbindet das gemeinsame Bemühen um eine lebendige Pfarre Going.

Foto: Fini Widmoser



Romreise der Söllandler Kirchenchöre

Am frühen Morgen des 26. Oktober brachen 62 Personen der Kirchenchöre Ellmau, Scheffau und Söll auf, um sich einen lang gehegten Wunsch zu erfüllen: eine Reise nach Rom.

Birgit Sailer vom Reisebüro Profi Tours stellte ein abwechslungsreiches Programm zusammen, beginnend mit dem Besuch der Domitilla Katakomben, weiters einen Stadtrundgang, den wir musikalisch mit „Locus iste“ von Anton Bruckner begleiteten. Der kirchliche Höhepunkt unserer Reise war die Gestaltung des Hochamtes am Sonntag in S. Maria dell' Anima. Hier feiert die deutschsprachige Gemeinde von Rom ihre Gottesdienste. Eine logistisch und musikalisch bravouröse Leistung erbrachte dort Manfred Zott, der uns auf der Orgel begleitete. Die Orgel befindet sich nämlich einige Me-

ter über den Sängern, die in einem Seitenschiff der Kirche stehen. So konnte er uns nicht sehen. Mag. Werner Reidinger, der künstlerische Leiter dieser Reise, spielte auf einer kleinen Orgel, die bei den Sängern stand, während Eva Maria Freitag den Chor dirigierte.

Nicht nur kirchliche Lieder, wie bei der von Claudia Turner gestalteten Andacht, wurden auf dieser Reise angestimmt, vor allem das unerschöpfliche Repertoire an Volksliedern sorgte für eine sehr gute Stimmung, so dass bereits Pläne für eine weitere Fahrt geschmiedet wurden.

Mag. Elisabeth Buchauer

Unterstützt durch



Vielen Dank

Die Chöre aus Ellmau, Scheffau und Söll bedanken sich herzlich bei Mag. Elisabeth Buchauer, den Chorleitern Mag. Werner Reidinger, Eva-Maria Freitag, dem Organisten Manfred Zott und bei der Pastoralassistentin Claudia Turner für die hervorragende Organisation vor Ort. Wir durften vier beeindruckende Tage in Rom verbringen und werden uns noch lange an die vielen besonderen Momente erinnern

Die Kirchenchorteilnehmer aus Ellmau, Scheffau und Söll.



Ein Flughafenpiano inspirierte die Sänger aus dem Sölllandl und Werner Reidinger für einen musikalischen Part.



Auf Besichtigungstour in Rom



Die Söllandler Kirchenchöre in der Kirche Santa Maria dell' Anima.

Foto: Balthasar Lehner

Foto: Balthasar Lehner

Foto: Monika Einwallter

Herzlichen Dank für die angenehme Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.



KONRAD UND ELKE STEINER

TAXI Steiner · Ellmau

0 53 58 2141

KLINIKFAHRTEN
(zur Strahlentherapie mit Direktverrechnung)

RODELVERLEIH · RODELFAHRTEN

Scheffauer Ministranten in Rom und im Pillerseetal

Für die Scheffauer Ministranten war heuer im Sommer einiges geboten. Für die größeren Kinder die Romreise und für alle gemeinsam das Familienland Pillerseetal.

(hase) Ein ganz besonderes Highlight für die Ministranten ist immer die Wallfahrt mit den „Oberminis“ nach Rom. Ende Juli machten sie sich mit ihren Begleitern auf, um sich mit 60.000 anderen Ministranten aus ganz Europa in Rom zu treffen. Aus der Diözese Salzburg fuhren insgesamt 270 Ministranten in fünf Bussen zu diesem ganz besonderen Event. Scheffau war mit 15 Ministranten und vier Begleitpersonen, eine der größten Gruppen der 28 teilnehmenden Pfarren. Die Zeit war in Rom die heißeste Zeit des ganzen Jahres – gut, dass das Hotel ein Pool hatte und es italienisches „Gelato“ in Hülle und Fülle gab. Bei der Audienz beim Papst am Petersplatz erwischte

die Gruppe zum Glück einen Schattenplatz. Weitere Highlights waren der Strandbesuch in Ostia und der Besuch der Kuppel des Petersdoms, auf die sie ein angehender Priester begleitete und ihnen viel Interessantes auf humorvolle Weise erzählte.

Ausflug zum Freizeitpark Familienland Pillerseetal
Nach Rom fahren die älteren Ministranten und die jüngeren dürfen zuhause an interessanten Programmen teilnehmen. Claudia Turner organisierte bereits im Juli einen Ausflug ins Familienland Pillerseetal, wo für jede Menge Action und Abenteuer gesorgt war. Bei traumhaften Wetter und viel Spaß genossen die Kinder diesen Ausflug.



Bei der diesjährigen Romfahrt der älteren Ministranten aus Scheffau wurde auch die Kuppel des Petersdomes während der Rom-Wallfahrt besichtigt.

Vortrag der Kath. Bildungswerke Scheffau, Söll und Ellmau

Nepal – Sehnsuchtsland von Trekking-Abenteurern und Extrembergsteigern

Zu einem Vortrag mit beeindruckenden Bildern und kenntnisreichen Ausführungen des Referenten Dr. Dieter Höss aus Thiersee luden die Kath. Bildungswerke Scheffau, Söll und Ellmau Anfang Oktober in die Volksschule Scheffau ein.



Foto: Dr. Dieter Höss

Kurzzeitkonstrukt: Viele Brücken werden bei Monsun fortgerissen und jedes Jahr neu aufgebaut.

Schon als Student erlag der Internist, Buchautor und Leiter des Dialysezentrums Thiersee der geheimnisvollen Faszination des Himalayastaates, den er seit nunmehr 50 Jahren mit und ohne Familie regelmäßig bereist. Höss ist ein echter Kenner des Landes, seiner Menschen und Kultur und setzt sich ganz nebenbei mit viel Herz und ohne Eigennutz für ein Bildungswerk in Nepal ein, das Schulen baut und Bildung fördert. Vor allem Mädchen und Frauen sind in dieser noch vollkommen in alten Strukturen verhafteten Gesellschaft stark benachteiligt und von Bildungsmöglichkeiten praktisch ausgeschlossen.

Vielvölkerstaat mit zahlreichen Sprachen

Die Bevölkerung von mittlerweile 30 Mio. Einwohnern ist ein Konglomerat aus unzähligen Stämmen und aus allen Ecken eingewanderten Volksgruppen, die mehr als 50 Sprachen und noch mehr Dialekte sprechen. Freundlich und tolerant, geprägt von religiöser Vielfalt und allerlei seltsamen Gebräuchen, leben sie als Ackerbauern und Viehzüchter bescheiden und genügend in friedlicher Koexistenz.

Land der höchsten Berge

Nepal lockt alljährlich Tausende von Trekkern und Bergsteigern an, seit es 1950 seine Grenzen

Traditioneller Stanglwirts-Christkindlmarkt



5. Dezember
12. Dezember
19. Dezember
jeweils ab 16.00 Uhr



6353 Going | Kaiserweg 1 | Tel.: +43/(0)5358/2000 | daheim@stanglwirt.com | www.stanglwirt.com



Foto: Andi Perzinger

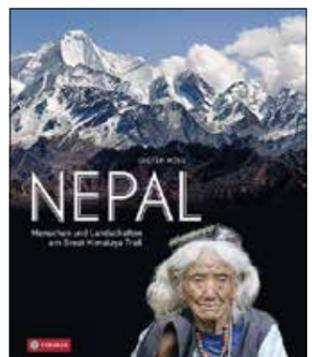
Dr. Dieter Höss begeisterte die zahlreichen Besucher mit seinem Erlebnisbericht und exzellenten Bildern von Nepal.

nach jahrhundertelanger Abschottung öffnete. Acht von 14 Achttausendern befinden sich in Nepal neben zahlreichen Gipfeln über 6.000 Meter. Der Große Himalaya Trail durchquert zwischen kargem Felsgebirge und feuchten, tropischen Ebenen mit üppiger Vegetation das Land, immer in Sichtweite der imponierenden schneeglänzenden Gipfel des Himalaya. Nepal hat keine Bodenschätze und keine Industrie, der Tourismus als einziger Devisenbringer ermöglicht es vor allem den jungen Leuten, ihren Lebensunter-

halt in der Heimat zu verdienen und nicht als Gastarbeiter ins arabische Ausland auswandern zu müssen.

Dr. Höss verstand es, seine große Zuhörer- und -seherschaft in den Bann zu ziehen und weckte bei dem einen oder anderen die Reiselust für dieses faszinierende Land und seine sympathischen Menschen. Der Erlös aus Spenden und Buchverkäufen des Abends flossen ausnahmslos in das nepalesische Bildungsprojekt.

Josefine Rüsskamp



Buchtipp: „Nepal – Menschen und Landschaften am Great Himalaya Trail“.

Das Wandern ist der Scheffauer Kinder Lust



Foto: Volksschule Scheffau

Viele Wege führen zur Kaiser-Alm. Alle vier Klassen der VS Scheffau sind schließlich gut angekommen.

(hase) Ende September ging es für die Kinder und Lehrer der VS Scheffau bei wunderschönem Herbstwetter hinauf in die Berge zum Wandertag. Es gab ein gemeinsames Ziel, viele Wege führen dorthin und so machten sich jede Klasse auf ihren Weg, um sich dann zur Jause auf der Kaiser-Alm zu treffen. Ob über die Rehbachklamm oder entlang des Wegscheidbaches,

überall gab es entlang des Weges viel zu entdecken und zu staunen. Eine gute Jause auf der Alm stärkte die Wanderer. Ein herzliches Dankeschön dafür an den Elternverein und Babsi, Julie und Peter von der Kaiseralm für den Empfang und die Verköstigung. Auch der Abstieg ins Tal erfolgte auf unterschiedlichsten Wegen und mit vielen Herbsteindrücken kamen alle gut zurück.

Gesundheits- und Sozialsprengel Sölllandl:

Erfolgsteam für Soziales Engagement

(wifi) Der Jahresrückblick 2017 fand im Oktober im Gasthof Ellmauer Hof statt. Obmann Josef Zott informierte die anwesenden Ehren-gäste und Mitglieder der Vollversammlung über diverse Neuerungen wie die Umsetzung des Datenschutzgesetzes. Im Beisein der Bürgermeister von Söll, Scheffau und Ellmau sowie der praktischen Ärzte Dr. Barbara Kranebitter und Dr. Lorenz Steinwender, weiters Heimleiter Thomas Obwaller und Obmann Wolfgang Knabl vom Altenwohn- und Pflegeheim Scheffau, fand die Vollversammlung statuentgemäß statt. In einer Gedenkminute wurden die Verstorbenen des Vorjahres: Gründungsmitglied Dr. Georg Leitner und die beiden Essensfahrer der ersten Stunde – Alois Werlberger und Herbert Prashberger – gewürdigt.

Neuerlicher Spendenrekord

Kassier-Stellvertreterin Resi Horngacher konnte in ihrem Bericht Gesamtspenden von 57.789 Euro auflisten und damit auf einen neuerlichen Spendenrekord hinweisen. Die durch Großspender (30.166,80 Euro), Begräbnisspenden (18.191 Euro), Aktion Spenden statt senden (7.090 Euro) und diverse Kleinspenden (2.341,20 Euro) aufgebrachte Spendensumme zeigt auf, wie groß die anhaltende Wertschätzung für diesen unverzichtbaren Verein mit einem Jahresbudget von rund 500.000 Euro in der Region ist.

2017 wurde ein neues Allradauto für die Pflege angekauft (19.836,68 Euro). Die von Franz Höck und Elisabeth Edinger-Strasser geprüfte und für fehlerfrei befundene Jahresrechnung wurde genehmigt und anschließend Kassier und Geschäftsführung mit Lob für ihre Arbeit die Entlastung erteilt.

12.000 Hausbesuche im Jahr

Geschäftsführerin Barbara Hauser legte in eindrucksvollen Zahlen Bilanz über die umfangreichen Einsätze der Mitarbeiter des Vereins. Von den insgesamt zehn Mitarbeitern in der Pflege, namentlich sind dies DGKS Manuela Schonner, Martina Widmoser und Nadine Berger sowie PA Martina Lackner, Gabi Haselsberger, Resi Horngacher, Katharina Pirchmoser, Claudia Haid, Regina Eisenmann und Sabrina Hofer sowie den drei Haushaltshilfen Anni Gruber, Alexandra Ortner und Michaela Wimmer-Wicha wurde Beachtliches geleistet: Für rund 12.000 Hausbesuche wurden 64.000 Kilometer Wegstrecke gefahren und dabei insgesamt 166 Personen, das sind um 11% mehr als im Vorjahr, betreut. 62% der betreuten Personen in allen Pflegestufen waren älter als 80 Jahre, ein Drittel von ihnen lebte allein. 30 Frauen und Männer waren über 90 Jahre alt. Der Großteil der Menschen, welche 2017 dankbar

die Dienste des Sozialsprengels in Anspruch nahmen, wohnte in Söll (30 Personen), gefolgt von Ellmau (21), Scheffau (12) und Going (9). Betont wird von der Geschäftsführung als unverzichtbar – die Arbeit in der Hauskrankenpflege, die hervorragende Zusammenarbeit mit dem gesamten medizinischen Netzwerk der Region, von den Hausärzten über die Therapeuten, das Altenwohn- und Pflegeheim Scheffau und die Krankenhäuser. Statistisch gesehen lag die durchschnittliche Betreuungsdauer in der Hauskrankenpflege bei sechs Monaten.

Im Verwaltungsdienst tätig waren Barbara Hauser und Leila Wagner.

Bestens vorbereitet für besondere Aufgaben

Was alles in die Zuständigkeit der Sprengelmitarbeiter fällt, wird deutlich bei der Auflistung der Fortbildungen: Pflegeplanung, Arbeitsrecht, Palliative Wundversorgung, Haftungsfragen, Statuten, Einführung in Führungsaufgaben, Sicherheit geht vor, Kinasthetics Workshop, Demenz Work-

shop, Hospiz („Wer bis zuletzt lacht“), Angehörige im Fokus, Palliativpflege in der Geriatrie, Hospiz („wenn alles weh tut“), Wundsymposium, Heimhilfeausbildung.

Darüber hinaus gibt es regelmäßige Bezirkstreffen der Geschäftsführungen sowie Pflegedienstleitungen zum Erfahrungsaustausch mit Kollegen, zwei Mal jährliche Treffen mit der Überleitungsstelle in den Krankenhäusern und laufende Treffen zur Thematik Schlaganfall-Patienten und selbstverständlich regelmäßige Mitarbeiterbesprechungen im Haus.

Essen auf Rädern – das Mittagmenü mit Herz

Seit März 2017 werden die Menüs in der Küche des Altenwohn- und Pflegeheimes Scheffau hergestellt und portioniert und von dort an die Empfänger in den Gemeinden Ellmau, Scheffau, Söll und Going ausgeliefert. Das überaus geschätzte Service „Essen auf Rädern“, ein warmes Menü mit herzlichen Worten überreicht, wird von einem verlässlichen 23-

köpfigen Fahrer-Team betrieben. Ein eingespieltes Quartett ist in Going unterwegs und trotz jedem Wetter: Christl Heuberger, Toni Langer, Michael Widauer und Siegfried Wildauer.

In Ellmau sind dies Bartl Gogl, Albert Bichler, Johann Lidicky, Josef Kaufmann, Georg Haselsberger und Ludwig Summerer.

In Scheffau freuen sich die Essensbezieher, wenn Johann Oberhofer, Kaspar Steiner, Johann Mascher, Martin Haselsberger, Michael Zott und Peter Horngacher an der Tür läuten.

Und in Söll fahren Karl Lettenbichler, Klaus Krall, Hans Obwaller, Rudi Graber, Sebastian Steinbacher, Alois Wiefler, Hermann Erler und Hildegard Mayerl mit frisch gekochten Mittagmenüs zu ihren Abnehmern.

Geschätzte Einrichtungen

Zu den geschätzten sonstigen Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialsprengels Sölllandl gehört neben der Selbsthilfegruppe für Angehörige von dementen Menschen der gesellige „Treffpunkt Tanz“.



Das Führungsteam des Gesundheits- und Sozialsprengels Sölllandl – v. l.: BM Christian Tschugg, Franz Höck (Rechnungsprüfer), Dr. Barbara Kranebitter (ärztliche Aufsicht), BM Klaus Manz, BM Alois Horngacher, Elisabeth Edinger-Strasser (Kassiererin), DGKS Manuela Schonner, GF Barbara Hauser (Schriftführerin), Elisabeth Hofer (Obmann-Stv.), Josef Treichl (Vorstandsmitglied) und Obmann Josef Zott.

Die erfreuliche Jahresbilanz ermöglicht auch weiterhin den kostenlosen Verleih von Heilbehelfen.

Herzliche Dankesworte erfuhren die Mitarbeiter in allen Bereichen für ihre nicht immer einfache Aufgabe im Dienste der Menschen von der Geschäftsführung, vom Obmann und abschließend auch von Bürgermeister Klaus Manz, dem Hausherrn der diesjährigen Vollversammlung.

Dank an alle Sponsoren und Freiwilligen

Von allen erfreulichen Aktionen, die mit Finanzspritzen für den Sprengel verbunden sind, erwähnte der Obmann die Großspender namentlich, so wurden vom TVB Wilder Kaiser 10.000 Euro (Spende Bergdoktor-Film und Verkauf von Werbeprodukten), vom Golfclub durch ein Golf-Charity-Turnier eingespielte 10.000 Euro und von Travel Partner 6.000 Euro (Jubiläum Alpenländischer Musikherrbst) überreicht. Der Kuchenverkauf bei den Musikherrbst-Bauernmärkten brachte unglaubliche 4.040 Euro in die Vereinskasse. Ein herzlicher Dank des Obmannes ergeht auch auf diesem Weg an alle Freiwilligen, die dazu beitrugen.

Obmann Josef Zott wiederbestätigt

Die statuentgemäße Neuwahl des Vorstandes brachte folgendes Ergebnis:

Obmann Josef Zott, Söll, wurde in seiner Funktion bestätigt, als seine Stellvertreterin wurde Elisabeth Hofer, Ellmau, gewählt.

Kassierin Elisabeth Edinger, Scheffau; Schriftführerin Barbara Hauser, Söll. Weiteres Vorstandsmitglied Josef Treichl, Going.

Vereinsausschuss: Laut neuer Statuten wird der Ausschuss auf zwölf Mitglieder festgelegt und besteht aus den Vorstandsmitgliedern, vier Bürgermeistern, der Geschäftsführerin, der Pflegerischen Aufsicht und einer Vertreterin der Ärzteschaft.

Rechnungsprüfer sind Elisabeth Edinger, Scheffau und Franz Höck, Ellmau.

Leila Wagner wird neue Geschäftsführerin

Für die mit Dezember 2018 in den Ruhestand tretende Barbara Hauser wird ab Jänner 2019 Leila



Essen auf Rädern auszuliefern, das ist ihr ehrenamtlicher Beitrag für ein solidarisches Miteinander seit vielen Jahren. Dank und Anerkennung erhielten Johann Oberhofer, Kaspar Steiner, Christl Heuberger und Karl Lettenbichler (vorne v. l.).



Resi Horngacher war 24 Jahre lang „das Gesicht des Sprengels“ in der Öffentlichkeit. Obmann Josef Zott und Noch-Geschäftsführerin Barbara Hauser (l.) bedankten sich herzlich.

Wagner als Geschäftsführerin tätig sein. Als Vertreterin der Ärzteschaft für die nächsten drei Jahre wurde Dr. Barbara Kranebitter gewählt.

Ehrung langjähriger Mitarbeiter

Mit herzlichen Dankesworten bedacht wurde Pflegeassistentin Claudia Haid für 5-jährige Tätigkeit und zusätzlich folgende ehrenamtliche Essensfahrer: Karl Lettenbichler (10 Jahre), Johann Oberhofer (20 Jahre), Kaspar Steiner (fast 20 Jahre) sowie Christl Heuberger, die nach 14-jähriger Tätigkeit ausscheidet.

Der 91-jährige Kaspar Steiner meinte dazu gewohnt humorvoll „i bin oiwei gern gfaht, aber wenn i nimma derf, muass is hoit lassn“.

Ausschussmitglieder der ersten Stunde verabschiedet

Seit der Gründung des Gesundheits- und Sozialsprengels Sölllandl im Jahre 1994 wird Resi Horngacher in unterschiedlichen Funktionen im Ausschuss geschätzt, als Obmann-Stellvertreterin, Schriftführerin, im Büro und insbesondere im Pflegedienst, wo sie seit 24 Jahren „überall wo's brennt hat“, wie Obmann Josef Zott es ausdrückte, zum Einsatz kam und große Wertschätzung im Kollegium und im ganzen Tal genießt.

Mit Pensionsantritt zum Jahresende 2017 legte Resi auch ihre Ausschuss-Tätigkeit zurück und verabschiedete sich mit persönlichen Gedanken in Gedichtform. Vom „Helfen beim Umzug in ein anderes Leben“, war da unter ande-

rem zu hören und diese „Umzugshilfe“ gewährt Resi auch weiterhin als ehrenamtliche Hospiz-Begleiterin. Ebenso als Ausschussmitglied mit herzlichen Dankesworten verabschiedet wurde der umsichtige „Sprengelredakteur“ Jakob Zott. Er dokumentierte seit Sprengelgründung dessen Entwicklung. Weiters folgende Ausschuss-Mitglieder: Anton Langer, Marianne Gogl, Pfarrassistentin Claudia Turner und der ärztliche Leiter der letzten drei Jahre, Dr. Lorenz Steinwender. Das Schlusswort zum offiziellen Teil der Vollversammlung gebührte nach den Dankesworten von Obmann Zott für die ausgezeichnete Zusammenarbeit aller Mitarbeiter Bürgermeister Klaus Manz, der anschließend zum Gourmetmenü (ohne Würstl) einlud.

60 Jahre Hotel DER BÄR in Ellmau

Zur Feier seines 60. Geburtstages präsentierte sich DER BÄR sehr stilvoll nach großem Umbau im neuen Design und mit gewohnt herzlicher Gastfreundschaft.

Mit einer sehr persönlichen Ansprache an seine Gäste eröffnete Andreas Windisch die Feierlichkeiten. Andreas Windisch, der 2012 die Führung des Hauses übernahm, bedankte sich bei seinen Eltern Lorette und Karl-Heinz Windisch für deren Vertrauen und die Unterstützung sowie besonders bei seiner Frau Ursula für ihr unermüdliches Engagement und ihren guten Geschmack. Zu den geladenen Gästen gehörten auch TOP-Stammgäste, die schon über 400 Tage im Hotel der Bär zu Gast waren. Anschließend berichtete Karl-Heinz Windisch sehr bildlich darüber, wie alles begann und brachte seinen Stolz über den Erfolg der Familie bei der Führung des Hauses zum Ausdruck.

„Nur wer die Geschichte kennt, kann die Zukunft gewinnen“ – der Beginn
1953 kam der Tourismuspionier Hans-Joachim Strickrodt mit dem ersten Hummel Reisen-Bus und deutschen Gästen nach Ellmau. Damit brachte der Hannoveraner den Tourismus in das damals noch unbekannte Ellmau und baute im Jahr 1958 das Hotel Bär.
Von 1974 bis 1992 führten es Lorette und Karl-Heinz Windisch wie ihren eigenen Betrieb. Sieben Jahre später kauften sie und Sohn Andreas das Hotel Bär von Hans-Joachim Strickrodt und seit 2002 ist auch Ursula Windisch mit dabei.
„Für mich wurde ein Traum wahr“, so der mittlerweile über

90-jährige Hans-Joachim Strickrodt. Er freut sich, dass die Tradition noch immer hoch gehalten wird und lobt den Erfolg der Familie Windisch.
Strickrodt gab Einblicke in die Historie des Hotels und beendete seine Rede mit den passenden Worten: „Nur wer die Geschichte kennt, kann die Zukunft gewinnen.“
Auch der Ellmauer Bürgermeister Klaus Manzl erinnert sich noch gut an die Anfangszeit, in der Hummel Reisen die ersten Gäste nach Ellmau brachte: „DER BÄR zählt, wie auch das Sporthaus der Familie Winkler, das ebenso heuer seinen 60er feiert, zu den Pionieren von Ellmau.“

Familiär geführter Betrieb mit treuen Mitarbeitern
Die Landtagsabgeordnete Barbara Schwaighofer, die stellvertretend für den Landeshauptmann Günther Platter anwesend war, brachte die Erfolgsgeschichte vom Hotel DER BÄR auf den Punkt: „Die Familie Windisch hat die Gabe nicht nur gute Gastfreundschaft, sondern auch ein Gefühl von Familie zu vermitteln. Das beste Kompliment sind langjährige Mitarbeiter – wer Jahrzehnte in einem Betrieb arbeitet, der muss sich der Unternehmerfamilie verbunden fühlen.“
Folgende Mitarbeiter konnten zum Jubiläumsfest Ehrungen entgegennehmen: Küchenchef **Josef Seebacher**, seit 28 Jahren im Hotel Der Bär; Oberkellner und Sommelier **Robert Lechner**, seit 25 Jahren im Betrieb



Foto: Fotografin Marie

Mit Weitblick und Pioniergeist schuf Hans-Joachim Strickrodt den Grundstein für den Bären und die touristische Entwicklung von Ellmau und der gesamten Region.

sowie das Ehepaar **Joci Lukic** (Hausmeister) und **Dusica Lukic** (Zimmermädchen), jeweils seit 19 Jahren im Haus.

Großartige bauliche Neuerungen erfreuen die Gäste
Ein Highlight für den Gast ist der 20 Meter lange, ganzjährig beheizte Infinity Pool mit beeindruckenden

Blick auf den Wilden Kaiser. Das Badehaus mit Hallenbad, der neue Panorama-Ruheraum mit Kamin und die Saunalandschaft laden zum Entspannen vor einer traumhaften Kulisse ein. Zudem überzeugen 13 neue Zimmer und Suiten mit einem alpin-urbanen Look.
Die neue stylische Bar fällt direkt ins Auge – mit gemütlicher Atmosphäre, perfekter Beleuchtung und passender Musik lädt die Bar zu einem entspannten Abend ein. Direkt angrenzend findet sich das neue Garten- und Kaminrestaurant. Dieses überzeugt durch hochwertige Materialien, edle Hölzer, einem Mix aus harmonisch-modernen Farben und gekonnten Highlights.
Durch das neue Restaurant wurde das kulinarische Angebot im Bären noch erweitert und es bildet mit den bekannten gemütlichen kleinen Stüberln und der neuen Bar nun eine stimmige Einheit.

Das neue Gartenrestaurant ist zudem auch ein perfekter Ort für Seminare und Events.
Mit dem Umbau verwirklichten sich Ursula und Andreas Windisch eine Vision. Bis 2012 wurden alle Zimmer (damals 49) auf den neuesten Stand gebracht und mit dem großen Umbau 2017 konnte aus dem Hotel Bär nun „DER BÄR“ mit 62 Zimmern und Suiten entstehen.
„Es ist ein großartiges Gefühl, wenn die Pläne endlich Wirklichkeit werden und man tatsächlich vom Infinity Pool auf den Wilden Kaiser blickt“, beschreibt die Gastgeberin ihre Gefühle nach der Wiedereröffnung.

Pfarrer Mag. Michael Pritz segnete zur Feier den Umbau des Hauses und bat um gutes Miteinander und um gute Erholung sowie Freude für die Gäste.
Zum Geburtstag verwöhnte die Küche unter der Leitung von Küchenchef Josef Seebacher die Geburtstagsgäste mit einem perfekten Menü. Musikalisch untermauert wurde diese gelungene Veranstaltung durch die Musik der „Koasa Combo“ sowie vom „Tyrol Music Projekt“.
DER BÄR – eine Ellmauer Erfolgsgeschichte, die seit Jahrzehnten für Gastfreundschaft auf höchstem Niveau steht, erfuhr zum 60-Jahr-Jubiläum eine würdevolle Krönung.



Kirchbichl 9 · 6352 Ellmau · Telefon +43 5358 2395
info@hotelbaer.com · www.hotelbaer.com



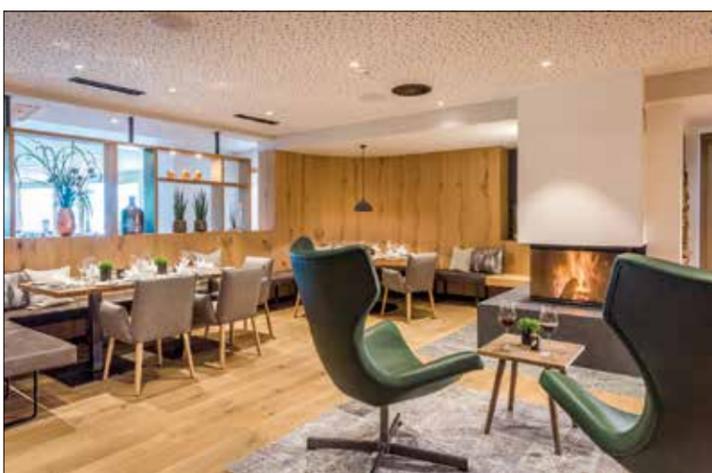
Foto: Fotografin Marie

Die Gastgeber Karl-Heinz und Lorette Windisch (l.) sowie Ursula und Andreas Windisch (r.) konnten unter anderem die Wirtsleute vom Stanglwirt, Balthasar und Magdalena Hauser, zur 60-Jahr-Feier des Bären herzlich willkommen heißen.



Foto: Fotografin Marie

Dusica Lukic, Joci Lukic, Josef Seebacher und Robert Lechner (v. l.) erfuhren zum Jubiläumsfest die verdienten Ehrungen für ihre über viele Jahre treue Verbundenheit zum Betrieb von der Landtagsabgeordneten Barbara Schwaighofer (vorne 3. v. l.) und der Familie Windisch.



Fotos: DER BÄR

Steuerreform NEU

Die letzte Steuerreform – gültig ab dem Jahr 2016 – wissen wir sicher noch! Die hat uns 5 Milliarden Euro gebracht.

Ja natürlich war auf dem Lohnzettel mehr Netto zu sehen, die Steuerstufen haben sich geändert, aber wirklich gebracht? Es war nur eine Umverteilung dieser gewaltigen Summe – mehr Netto, aber andere Steuern erhöht und somit ein Null-Summen-Spiel!

Die nächste Steuerreform soll bereits Mitte nächsten Jahres fertig und beschlussfähig sein. Ab dem Jahr 2022 soll sie dann schlussendlich in Kraft treten – wieder ein Volumen von 5 Milliarden Euro.

Drei bis dreieinhalb Milliarden sollen den kleinen und mittleren Einkommen an Unterstützung zufließen – also wieder mehr Netto, der Rest auf 5 Milliarden soll bei der Unternehmensbesteuerung ankommen.

Geplant ist die Senkung der Körperschaftssteuer – auf wieviel ist noch nicht sicher – um im europäischen Umfeld weiterhin attraktiv zu bleiben.

Aber diesmal soll dieses Geld vor allem durch Vereinfachung „gespart“ werden, keine reine Umschichtung, sondern eine

Verwaltungsreform! Wir werden sehen!

Unter Vereinfachung meint die Regierung z. B. die Zusammenlegung der 40 Finanz- und der 9 Zollämter auf ein Zoll- und ein Finanzamt Österreich. Somit können sich diese regionalen Stellen mit Arbeitsverteilung gegenseitig aushelfen, da eine Steuernummer nicht mehr auf das jeweilige Finanzamt beschränkt ist und in ganz Österreich bearbeitet werden kann.

Es soll noch drei weitere Finanzämter geben, die für die lohnabhängigen Abgaben, die Großbetriebsprüfung und die Betrugsbekämpfung zuständig sind.

Ob das alles der Weisheit letzter Schluss ist – klingt stark nach Zentralisierung – wird sich in den nächsten Jahren zeigen. Seien wir mal optimistisch und unterstützen den Willen zum Sparen der derzeitigen Regierung.



Wir wünschen allen unseren Kunden

*frohe Weihnacht
und einen
guten Rutsch
ins neue Jahr!*

Wald 32/8, 6306 Söll, Telefon +43/5333/20380
office@sbu-steuerberatung.at, www.sbu-steuerberatung.at

Im Kindergarten Scheffau hat es geherbstt

(hase) Der strahlende Herbst tat den Gemütern sichtlich gut und die Scheffauer Kindergartenkinder haben diese Zeit sehr genossen, egal, ob beim Spielen im Wald oder Spielplatz, beim Erkunden des Kneippweges oder beim Spazieren gehen und Sammeln von Naturmaterialien zum Basteln. Kastanienmandl sind wieder im Trend!



Strahlende Herbsttage luden die Kinder des Kindergartens Scheffau zum Spielen im Laub ein.

Kaiserhof wieder vielfach ausgezeichnet

Eine Fülle von Auszeichnungen wurde dem Hotel-Restaurant Kaiserhof*****superior in Ellmau bei jüngsten Bewertungen zuteil.

Günter und Bianca Lampert sowie das gesamte Küchen- und Serviceteam freuen sich über folgende Anerkennungen: Der Tiroler Wirtshausführer schwärmt vom Kaiserhof als einen „Ort der allerhöchsten Genüsse, an den man gerne zurückkehrt“ und kürte den Betrieb zum „Weinwirt des Jahres 2019“ (Bundesland Tirol); von Gault Millau gab es auch bei der jüngsten Bewertung wieder zwei Hauben; der Restaurantführer À la Carte vergab für

„perfekt gegarte Lammrücken im Kürbiskernmantel mit Couscous-Bällchen und Salbejus samt feinfühligem Weinbegleitung von Topsommelier Karl Rotheneder“ ausgezeichnete zwei Sterne, 77 Punkte und eine „Weinflasche“; der Relax Guide 2019 würdigt den Kaiserhof mit zwei Lilien und 16 Punkten und last but not least honorierte der Genuss-Ratgeber Falstaff die Küchen- und Serviceleistungen des familiär geführten Kaiserhofs mit drei Gabeln.

Das Hotel-Restaurant Kaiserhof***superior – ein vorzügliches Unternehmen in einer herausragenden Region.**



Günter und Bianca Lampert (3. und 4. v. l.) nahmen die Auszeichnung vom Tiroler Wirtshausführer mit Freude entgegen.

WELLNESS & SPA

HOTEL

RESTAURANT

Hotel Kaiserhof GmbH • Familie Bianca & Günter Lampert • Harmstätt 8 • A-6352 Ellmau
Tel.: +43(0)5358-2022 • info@kaiserhof-ellmau.at • www.kaiserhof-ellmau.at



Weihnachtsfeier in edlem Ambiente

Gönnen Sie sich und Ihren Mitarbeitern, nach einem erfolgreichen Geschäftsjahr, eine gemütliche und stimmungsvolle Weihnachtsfeier.

Reservierungen können ab dem 14. Dezember 2018 entgegengenommen werden.

Wir wünschen Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins Neue Jahr...

Schenken Sie Ihren Liebsten eine Auszeit vom Feinsten...

GUTSCHEINE

Ob für die Wellness-Oase „PurPur“ oder für das À la carte Restaurant „Kulinarium“.

Täglich
kaiserlich
frühstücken
€ 31,- p.p.

Geschmackvoll essen im À LA CARTE Restaurant Kulinarium

Kochkunst auf höchstem Niveau kann im Rahmen eines mehrgängigen Menüs in unserem À la carte Restaurant „Kulinarium“ genossen werden. Vom 14.12.2018 – 05.01.2019 ist das À la carte Restaurant „Kulinarium“ wieder täglich ab 18:00 Uhr für Sie geöffnet. Danach wie gewohnt von Mittwoch bis Samstag.

Nutzen Sie unseren kostenlosen Shuttle Service vom Dorf Ellmau ins Hotel und wieder retour. Um vorherige Tischreservierung unter: +43 – (0)5358-20 22 oder info@kaiserhof-ellmau.at wird gebeten.

Ganz entspannt

- Genießen Sie unser kaiserliches Frühstücksbuffet
- Nutzen Sie unsere Wellness-Oase „PurPur“

€ 59,- / Person

Well 'N' Essen

- Nutzen Sie unsere Wellness-Oase „PurPur“
- Glas Prosecco zum Aperitif
- 3-Gang Abendmenü nach Wahl

€ 85,- / Person

BBS WINTERDIENST



TERMINGERECHT ❑ ZUVERLÄSSIG ❑ SAUBER ❑ FREUNDLICH

GÜNSTIGE PAUSCHALEN ODER FAIRE STUNDENABRECHNUNG

SALZ- & SPLITSTREUUNG ❑ GEWERBE- & PRIVATKUNDEN





Fotos: einsatzreport tirol

„Unser Team freut sich auf Ihre Aufträge!“

BBS GmbH | 6352 Ellmau | Biedring 41 | Telefon: +43 / 5358 / 44292 | Telefax: +43 / 5358 / 44293
E-mail: info@bbs-tirol.at | www.bbs-tirol.at

Großzügige Spende für „Insa Dahoam“ in Scheffau

Die Goldene Hochzeit von Lorette und Karl-Heinz Windisch wurde nicht nur für die Jubilare sondern auch für das Altenwohn- und Pflegeheim Scheffau „Insa Dahoam“ zu einem frohen Ereignis. Anstelle von persönlichen Geschenken zu ihrer Jubiläumsfeier erbat die Eheleute Windisch Spenden für einen sozialen Zweck.

(mk) Die mit 4.300 Euro gefüllte Spendenbox wurde auf Anregung von Bürgermeister Klaus Manzl dazu verwendet, einen elektrischen Rollstuhl für das Altenwohn- und Pflegeheim Scheffau anzukaufen.

Elektrischer Rollstuhl erleichtert Ausfahrten

Elektrische Rollstühle erfreuen sich dort großer Beliebtheit, nachdem das Heim zwar wunderschön und zentral liegt, allerdings in Hanglage. Ausfahrten mit einem mechanischen Rollstuhl erfordern deshalb einen nicht unerheblichen Kraftaufwand. Ein elektrischer Rollstuhl schafft hier große Erleichterung, sowohl für die Freiwilligen Helfer des regelmäßigen Besuchsdienstes vom Roten Kreuz wie auch für alle Angehörigen, die mit ihren Lieben im Altenwohnheim das

Schönwetter gerne zu den sehr beliebten Rollstuhl-Ausfahrten an der frischen Luft nutzen.

Einschulung

Jeder Benutzer erhält selbstverständlich eine gründliche Einschulung vor der Erstanwendung. In einer Liste kann man sich für die Benützung vormerken lassen. Die Reichweite des Akkus beträgt 10 Kilometer. Bisher haben alle Fahrer ihre Schutzbefehle unfallfrei am selben Tag wieder zurückgebracht.

Altenwohn- und Pflegeheim ist voll ausgelastet

54 Bewohner zählt das Altenwohn- und Pflegeheim und verfügt über eine Auslastung von 99,5 %. Die begehrten Heimplätze werden nach Bedürftigkeit vergeben. Heimleiter Thomas Einwaller und Obmann Ing. Wolf-

gang Knabl freuen sich über den nunmehr dritten elektrischen Rollstuhl für ihre Bewohner und

bedanken sich herzlich bei Lorette und Karl-Heinz Windisch für ihre großzügige Spende.



Lorette und Karl-Heinz Windisch als Spender eines elektrischen Rollstuhls für die Bewohner des Altenwohn- und Pflegeheims „Insa Dahoam“ Scheffau. Im Bild mit Obmann Ing. Wolfgang Knabl (r.) und Heimleiter Thomas Einwaller (2. v. r.).

6.000 Euro für die mobile Hauskrankenpflege

Zum 25-jährigen Bestehen der musikalischen Großveranstaltung Musikherbst hatte sich der Veranstalter, die Travel Partner Group, etwas Besonderes ausgedacht: eine Jubiläums-Tombola, bei der die Gäste zahlreiche hochwertige Preise gewinnen konnten.



V. l.: Ronald Hulsebosch und Michael Poot von der Travel Partner Group übergaben einen Scheck über 6.000 Euro an Elisabeth Hofer, Resi Horngacher und Josef Zott vom Gesundheits- und Sozialsprengel Sölllandl mit dabei Peter Moser vom TVB Wilder Kaiser.

Die Idee fand reißenden Anklang. Während oben auf der Bühne Stars wie Howard Carpendale, die Amigos, Andy Borg, Nik P. und Hansi Hinterseer für Stimmung sorgten, kauften die Zuschauer fleißig die Los-Packerl zu je fünf Euro.

Zu den 5.000 Euro aus dem Losverkauf, legte die Travel Partner Group noch ein Mal 1.000 Euro dazu, so dass beim großen Finale am Samstagabend ein Scheck von 6.000 Euro dem Gesundheits- und Sozialsprengel Sölllandl übergeben werden konnte. Dies wird als Beitrag für die Beschaffung eines Allrad-Fahrzeugs für die mobile Hauskranken-

pflege genutzt. „Wir sind ein kleiner Verein mit elf Pflegerinnen, zwei Bürokräften und 20 ehrenamtlichen Essen-auf-Rädern-Fahrern“, erläutert Resi Horngacher, die sich im Vorstand des Sprengels engagiert. „Viele Pflegerinnen fahren mit ihrem Privat-Pkw zu den Patienten, doch wir haben auch vier Sprengel-Autos mit Allrad-Antrieb. Gerade im Winter sind die Helferinnen damit sicherer auf den teils abgelegenen und schlecht zu befahrenden Wegen unterwegs. Eines dieser Fahrzeuge muss nun ersetzt werden und der Betrag aus der Tombola wird dafür verwen-

det.“ Die Tombola für den guten Zweck ist ein Beispiel für die sozialen Aktionen, die der Veranstalter des Musikherbstes initiiert. Zu den Konzerten werden auch regelmäßig mehrere gemeinnützige Organisationen wie die Lebenshilfe eingeladen. Die Travel Partner Group zieht eine durchwegs positive Bilanz der Veranstaltung. „An den acht Konzertabenden war das Musikherbst-Zelt, das 6.600 Gäste fasste, nahezu ständig ausverkauft“, so das Fazit von Produktmanager Georg Steiner. „Das Zelt am neuen Standort mitten im Dorfczentrum von Ellmau kam bestens an, das Parkplatz- und

Gästeleitsystem hat sehr gut funktioniert und unsere Jubiläums-Neuheiten wie die V.I.P.-Tribüne mit eigener Almhütte und Catering wurden gut angenommen. Schön zu sehen war auch der Wow-Effekt bei den Gästen beim Betreten des Zeltes. Sie spazierten direkt auf das Wilde Kaiser-Massiv zu, das die komplette Bühnenfront einnahm, eine optisch perfekt gelungene Illusion.“ Nach dem Musikherbst Wilder Kaiser wurde das Zelt rasch umgebaut und erhielt eine zweite Bühne für das internationale Blasmusikfestival.

Sind Sie noch auf der Suche nach einem passenden Geschenk?



Tracht · Mode · Wäsche
Spiel- und Haushaltswaren

HAUNOLD

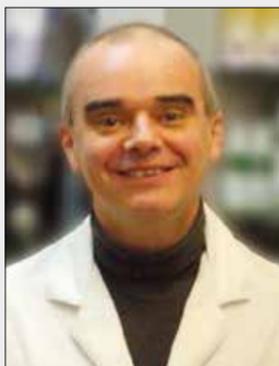
Für die ganze Familie.

Dorf 47 · 6352 Ellmau
Telefon 053 58 / 22 58
www.haunold.at

Wir wünschen allen unseren Kunden frohe Festtage und Gesundheit für das neue Jahr.

Die Apotheke informiert

von Mag. pharm. Hermann Buchauer



Influenza-Impfung („Grippeimpfung“)

Landläufig spricht man bei einer Erkältung mit Husten und Schnupfen von einer „Grippe“, wobei es sich hier um einen grippalen Infekt handelt.

Die Influenza, also die „echte“ Grippe hingegen, ist eine schwere Infektionskrankheit, an der jährlich in Österreich rund 2.000 Menschen sterben. Während einer Grippewelle sterben in Österreich rund 80% mehr alte Menschen als außerhalb. Dennoch ist es verwunderlich, dass wir Österreicher europaweit bei der Influenza-Durchimpfungsrate den letzten Platz einnehmen. Da die zirkulierenden Influenzaviren einer ständigen Veränderung unterworfen sind, ist eine jährliche Impfung empfohlen.

Obwohl nicht exakt vorher-sagbar ist, welche Viren-stämme in Österreich auftreten und wie exakt sie durch den Impfstoff abgedeckt werden, sind Geimpfte gegenüber Nichtgeimpften im Vorteil. Sollten Geimpfte trotz der Impfung erkranken, erleiden sie deutlich weniger

Influenza-bedingte Komplikationen, verläuft die Erkrankung zumeist kürzer und milder, was zu einer geringeren Zahl der Krankenhausaufenthalte führt.

Wenn von Impfkritikern immer wieder betont wird, dass Impfungen nur dazu dienen, die Gewinne von Pharmafirmen aufzufetten, sollte man aber nicht vergessen, dass die Einnahmen dieser Unternehmen im Falle von Erkrankungen um einiges höher liegen, da die Behandlungskosten extrem teuer sind.

Auch wenn der ideale Zeitpunkt für die Influenzaimpfung Ende Oktober beginnt, kann sie aber zu jedem späteren Zeitpunkt, auch wenn bereits Influenzafälle auftreten, durchgeführt werden. Die Impfstoffauswahl sollte neben individuellen Kriterien wie einer bestehenden Grunderkrankung und Alter nach der Verfügbarkeit erfolgen. Alle in Österreich zugelassenen Impfstoffe enthalten drei oder vier von der WHO bzw. von der Europäischen Arzneimittelagentur empfohlenen Influenzavirus-Impfstämme. Das Nationale Impfgremium empfiehlt in einer Stellungnahme vom September 2018 die Impfung ab dem vollendeten 6. Lebensmonat, diesbezüglich beraten wir Sie gerne.



Das Team der Sonnwendapotheke wünscht Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, friedvolles Jahr 2019. Mag. Hermann Buchauer

Sonnwend-Apotheke e.U.

Mag. pharm. Hermann Buchauer | Dorf 49 | A-6352 Ellmau | Tel. 05358-2255

Meine Adventrezepte

Erdnusskekse

Zutaten:

180 g Erdnusscreme
110 g Zucker
1 Prise Salz
2 Eier
200 g kernige Haferflocken

Zubereitung:

Die Erdnusscreme mit Zucker und Salz mit dem Mixer ca. 3 Minuten cremig rühren. Eier und Haferflocken unterrühren. Aus der Masse kleine Kugelchen formen und auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech legen und etwas flach drücken, dabei genügend Abstand halten. Bei 150 Grad Umluft ca. 12 Minuten backen. Auskühlen lassen und vorsichtig abnehmen.

Mandel-Mango-Rauten

Zutaten:

1 unbehandelte Orange
60 g Dinkelmehl
120 g Pistazien ungesalzen
400 g Mandeln gemahlen
100 g Haferflocken Kleinblatt
100 g Marillen getrocknet
100 g Kokosraspeln
5 EL Honig oder auch mehr (je nach Süßigkeitsbedarf)
1 Vanillezucker
8 EL Maiskeimöl
6 EL Mangomark oder -saft
4 EL Marillenmarmelade

Zubereitung:

Orange – Schale abreiben und auspressen. Pistazien und Marillen fein hacken und mit Haferflocken, Mandeln, Kokosraspeln, Vanillezucker und Honig mischen. In einer Pfanne das Öl erhitzen und die Mandelmasse darin unter Rühren 5–10 Minuten anrösten. Die Masse mit Mangomark, Orangenschale, -saft und der Marillenmarmelade gut vermischen, Mehl dazugeben. Den Teig auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech streichen und ca. 10 Minuten bei 180 Grad backen. Die noch warme Teigplatte in kleine Rauten schneiden und abkühlen lassen.

Stollen-Kekse

Zutaten:

150 g Butter weich
1 Ei
75 g Zucker
1 Prise Salz
etwas Rum
50 g Zitronat
50 g Mandeln ganz
50 g Korinthen
oder Rosinen gehackt
250 g Weizenmehl
1 EL Backpulver
1 TL Vanillezucker
Staubzucker zum Bestreuen

Zubereitung:

Butter und Zucker, Prise Salz und Rum schaumig rühren. Ei nach und nach unterrühren. Mandeln und Zitronat in ganz kleine Stücke schneiden und mit den Korinthen zur Buttermasse geben. Mehl mit Backpulver und Vanillezucker mischen und unterkneten. Den Teig auf einer bemehlten Fläche zu drei Rollen formen. Jeweils zwei Rollen nebeneinander legen und die dritte in die Mitte darauf legen und leicht andrücken. Nun die Rollen in drei cm lange Stücke schneiden. Mini-Stollen auf ein mit Backpapier belegtes Blech legen und bei 180 Grad ca. 12 Minuten backen. Auskühlen lassen und mit Staubzucker bestreuen.

Adventlikör

Zutaten:

600 g Sahne
80 g Haselnussnougat
60 g Zartbitterschokolade
100 g Staubzucker
4 TL Lebkuchengewürz
1 TL Zimt
300 ml Wodka

Zubereitung:

Die Sahne in einem Topf leicht erhitzen, Haselnussnougat, Zartbitterschokolade, Staubzucker, Lebkuchengewürz und Zimt dazugeben und bei kleiner Hitze so lange rühren, bis sich alles aufgelöst und gut vermischt hat und eine cremige Masse entstanden ist. Zum Schluss den Wodka unterrühren und in saubere Flaschen füllen. Kühl aufbewahren.



Bürozeiten: Mo–Fr 09:00–11:00 Uhr

Wir bieten Hilfe und Rat

Gesundheits- und Sozialsprengel Sölllandl

Dorf 5, 6306 Söll
Telefon 0043 (0)5333 20255
oder 0043 (0)664 3825520
sprengel.soellandl@a1.net
www.sprengel-soellandl.at

Der Vorstand, die Geschäftsleitung sowie die gesamten Mitarbeiter vom Gesundheits- und Sozialsprengel Sölllandl wünschen allen Mitbürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie gute Gesundheit, Glück und Zufriedenheit im neuen Jahr und sagen ein herzliches



- **Jedem Geldspender.**
- **Allen Angehörigen**, die den Sprengel anstelle von Blumenspenden auf die Parte geben.
- **Allen, die zu Ehren der Verstorbenen spenden.**
- **Jedem einzelnen Sachspender** Kuchen für Musikherbst usw.
- **Allen Geburtstagsjubilaren**, die sich anstelle von Geschenken eine Spende für den Sozialsprengel wünschen.

Aktion „Spenden statt senden“

Folgende Firmen beteiligen sich in diesem Jahr an der Aktion „Spenden statt senden“ und danken ihren Kunden auf diesem Weg für die Treue, verbunden mit dem Wunsch für **besinnliche Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2019:**

Planwerker Holzerber, Ellmau
Elektro Freysinger, Ellmau
Red Zac Hochfilzer, Ellmau
Werbeagentur KreativKohl, Ellmau
Auto Wolf, Scheffau

Der Gesundheits- und Sozialsprengel Sölllandl bedankt sich herzlich für die Beteiligung an der Aktion und die eingezahlten Beträge.

Die beteiligten **Sölller Firmen der Aktion „Spenden statt senden“** sowie die sonstigen Spender aus Söll werden in der Zeitung „Sölller Akzente“ veröffentlicht.

Allen Kunden und Freunden frohe Weihnacht und alles Gute fürs neue Jahr sowie ein herzliches Dankeschön für das Vertrauen

Mobile Friseurin

Maria

MARIA LANG
Telefon 0 664/540 07 43
mobilefriseurin-maria@a1.net

Enormer Rot-Kreuz-Einsatz bei Großveranstaltungen

Neben zahlreichen Ambulanzdiensten bei den Dorffesten Ellmau und Söll, Almabtrieb etc., stellten die letzte September- und die ersten zwei Oktoberwochen die größte personelle Herausforderung für das Team des Roten Kreuzes der Ortsstelle Sölllandl dar.

(chk) Das Top-Event des Jahres im Ellmauer Veranstaltungskalender, der „Musikherbst“, welcher sich über 14 Tage erstreckt, nahm dabei heuer wieder die größte personelle Kapazität in Anspruch. Um auf die Gesundheit der Zuschauer bestmöglich zu achten und Verletzungen bzw. Erkrankungen während der Veranstaltung zu behandeln, waren jeweils von Mittwoch bis Samstag täglich bis zu elf Sanitäter vor Ort. Dass es sich bei den vorhandenen Sicherheitsmaßnahmen keinesfalls nur um eine Formsache handelt, bestätigte die Zahl der Versorgungen und der Abtransporte.

In der zweiten „Musikherbst“-Woche wurden zudem vom Veranstalter in diesem Jahr noch zusätzliche Highlights eingebaut, was ebenfalls Ressourcen im Einsatzdienst erforderte. Die „Bergdoktergala“ und „Sigl live“ wurden mit jeweils drei Sanitätern abgedeckt.

An insgesamt drei Samstagen wurde traditionell der Bauernmarkt im Ortszentrum von Ellmau veranstaltet, wo jeweils zwei Sanitäter vom Roten Kreuz Sölllandl notwendig waren. Anfang Oktober fand dann die „Tour de Tirol“ statt. Die alljährliche Laufveranstaltung wurde sanitätsdienstlich überwacht. An den ersten beiden Tagen waren zumindest zwei Sanitäter vor Ort, beim „Kaisermarathon“, dem Kernstück der „Tour de Tirol“, kümmerten sich acht Sanitäter um die Gesundheit der Läufer und Zuschauer. Zusätzlich stand ein Arzt zur Verfügung. Das „Musikherbst“-Festzelt war mit acht bis neun Sanitätern abgedeckt.

In diesen drei Herbstwochen wurden in 121 Dienstschichten 635 Stunden von freiwilligen Mitgliedern geleistet! Eine Zahl, welche die elementare Bedeutung der freiwilligen Einsatz-Organisationen unterstreicht.



Das engagierte Team des Roten Kreuzes der Ortsstelle Sölllandl im Rahmen des Ambulanzdienstes beim „Musikherbst“.

NICOLA
STYLING SALON

Wir bedanken uns bei unseren Kunden
und wünschen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.



Ellmau | Dorf 43 | Telefon 0043 5358 2311
nicola.bopp@gmail.com | www.stylingsalon-nicola.at
Geöffnet: Di, Mi, Fr 8.30–18 Uhr | Do 8.30–20 Uhr | Sa 8–12 Uhr | Mo Ruhetag

Familienglück fern der Heimat

Aus der Stadt Maschhad im Nordosten des Iran stammen Ghasem und seine Frau Hani, die 2016 in Scheffau Asyl gefunden haben. Töchterchen Helma kam in Tirol zur Welt. Vor kurzem erhielt die Familie ein befristetes Aufenthaltsrecht. Über ihre Träume, Hoffnungen und Wünsche für die Zukunft sprachen Ghasem und Hani mit Fini Widmoser von der Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser.

Worüber nicht gesprochen werden kann

Nach zweimonatiger Flucht kam das iranische Paar 2016 in Österreich an und wurde in Scheffau gastfreundlich aufgenommen. Auf die persönlichen Motive, die dazu führten, dass sie ihre Familien und ihr Heimatland verlassen haben um in eine ungewisse Zukunft aufzubrechen, wird hier zum Schutz der Familie, die nur über ein auf drei Jahre befristetes Aufenthaltsrecht verfügt, nicht näher eingegangen. Die politischen Verhältnisse im Iran sind bekanntermaßen instabil. Bedeutende Heiligtümer des schiitischen Islam befinden sich in Maschhad. Die über drei Millionen Einwohner der Stadt sind hauptsächlich iranischer, arabischer und afghanischer Herkunft. Es gibt eine große kurdische Minderheit.

Dankbar für alle Hilfe

Ghasem ist es ein Bedürfnis, allen Scheffauern, die sie im Alltag hier von Anfang an unterstützten, persönlich zu danken: Claudia und Werner, Elisabeth, Susi, Greti und Fritz, Ellis, Astrid und Alex – zählt er freudestrahlend die Namen der Wohltäter auf.



Ghasem, Hani und Helma fühlen sich wohl in Scheffau.

Die Unterschiede zwischen Maschhad und Scheffau sind enorm.

Etwas zu erzählen wird allmählich möglich. Das Lernen der deutschen Sprache ist „sehr, sehr schwierig“, beteuert Hani immer wieder und sitzt mit Papier und Kugelschreiber beim Gespräch, um Schlüsselwörter aufzuschreiben. Ghasem nimmt bei Unklarheiten sein Handy zu Hilfe und schaut in einem Online Übersetzungsprogramm nach. Im spärlich eingerichteten Appartement ist es gemütlich warm, eine handgestickte Decke aus der Heimat liegt auf dem Tisch, es duftet nach Reis und Curry. Die 19 Monate alte Helma flitzt munter herum, wird immer wieder geduldig zur Ruhe ermahnt.

Sprache als Schlüssel zum Erfolg

Sprache wird gemeinhin als „Schlüssel zum Erfolg“ bezeichnet. Ghasem und Hani sind lebende Beweise dafür. Die ersten

Monate in Scheffau waren nicht leicht. Ein kleines Zimmer, eine Küche für mehrere Familien unterschiedlicher Ethnien, eine schwierige Schwangerschaft.

„Alle möchten um 12:00 Uhr Mittagessen kochen, aber das geht nicht“ erklärt Ghasem, der während der letzten Schwangerschaftswochen seiner Frau das Kochen abgenommen hat, was auf Unverständnis anderer männlicher Mitbewohner in der zusammengewürfelten Gemeinschaft von Flüchtlingen gestoßen ist. Helma erblickte nach einem Kaiserschnitt im Krankenhaus St. Johann i. T. das Licht der Welt.

In ihrer Kleinwohnung mit eigener Küche ist die junge Familie nun sehr glücklich.

Nach und nach kam auch Struktur in ihr Leben.

Erste Sprachkenntnisse erhielten Ghasem und Hani wie alle anderen Flüchtlinge in Scheffau durch das Freiwilligenteam in Scheffau und mittels Internet. „Seit 2018 besuchen Hani und ich einen



wallner
modernes wohnen

Bodenbeläge - Vorhänge - Dekorationen -
Alle Arten von Polsterungen - Sonnenschutz

Brixen im Thale St. Johann in Tirol
Brixentaler Straße 9 Wieshoferstraße 54
Tel. 0 53 34 / 6080 Tel. 0 53 52/63932

www.wallner-tirol.at



Helma versteht sich gut mit den Kindern in der Krabbelstube.

Sprachkurs, zuerst drei Monate in Wörgl, jetzt seit zwei Monaten in St. Johann in Tirol“, erzählt Ghasem und betont, dass dieser Unterricht gut sei.

Im Wechsel besuchen beide regelmäßig zwei Stunden Kurs am Vormittag, der jeweils andere beaufsichtigt derweil die kleine Helma.

Von der großen Millionenstadt ins idyllische Dorf

Fahrpläne, die eingehalten werden, flüssiger Verkehr, gesicherte Lebensmittelversorgung, immer sauberes Wasser und Strom, gute medizinische Versorgung, ein geordnetes Miteinander aller Bürger ohne Polizeigewalt, das alles schätzen sie, auf einen kurzen Nenner gebracht, in ihrer Wahlheimat Tirol.

Dass Radfahrer hier im Verkehr Platz haben, erstaunt sie.

Gewohnte Hobbys wie das Schach spielen, Volleyball spielen, Fußball spielen und schwimmen können sie auch hier ausüben. Ghasem hat es sogar schon mit dem Schi fahren probiert, „danke Robert“. Letzten Winter

Ich bedanke mich
bei meinen Patienten und
Freunden für das Vertrauen
und die Treue und wünsche allen
frohe Weihnachten und vor allem
gute Gesundheit für das
neue Jahr.

PETER KAUFMANN
Naturpraktiker

Schwendterweg 2
6353 Going
T +43 664 2602043
M peter@naturpraktiker.tirol
W www.naturpraktiker.tirol

Wilder Kaiser
Styling Salon

Am Himmel leuchten die Sterne so hell und so klar, wir wünschen euch allen ein frohes Fest und ein gutes stylisches neues Jahr

Wir bedanken uns herzlichst für eure Treue

Styling Salon Team

**! Ab Jänner 2019 !
Neue Öffnungszeiten**

Dienstag	8:00-19:00
Mittwoch	8:00-19:00
Donnerstag	8:00-19:00
Freitag	8:00-19:00

konnte er allerdings nicht Schi fahren, die Trauer um seinen im Iran verstorbenen Vater, den er nicht besuchen konnte, hat ihn schwer erschüttert.

Die herrliche Natur, die Sauberkeit, darüber staunen sie und betonen gleichzeitig, dass auch ihr Heimatland sehr viele Schönheiten zu bieten hat.

Der Iran ist ein Land voller Kulturschätze. Das Klima in Maschhad ähnelt dem in Tirol. „Im Winter ist es nicht so kalt, im Südiran ist es wärmer. Wir haben auch vier Jahreszeiten und die Familien machen Ausflüge wie hier, wenn es möglich ist.“ Dieses „wenn es möglich ist“, die Freiheit ihres neuen Lebens im Asyl ohne Gewalt, das macht den Unterschied zwischen zwei schönen Ländern der Erde. „Im Iran ist am Freitag Feiertag, wegen dem muslimischen Glauben, in Tirol ist es der Sonntag“ wird ein gravierender kultureller Unterschied in bestem Deutsch vorgebracht. Ghasem ist in der Pfarrkirche Scheffau kein Unbekannter. Soziales Engagement beweist der sympathische Iraner durch regel-



Die Familie hat einen großen Stellenwert.

mäßigen Dienst im Café des Altenwohn- und Pflegeheimes Scheffau.

Wohin geht die Reise?

Nach dem positiven Asylbescheid werden die Weichen neu gestellt. Ob sie in Tirol bleiben möchten? Das hängt von den Möglichkeiten ab. Hani ist ehrgeizig, sie verspricht sich in Wien mehr Aussicht auf Arbeit, möchte vielleicht Kunst studieren und nebenbei als Malerin Geld verdienen. Sie zeigt das von ihr angefertigte Portrait ihres Bruders, eine detailgetreue Bleistiftstudie, die Talent beweist. Ghasem war als Sohn eines Hühnerfarmers im Iran Futtermittelverkäufer. In diesem Bereich würde er gerne wieder arbeiten, hat aber große Bedenken wegen seiner mangelhaften Deutschkenntnisse eine Arbeit zu finden, die ihm gefällt. Hani motiviert „man muss es versuchen“. Beide sind sich einig, dass es in Tirol sehr schön sei, aber Arbeit und eine günstige Wohnung zu finden sei schwieriger als in Wien.

Eine Verwandte von Hani ist auch in Wien, ihre Mutter und ihr Bruder leben im Iran.

Viel Zeit bleibt nicht. Innerhalb von vier Monaten nach einem positiven Asylbescheid endet die Grundversorgung.

Arbeitssuche und Suche nach einer leistbaren Wohnung sind die nächsten Schritte.

Dass die lebhaft Helma endlich nachts durchschläft und mit den Kindern in der Krabbelstube sich gut versteht, darüber freuen sich beide Eltern. Elternfreuden sind dieselben rund um den Globus.

Ihre im Iran lebenden Familienmitglieder vermissen die beiden selbstverständlich, die Familie hat großen Stellenwert. Das Lächeln wird spärlicher.

Der Blick geht aber nach vorne, in eine gemeinsame Zukunft hier in Österreich und viele gute Wünsche ihrer neu gewonnenen Freunde in Scheffau begleiten Ghasem, Hani und Helma dabei.

Fußpflege Irene

Fußpflege und Maniküre
Aroma Anwendungen
Hot Stone Relax
Kopf Balance ...

**Das besondere Weihnachts Geschenk
einen Wohlfühlgutschein**

Montag - Freitag 08.00 - 12.00 | +43 (0)650 9811500
Nachmittags nach Vereinbarung, Abendtermine möglich
Irene Salfenauer | March 10a | 6352 Ellmau
irene@fusspflege-ellmau.at | www.fusspflege-ellmau.at

„9 Plätze – 9 Schätze“: Silber ging nach Scheffau

Zwei wahre Schätze befinden sich in Scheffau am Wilden Kaiser: der Hintersteiner See und die Walleralm. Beim großen ORF-Live-TV-Voting holten das Naturjuwel und die in einem Naturparadies liegende Walleralm bei „9 Plätze – 9 Schätze“ zahlreiche Stimmen. Bei der Verkündung war der Jubel anschließend groß: Platz zwei ging 2018 nach Scheffau!

Die ganze Gemeinde feierte

Eine Fahrt gemeinsam nach Wien: neben dem Scheffauer Bürgermeister Christian Tschugg machten sich Marcus Sappl und Manfred Hautz als Vertreter des TVBs Wilder Kaiser/Infobüro Scheffau in die Bundeshauptstadt auf. „Zudem war eine Abordnung der Scheffauer Landjugend sowie der Bundesmusikkapelle Scheffau mit dabei, die Hüttenwirte der Walleralm, der Landwirt vom Hintersteiner See, Mark Pirkner und weitere begeisterte Scheffauer haben uns begleitet“, weiß Sappl. „Wir hatten eine super Fahrt und viel Spaß bei der Reise.“

Großartige Veranstaltung

Nach der Bekanntgabe der Ergebnisse, fanden alle trotz des knapp am Sieg vorbei geschrammten zweiten Platzes nur Lob für die Veranstaltung. „Am meisten beeindruckt hat mich die Atmosphäre und die Stimmigkeit unter den Menschen. Das war wirklich

schön. Es war von Anfang an ein freundschaftliches Verhältnis“, zeigte sich Manfred Hautz, Vorstand des TVBs Wilder Kaiser, begeistert – „es freut uns sehr, dass wir hier sein durften“.

„Heute glänzt Silber für uns wie Gold“, freute sich der Scheffauer

Bürgermeister kurz nach der Verkündung des Ergebnisses. „Ein herzliches Dankeschön an alle, die für den Hintersteiner See und die Walleralm abgestimmt haben. Es war nicht vergeblich“. Tourismusmanager Marcus Sappl konnte seine Freude kaum in Worte fassen:

„Ich bin total fasziniert, dass wir den zweiten Platz gewonnen haben. Es war schön, dass wir aus allen Bundesländern hier zusammengekommen sind.“

Nächstes Jahr geht der ORF-Contest in die sechste Runde.

GMedia/Günther Fankhauser



Die Freude ist riesig: Scheffau belegt mit dem Hintersteiner See und der Walleralm den zweiten Platz.

Wir wünschen
fröhliche Weihnachten
und ein gesundes,
neues Jahr!



www.
**physio
wilder
kaiser.at**

Erste Christbaumkultur Tirols steht in Ellmau

1991 übernahm Matthias Foidl den Reischerhof in Ellmau und realisierte dort ein Vorhaben, das in Tirol zu jener Zeit einzigartig war: Mit 10.000 Baumsetzlingen, je zur Hälfte Nordmanntannen und Blaufichten, legte er auf einem Hektar Grundfläche eine Christbaumkultur an. Über seine Visionen, über die Höhen und Tiefen in der Bewirtschaftung der mittlerweile 27 Jahre alten Christbaumkultur sprach der passionierte Waldbesitzer mit Fini Widmoser von der Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser.



Matthias Foidl ist einer der ersten Christbaumzüchter Tirols.

Eine Vision wird realisiert
„Ich habe 30 Jahre lang als Christbaum-Händler Großkunden mit Christbäumen aus Großkulturen in Dänemark und dem übrigen Skandinavien beliefert und dabei viel gelernt. Irgendwann hab ich mir gedacht, warum nicht selber in der Region auf nachhaltige Weise produzie-

ren?“ erklärt Matthias Foidl die Beweggründe für sein Projekt. Mit der Hofübernahme wurde diese Idee realisierbar. „Im ersten Jahr hatte ich Glück, im darauffolgenden Frühjahr fraßen die Wühlmäuse 30% der Baumwurzeln an, ich habe 3.000 Bäume nachgepflanzt.“

Rückschläge gehören dazu
Mit seinem ehrgeizigen Vorhaben hat Matthias Foidl in Tirol Neuland betreten und musste in den Folgejahren einige Rückschläge einstecken. „Die Spätfröste Ende Mai schädigen die frischen Triebe, eine junge Kultur ist schutzlos und sehr anfällig für Witterungseinflüsse. Im Sommer

sind es vor allem Hagelunwetter, die großen Schaden anrichten. In den ersten fünfzehn Jahren habe ich da sehr viele Probleme gehabt aber meine Einstellung war immer „aufgeben gibt's nicht“, heißt es dazu von dem erfahrenen Holzfachmann, der neben der Christbaumkultur einen Wald von 40 Hektar bewirtschaftet.



Durchhaltevermögen, Naturbeobachtung, ständige Pflege und eine gehörige Portion Idealismus sind sein Erfolgsrezept.

Nordmanntannen, Blaufichten, Küstentannen und ihre Eigenheiten

Der ursprüngliche Bestand an schnellwüchsigen aber unangenehm stechenden Blaufichten ist mittlerweile zur Gänze durch die beliebteren Nordmanntannen ersetzt worden. „Die heimische Weißtanne ist für Kulturen ungeeignet, weil sie zu früh austreibt und frostgefährdet ist“.

Beim Spazieren durch die weitläufige Christbaumkultur verweilt der kundige Plantagenbesitzer bei einer auffällig schlanken, hochgewachsenen Tanne. Die große Küstentanne, wird in ihrer Heimat Kanada bis zu 70 m hoch. Die Zweige sind allerdings nicht sehr stark und manche Kunden stören sich auch an ihrem besonderen Duft“, begründet Matthias, warum sich dieser an sich sehr schöne, schlanke Tannenbaum, den er zu Testzwecken gepflanzt hat, als Christbaum bei seinen Kunden nicht durchgesetzt hat.

Farbenfrohe Blättervielfalt im Tannenwald

Im Laufe der Jahrzehnte ist aus der empfindlichen Tannen-Monokultur ein kräftiger Mischwald entstanden. „Bergahorn, Eiche, Weißföhre und Birke haben sich gut entwickelt, wobei Eiche und Birke großteils durch Naturverjüngung gewachsen sind. Sie sind sehr schnellwüchsig und treiben drei Wochen früher aus als die Tannen. Deshalb bieten ihre Blätter einen guten Schutz gegen die gefürchteten Spätfröste“, weiß Matthias Foidl aus leidvoller Erfahrung der frühen Jahre. Große Laubbäume säumen inzwischen die Christbaumkultur in westlicher und nördlicher Richtung, bieten guten Windschutz und schaffen ein angenehmes Mikroklima. Freude be-

reiten dem Naturfreund auch die Obstbäume in seinem Christbaum-Wald. Wildkirschen, die ebenfalls schon stattliche Ausmaße erreicht haben und im heurigen Sommer viele leckere Früchte hervorbrachten oder auch Wildbirnen. „Der Sommer 2018 war der bisher beste seit dem Bestehen der Christbaumkultur, die Bäume haben sich prächtig entwickelt“ freut sich Foidl.

Eins mit der Natur, ohne Gift und ohne Kunstdünger

Darauf legt Matthias Foidl großen Wert. In seiner Christbaum-

kultur gibt es jede Menge Nützlinge wie Igel und alle Arten von nützlichen Kleinlebewesen, besonders auch Spinnen, aber kaum Schädlinge. Mit Wildverbiss hatte er nie Probleme dank der Nähe zu Wohnhäusern. Aufmerksam beobachtet er die Entwicklung seiner Kulturen und greift ein, wo es not tut. Gelegentlich wird ein junger Baum vom Halimasch-Pilz befallen, was sich an braunen Spitzen zeigt. „Dann schneide ich den Baum um, das kann man nicht verhindern“ lautet die gelassene Erklärung. Viele Stunden täglich verbringt er bei der Pflege seiner

Kulturen. Chemische Unkrautvernichtung ist tabu. Mit der Sense mäht er das Gras zwischen den Bäumen, auch Brombeer- und andere Sträucher werden dabei entfernt. Das alles ist viel Arbeit, aber in dieser Größenordnung zu schaffen.

Formschöne mondgeschlägerte Christbäume

Mit wachsamem Blick und gezückter Baumschere schreitet der „Schederer Hias“ bedächtig zwischen jungen und älteren Tannenbäumchen hindurch und zeigt vor, welche Triebe wegzuschneiden sind, damit ein Christbaum



Viele Stunden täglich verbringt der Ellmauer Plantagenbesitzer mit der Pflege seiner Kulturen. Chemische Unkrautvernichtung ist tabu.

schön in die Höhe wächst und nicht zu breit wird. Alle Jahre wieder ist dieser Formschnitt zu tätigen. Auch das hat er in den Großkulturen in Nordeuropa gelernt und durch eigene Erfahrung weiterentwickelt.

10 Jahre alt muss ein Christbaum in unseren Breiten werden, um eine Höhe von zwei Metern zu erreichen. „Mit Kunstdünger ginge es natürlich schneller“.

Ab Mitte November beginnt die Ernte der Ellmauer Christbäume, das ist um einige Wochen später als bei Industrieware aus dem Norden. Wann genau die Bäume gefällt werden, richtet sich nach dem Mond. Der Vorteil liegt auf der Hand: Kein Abnadeln, langanhaltender frischer Tannenduft. „Natürlich bekommen auch meine Christbäume im geheizten Wohnzimmer braune Nadeln, aber die Nadeln bleiben am Baum“.

Kunden, die besondere Wünsche haben, gehen mit ihm kurzerhand in den Christbaumwald und suchen sich dort „ihren“ Christbaum aus. Dabei werden mitunter auch leicht krumm gewachsene Exemplare „erwählt“ für Individualisten, die der Meinung sind, es müsse nicht alles perfekt sein. Rund 6% des Baumbestandes wird in einem guten Jahr geerntet, nachgepflanzt wird im April des Folgejahres.

Was die Christbaumkultur außerdem liefert

So manches Bäumchen ist als Christbaum ungeeignet. Ein dop-

pelter Wipfel, krummer Wuchs, was auch immer. Solche Bäume erfüllen als Lieferanten von Tannenzweigen für Gärtnereien zu Allerheiligen oder für besondere Anlässe ihren Zweck. Abgeschnittene Zweige wachsen immer wieder nach und liefern viele Jahre schöne Tannenzweige. Mitunter entwickelt sich der Wipfel dann doch noch zu einem stattlichen Christbaum, schmunzelt der zufriedene Waldbesitzer und ergänzt „Die Natur ist unberechenbar und das ist auch gut so“. Das Zusammenspiel in der belebten Natur fasziniert den erfah-

renen Forstbesitzer immer wieder und er hat sich ein Auge für die Schönheit der Natur bewahrt, wenn er von den tauglitzernden Spinnweben schwärmt, die er bei spätherbstlichen Morgenrunden in seinem Christbaum-Wald vorfindet.

Eine erfüllende Aufgabe

Dass seine Pläne aufgegangen sind, freut den Schederer Hias, der sich wie alle Pioniere auch Kritik ausgesetzt sah. Freude bereitet ihm auch die Tatsache, dass sein Enkel reges Interesse an der Christbaumkultur zeigt.

Gerne gibt er sein umfangreiches Wissen bei einem Spaziergang durch die Christbaumkultur weiter. Zahlreiche Stammkunden, überwiegend aus der Region, aber auch vereinzelt von weiter her, schätzen die Qualität seiner Christbäume und den damit verbundenen Service.

„Bei mir bekommt jeder seinen Baum nach Wunsch, auch noch am 24. Dezember“ meint er verständnisvoll und beweist damit nicht nur Gespür für die Natur sondern auch für die Menschen, die ihre Zeiteinteilung nicht ganz im Griff haben.



Foto: Fotografin Marie

Matthias Foidl hat ein gutes Gespür für die Natur und für die Menschen und wünscht allen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

Grandioses Gartenjahr

Durch die milden Temperaturen im Frühjahr und die vielen Sonnenstunden im Sommer konnten sich die Gartenbesitzer über eine ertragreiche und gute Qualität bei der Obsternte im Herbst freuen.

Der reiche Erntesegen wiederum brachte dem Obst- und Gartenbauverein Ellmau-Scheffau-Going ein Rekordergebnis beim Obst pressen.

Es wurden sagenhafte 49.200 kg Äpfel und Birnen an der Pressstelle in Ellmau angeliefert, zu Saft gepresst und pasteurisiert. Die Saftausbeute betrug dann insgesamt 37.800 Liter von bestem heimischen Obstsaft.

An 17 Wochenend-Tagen wurde das Obst gepresst und 17 tatkräftige Männer standen hierfür im

Der Obst- und Gartenbauverein Ellmau-Scheffau-Going

- ✦ wünscht allen Mitgliedern und Freunden ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches Gartenjahr 2019.

Einsatz um die enorme Menge zu verarbeiten. Zu Recht kann man beim Obst- und Gartenverein stolz seine auf diese Leistung.



Tatkräftiger Einsatz: Peter Jud, Christian Aschbacher und Georg Berger (v. l.) sorgten mit anderen für genussfrischen Obstsaft.

Öffnungszeiten

vom Recyclinghof und von der Restmüllabholung über die Weihnachtszeit in Ellmau

Samstag, 22. Dezember
Restmüll-Abholung

Montag, 24. Dezember
Recyclinghof 8:00–12:00 Uhr

Freitag, 28. Dezember
Recyclinghof 13:00–18:00 Uhr

Montag, 31. Dezember
Restmüll-Abholung

Recyclinghof 8:00–12:00 Uhr



Bitte informieren Sie sich über weitere Informationen und sonst Wissenswertes auf der Ellmauer Gemeinde-Homepage:
www.ellmau.tirol.gv.at



IHR SPEZIALIST FÜR
UHREN SCHMUCK
GOLDSCHMIEDE TRAUINGE



WIMMER

Kaiserstraße 5 | 6380 St. Johann in Tirol
05352 625 28 | info@schmuckuhren.at | www.schmuckuhren.at

Gas · Wasser · Heizung · Solar · Wärmepumpen · Biomasse · Fliesen
Wasserschadenortung – beheben, trocken und sanieren

ÖL-BRENNWERTKESSEL-SET
HANSA Öl-Brennwertkessel Type SND 20, 14–20 KW, Regelung für gleitenden Mischer, Warmwasserkreis, Abgassystem über Dach (10 m), Schlammabscheider, Ausdehnungsgefäß mit 50 l Inhalt. Rohre-, Form- und Verbindungsmaterial einschl. Montage und Inbetriebnahme
nur € 6.085,- inkl. MwSt. abzügl. Förderung „Heizen mit Öl“ € 2.500,-

Bad-Komplettumbau innerhalb von 10 Arbeitstagen!

HAUSTECHNIK GmbH 6352 Ellmau · Auwinkl 3 · Tel. +43/(0) 53 58/20 46
Fax +43/(0) 53 58/35 54 · info@parolini-haustechnik.at · www.parolini-haustechnik.at

Frohe Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr sowie ein herzliches Dankeschön an alle Kunden für die erwiesene Treue.
Ihr Team von der Firma Parolini Haustechnik.



Ellmauer Obstbrennerei seit 1859
BRÄNDE · FRUCHTSAFTLIKÖRE · COCKTAILS

Überzeugen Sie sich selbst ...

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.30-18 Uhr, Sa 8.30-12 Uhr
Auwinkl 4, Ellmau, Tel. 05358/2540
info@obstbrennerei.at
www.obstbrennerei.at

Matthias und Ramona Erber freuen sich auf Ihren Besuch!

Dank von Rosa Hochfilzer

Für die vielen Aufmerksamkeiten und Glückwünsche zu meinem 90. Geburtstag möchte ich mich bei allen Verwandten, Bekannten, Pfarrer Mag. Michael Pritz, Bürgermeister Klaus Manzl, den Wirtsleuten vom Gasthaus Widauer sowie bei Heidi und Wast für die musikalische Umrahmung herzlich bedanken.



Rosa Hochfilzer.

Heimatbühne Scheffau:

Ehrenmitgliedschaft für Christoph Erler mit Team

Die Heimatbühne Scheffau bedankte sich im September bei Christoph Erler für die jahrelange treue und freundschaftliche Partnerschaft.

(pht) Seit seiner SPAR-Markt-Übernahme im Juni 2012 konnte die Heimatbühne immer auf vollste Unterstützung von Christoph und seinem Team zählen – seien es noch fehlende Zutaten für die seit

heuer angebotenen Jausenbrettl'n kurz vor einer Aufführung oder aber gar ein Internet-Ausfall, der ganz Scheffau heimsuchte und somit alle Bestellungen verzögerte. Jederzeit steht man sich mit Rat und Tat zur Seite und unterstützt sich, wo man nur kann. Somit freute es die Heimatbühne ganz besonders, Christoph mit Familie und Team als Ehrenmit-



Christoph Erler (hinten Mitte) und sein Team freuen sich über die Ehrenmitgliedschaft bei der Heimatbühne Scheffau.

Volksschule Scheffau: Hallo Auto

Gefahren lauern überall im Straßenverkehr. Um schon früh vorbereitet zu sein und Gefahren besser einschätzen zu können, hilft der ÖAMTC.

(hase) Den Bremsweg eines Autos richtig einzuschätzen und somit sicher über die Straße zu gelangen, ist schon für Erwachsene nicht einfach. Kindern wird bei der Aktion „Hallo Auto“ vom ÖAMTC vor Augen geführt, worauf es denn ankommt, dass so ein Auto zum Stehen kommt. Neben Profil, Bodenbeschaffenheit, Geschwindigkeit und Gewicht spielt vor allem die Reaktionszeit eine große Rolle. All diese fünf Punkte werden mit den Kindern praktisch erarbeitet und ausprobiert.

glieder aufzunehmen und mit eigener Weste offiziell im Verein willkommen zu heißen. Unabhängig davon, ob man im Jahr 2019 nochmals den „Brandner Kaspar“ präsentiert oder aber sich eines neuen Projektes annimmt, freut man sich



Foto: Volksschule Scheffau

Die 3. Schulstufe der VS Scheffau durfte am 18. Oktober an der Aktion „Hallo Auto“ teilnehmen.

Zum Schluss darf jedes Kind noch selbst auf den Beifahrersitz ins Auto und ein Mal das Bremsen probieren.

Ein herzliches Dankeschön an die Bergbahn Scheffau für die Unterstützung der Aktion.

bereits jetzt schon auf die weitere Zusammenarbeit mit dem SPAR-Markt Erler.

Die Heimatbühne Scheffau wünscht allen Freunden ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in die Spielsaison 2019.

Ausflug auf die Hohe Salve

Die Bundesmusikkapelle Scheffau hatte im Oktober ihren Ausflug, der nach einem ausgiebigen Frühstück auf der Hohe Salve nach Scheffau führte, wo es in einige Almen eine Einkehr gab. Ausgeklungen ist dann dieser schöne Tag in der Kaiser Lodge, wo Barbara mit ihrem Team die Musikantenschar kulinarisch verwöhnte.



Foto: Gerhard Stockl

Wenn's passiert ...



PRAXIS-
ERÖFFNUNG:
12.12.



BEHADELN



RÖNTGEN



GIPSEN



Das Leben soll gelebt werden. Ein gesundes Maß an Tatendrang, Mut und Neugier sind wohl die besten Voraussetzungen dafür. So macht sich am Ende des Tages dieses angenehme Gefühl von Glück breit. Jedoch Vorsicht! Müdigkeit, Selbstüberschätzung oder einfach nur pures Pech können uns schnell aus der Bahn werfen. Die gute Nachricht: **Wenn's passiert ... bin ich zur Stelle. Euer Dr. Bernhard Hennig.**

Pizzeria Memory ist die beliebteste Pizzeria Tirols

Köstlich gewürzte, reichlich belegte Pizzen mit hauchdünnem italienischen Boden, im Holzofen gebacken, sind das Markenzeichen der Pizzeria Memory in Ellmau. Wie beliebt das italienische Restaurant mit rund 40 köstlichen italienischen Eissorten im Sommer und Après-Ski im Winter tatsächlich ist, ergab ein kürzlich von Gourmetguide Falstaff durchgeführtes Online-Voting.

Zwei Wochen lang wurde von rund 38.000 Teilnehmern der Falstaff Community gevotet.

Das Ergebnis: Tirol-Sieger ist die Pizzeria Memory in Ellmau! Was den Betreiber Robert Ressler besonders freut: „Auf die Nomi-

nierung hatten wir keinen Einfluss, das Ergebnis ist eine große Ehre für uns“.

Seit sieben Jahren betreibt Robert Ressler mit seinem Team die nunmehr ausgezeichnete Pizzeria. Das Herzstück des beliebten

italienischen Restaurants mit Bar im Zentrum von Ellmau ist ein besonders effizienter Pizzaofen aus Italien: „eine Neuheit war das damals, und der erste derartige Pizzaofen in Tirol“, so Ressler. Das gute Stück hat sich auf jeden

Fall bezahlt gemacht, die bisherige Rekordleistung waren rund 670 gebackene Pizzen an einem Tag.

Ein Hoch auf das gesamte Team und auf die Pizzaioli Duran und Francesco!



Robert Ressler (5. v. l.) freut sich mit seinem gesamten Memory-Team über den ersten Platz im Falstaff Online-Voting.

„Hochsaison“ in St. Johann in Tirol statt in Going

Hochsaison, keine Angst, die gab es in diesem „Jahrhundertsommer“ schon auch in Going mit sehr zufriedenstellenden Umsätzen, soviel sei einmal vorweg genommen. Was aber in Going nicht stattgefunden hat, war eine ursprünglich geplante Vorstellung des Tiroler Kabarettisten Markus Koschuh mit dem Titel „Hochsaison“.

(wifi) „Einer – wie man sich denken kann – kritisch-humorvoll überzeichneten Betrachtung mancher touristischer Aktionen. Krankheitsbedingt abgesagt, wegen „Intervenitis“, wie es auf der Veranstaltungsankündigung für den Ersatztermin in St. Johann i. T. hieß. Die Causa kam dem Künstler zugute. Die Ersatz-Vorstellung am 5. Oktober in der Alten Gerberei in St.

Johann i. T. war seit Wochen ausverkauft. Die Zuhörer wurden dann auch nicht enttäuscht. Markus Koschuh sorgte mit seiner „Geiselnahme“ für große Heiterkeit im Saale, erntete tosenden Applaus für seine scharfzüngigen gesprochenen und gesungenen Pointen und wie so oft, kam das Beste zum Schluß: Ein musikalischer Seitenhieb auf die



Markus Koschuh umringt von begeisterten Besucherinnen.

verhinderte Aufführung in Going. „If you are going to Going“ hat wahrlich das Potential für eine Erfolgsnummer. Unter den Zuhörern

befanden sich auch zahlreiche Goinger Bürger, die durchaus Humor bewiesen und kräftig applaudierten.

Es war wieder ein abwechslungsreiches Musikjahr

Für die Musikkapelle Going geht ein schönes und abwechslungsreiches Musikjahr zu Ende.



Nach dem Frühjahrskonzert und dem Maiblasen startete die Musikkapelle Anfang Juni bereits in die Platzkonzertsaison. Im Rahmen der Austauschkonzerte durfte man in diesem Jahr einen musikalischen Abend in Oberndorf gestalten, ein Platzkonzert in Going übernahm dagegen die BMK aus St. Ulrich am Pillersee. Das diesjährige „Kirchtagsfest!“ war nicht nur wegen des

herrlichen Wetters wieder ein Highlight für Gäste und Einheimische. Auch die Einweihung des neuen Pavillons und das Konzert der BMK Ellmau machten die Veranstaltung zu einem gelungenen Abschluss des Konzertsommers. Im September hatten die Musikanten dann die Ehre, beim Wirteneinzug beim Münchner Oktoberfest mitzuwirken. Nach zwei sehr schönen und stimmungsvollen Musikantinnen-Hochzeiten beginnt jetzt die etwas ruhigere Zeit für die BMK Going. Aber auch über den Winter gibt es einige Ausrückungen – so stehen einige Kirchenfeiertage, die beliebte „Stille Nacht“ und das Silvesterblasen auf dem Programm.

Die Musikkapelle Going bedankt sich bei allen Einheimischen und Gästen für die zahlreichen Besuche im gesamten Musikjahr. Carolin Hanish

Vom Ausflug bis zum Tanz – PV Going ist stets aktiv

Im heurigen Jahr erlebten die Pensionisten aus Going wieder viele und schöne Stunden miteinander.

Drei Ausflüge führten zu markanten Plätzen und Sehenswürdigkeiten: Besuch des „Plangger-Felsenkellers“ in Ebbs, Fahrt zur Hinterhornalm und ein Kirchenbesuch in Gnadenwald. Ausflugsziele mit Führer waren die „Kaiserklamm“ im Brandenbertal und der Besuch des Raritätenfriedhofs mit markanten Grabinschriften in Kramsach. Zu den wöchentlichen Aktivitäten über das Jahr verteilt gehören Ski fahren, Karten spielen,

handwerkliche Geschicklichkeiten, „Z’samm kemma“ in verschiedenen Gaststätten, Theaterbesuche in Going und Nachbarorten sowie die schönen Wanderungen mit der Pepi. Weiters Tanzveranstaltungen in St. Johann i. T. und Oberndorf, Bezirks- und Bundeslandveranstaltungen und das wöchentliche Turnen für jedermann. Das Turnen tut jedem gut und es wäre schön, wenn noch mehrere Teilnehmer mitmachen würden.

Das Vereinsmotto „Nicht einsam sondern gemeinsam“ gilt auf jeden Fall für den Pensionistenverband Going.



Ehrung von Berta Puckl zum 85er durch BM Alexander Hochfilzer und Erna Adelsberger (l.) von der Pfarre Going.



Ausflug zur „Hinterhornalm“ bei Gnadenwald.



Besuch bei Christine Heuberger (r.) zum 75. Geburtstag durch Obmann Franz Puckl und Obmann-Stv. Berta Sevigani.



Zum 90er gratulierten Anni Perwein BM Alexander Hochfilzer und Erna Adelsberger (l.).

Bergbahn Scheffau: Abseilübung mit Roman Rabl

Die Mitarbeiter der Bergbahn Scheffau führten diesjährig im November eine Abseilübung an der Osthangbahn durch. Neben dem Söller Schistar Roman Rabl waren die Freiwillige Feuerwehr, die Bergrettung Scheffau-Sölllandl sowie das Rote Kreuz/Ortsstelle Sölllandl an dieser spektakulären Übung beteiligt.

Nach getaner Arbeit ließ man dann im Liftbufet an der Gondelstation bei Speis und Trank den gelungenen Übungsablauf noch einmal bis ins kleinste Detail Revue passieren.



Abseilübung an der Osthangbahn.

Wir bedanken uns bei allen Kunden und Geschäftspartnern für das Vertrauen und wünschen eine besinnliche Weihnacht und alles Gute für das neue Jahr.

ROMAN MARKSTEINER und HELMUT HALFINGER

H&M
glas-bau-design

Dorf 46 · 6352 Ellmau
Tel. 0043 (0)5358 3280
h.mglasdesign@gmail.com

Aktionstag der Musik-Volksschulen Österreichs „Ganz Österreich singt“

8.500 Kinder der Musik-Volksschulen Österreichs sangen an ihren Schulen am 29. November Adventlieder. Sie wollten damit auf eine besinnliche Weihnachtszeit einstimmen und an das 30-jährige Bestehen der Musik-Volksschulen erinnern.

Für die Volksschulen mit musikalischem Schwerpunkt steht eine vertiefende Musikerziehung im Mittelpunkt. Das Angebot beinhaltet die Pflege des Chorgesangs auf hohem gesanglichen Niveau, instrumentales Musizieren und eine fundierte Musikerziehung. Die Schulchöre pflegen das Singen österreichischer Volkslieder, damit dieser Teil der alpenländischen Musikkultur auch in Zukunft nicht verloren geht.

Das bundesweite Netzwerk vieler engagierter Lehrpersonen an Österreichs Musik-Volksschulen hofft, diese Ziele auch weiterhin verwirklichen zu können, damit den Kindern die Freude an der Musik und unserer Kultur erhalten bleibt. Durch die vertiefende Musikerziehung erfahren die Schüler eine ganzheitliche Förderung und sichern damit die Zukunft des Musiklandes Österreich.



Die beiden Musikklassen der Volksschule Ellmau mit den Lehrern Lukas Wieser (l.) und Paul Henzinger.

„Senioren Aktiv“ in Scheffau

Im wahrsten Sinne „aktiv“ sind die Scheffauer Senioren. Im vergangenen Sommer unternahmen die Junggebliebenen 14 traumhafte Wanderungen von Mittersill bis ins Alpbachtal.



Zahlreiche Mitglieder nahmen am diesjährigen Herbstausflug teil.

(hase) Zum Wandern kommen aber auch regelmäßig die Kegelabende, das Luftgewehr schießen, das Stock schießen und als Ausgleich noch der gemütliche „Dienstag-Koschta“ dazu. Zudem gab es zwei Ausflüge. Im Frühjahr fuhr man zum Vilsalpesee ins Tannheimer Tal und im Herbst ging die Reise über die

herbstliche Silvretta Hochalpenstraße zum Alpinarium in Galtür.

Der Vorstand des Scheffauer Seniorenvereins bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme bei den Veranstaltungen und freut sich auf ein gemeinsames, fröhliches Jahr 2019!

Bäuerinnen besuchten VS

Anlässlich des Welternährungstages bekamen die ersten Klassen der Volksschule Ellmau im Oktober Besuch von drei Bäuerinnen aus Ellmau.

In der Küche erfuhren die Kinder zuerst was die Ernährungspyramide ist und wie man sich ausgewogen und gesund ernährt. Außerdem wurden die Kinder hinsichtlich regionaler Produkte sensibilisiert, vor allem Gütesiegel und Qualitätsmerkmale von Lebensmitteln aus Tirol wurden anschaulich dargestellt.

Worauf müssen wir beim Kauf von Lebensmitteln achten? Wie kann man herausfinden, woher das Produkt kommt? Solche und noch weitere Fragen wurden besprochen. Außerdem wurde den Kindern die wertvolle Arbeit heimischer Landwirte vermittelt. Zum Abschluss gab es noch einen leckeren Kaiserschmarrn, den die Kinder sichtlich genossen. Es war ein lehrreicher und schmackhafter Besuch, dafür ein herzliches Danke an die Ellmauer Bäuerinnen.



Zum Welternährungstag im Oktober besuchten Ellmauer Bäuerinnen die ersten Klassen der Volksschule Ellmau.

Nur eins macht mehr Freude als Geschenke auspacken – sie einzupacken.

Advent-Nachmittage mit Livemusik uvm. 8., 15. und 22.12.
Einjähriges Jubiläum 18.12., 10⁰⁰–18⁰⁰

Bei uns finden Sie köstliche, schicke und gemütliche Geschenkideen. | Dorf 48 · 6352 Ellmau · Tel.: +43 5358 45050

Wohnraum
Interieur · Design · Café
daheim:at fühlen

P&G Immobilien
Bauträger · Makler · Vermieter
daheim:at finden

Draußen: Welt. Drinnen: meine Welt.

Die erste Adresse für Ihre zweite Heimat. | Gerhard Pohl · Tel.: +43 676 5307920 · www.pg-immo.at

Netzwerk Naturraum Brixental

Mitten durch das Wohnzimmer

Ein jungfräulicher Schneehang – solch einer lässt jedes Tourenfahrerherz höher schlagen. Ein tiefes „Plopp“ macht es, wenn der erste Ski in den Schnee sinkt. Plopp – plopp – mit jedem Schritt. Doch wohin führt die Spur? Bei manchen einfach nur den Berg hinauf, den Gipfel in Sicht. Und immer wieder kommt es vor, dass diese erste Spur mitten durch eine Schutzzone für Wildtiere führt. Und dann kommen im Laufe der Tage immer weitere auf die Idee, ganz einfach dieser Spur zu folgen – und alle verscheuchen damit Rehe, Hirsche, Schneehühner und ihre Artgenossen.

Das gleiche spielt sich beim Abfahren ab: Mit mehr oder weniger hoher Geschwindigkeit rasen sie durch das Wohnzimmer der Wildtiere. Die Tiere bekommen es natürlich mit der Angst zu tun! Also – nichts wie weg! Und so wird der Speckmantel unter ihrer Haut immer magerer, das Tier immer schwächer und natürlich leiden auch die Bäume, denn von denen werden in der Verzweiflung die Rinde abgeschält und die Triebe abgenagt.

Der Woipertouringer zeigt euch, wo ihr mit Tourenskiern den Berg hinauf und hinunter kommt ohne jemanden zu stören. Holt euch vor Antritt der Tour eine Karte bei den Tourismusbüros, den Gemeinden und Bürgerservicestellen im Brixental, im Sölllandl, in St. Johann, Kitzbühel, Aurach und Jochberg. .



Pulverschneerausch mit Folgen

Gerade die einheimischen Tourengeher tragen große Verantwortung dafür, auf welcher Spur den Berg hinauf gegangen und ins Tal gefahren wird. Nach den ersten Schneefällen ist es meist das Niederjoch, da gibt es schöne Almböden und rundherum kaum sogenannte Einstehplätze des Wildes.

intensiv mit dem Gebiet auseinandersetzen, bevor sie die Tour gehen. Einheimische hingegen kennen oft grundsätzlich das Gebiet und kümmern sich daher weniger um das Drumherum. Beim Hinaufgehen ist man nicht so schnell unterwegs und hat daher eher die Möglichkeit, den Wildeinständen auszuweichen. Meist sind das Waldlichtungen. Am Gipfel oben überfällt dann aber so manchen der Pulverschneerausch und ohne zu überlegen geht es hinunter, um die besagte erste Spur im Schnee zu ziehen. Dabei werden nicht selten junge Bäume umgefahren und das Wild aufgescheucht. „Wer die erste Spur zieht, trägt enorme Verantwortung“, ist Edi Welebil überzeugt.

„Wenn ich eine Skitour mache, dann achte ich gezielt auf Sperrzonen und akzeptiere diese!“
Edi Welebil, Naturschutzbeauftragter des Alpenvereins.

Seltener sind es Auswärtige, die solche Sperrzonen „übersehen“, denn sie müssen sich wirklich

Peter Prem - Tourengelher aus Leidenschaft:



„Es ist extrem viel los auf den Routen im Brixental. Aber soviel Kenntnis sollte man haben, dass man in Sperrgebiete nicht hinein fährt. Zudem sind diese Gebiete ohnehin nicht attraktiv für den Tourengelher.“

Netzwerk Naturraum Brixental

Der Woipertouringer

Ein Fabelwesen, welches mit den Tieren reden kann und auch die Menschen versteht. Das ist der Woipertouringer, der seit dem Jahr 2009 im Brixental unterwegs ist. Er streift durch die Berge und hier und dort sieht man ihn. Auf Anschlagtafeln beispielsweise ist oftmals sein Portrait abgebildet. Da gibt er den Wanderern und Skitourengelhern – ach was, eigentlich allen Naturnützern – wertvolle Hinweise, wie man sich verhalten soll. Man kann ja schließlich nicht alles wissen.
Der Rat vom Woipertouringer: Schaut schon bei der Tourenplanung auf www.woipertouringer.at oder auf www.bergwelt-miteinander.at Da gibt es aktuelle Informationen speziell zum Tourengelhen im Brixental. Der Woipertouringer hat sich dafür ordentlich in's Zeug gelegt, schließlich will er Harmonie zwischen den Wildtieren und den Naturnützern schaffen.



Is watching you!

Die Wohnung ohne Mauern

Wir wohnen in Häusern, sperren unsere Haustüren zu, damit wir nicht unliebsam von einem Menschen oder vielleicht auch von einem Tier überrascht werden. Rehe, Hirsche, Schneehühner, Gämse – sie alle leben in ihrem Revier. Dort finden sie ihr Futter, dort können sie sich ausruhen. So wie der Mensch in seinen eigenen vier Wänden. Den Tieren fehlt jedoch die Absperrung, jeder kann in ihr Revier eindringen – ob beabsichtigt oder aus Unwissenheit - und sie in die Flucht treiben. Es ist naheliegend, dass auf der Flucht all das gefressen wird, was gerade am Weg liegt. So wird von den Bäumen die Rinde geschabt und gefressen. Wald – unter Umständen wertvoller Schutzwald – wird geschädigt. Die Negativspirale beginnt sich zu drehen. Mit einer einzigen Fahrt durch das Schutzgebiet.

„So viel Hirn hat jeder Tourengelher, dass er weiß, wann er in ein Sperrgebiet fährt. Manche lässt halt der Kopf nicht anders.“



Johann Rieser, erfahrener Tourengelher

Winterdienst und Schneeräumung in Ellmau

Die Gemeinde Ellmau erlaubt sich aufgrund der bevorstehenden Winterperiode auf einige Details zur Schneeräumung und auf die gesetzliche Anrainerverpflichtung der Straßenverkehrsordnung hinzuweisen. Diese Verpflichtung umfasst sowohl den Winterdienst (Schneeräumung und Streuung) auf Gehsteigen und Gehwegen als auch die Säuberung derselben von Verunreinigungen und lautet wörtlich:

§ 93 Abs. 1 StVO (Pflichten der Anrainer)
Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung

von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

Von Seiten der Gemeinde Ellmau wird darauf hingewiesen, dass zwar im Zuge der Schneeräumung durch den Gemeinde Bauhof und die sonstigen mit solchen Tätigkeiten vertrauten Firmen auch die oben genannten Flächen teilweise mitbetretet werden. Die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der im § 93 StVO an-

geführten Arbeiten verbleibt jedoch in jedem Fall beim Liegenschaftseigentümer.

§ 93 Abs. 2 StVO (Pflichten der Anrainer)
Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

Die Gemeinde Ellmau ist bemüht, die

Schneeräumung möglichst früh am Morgen und zügig durchzuführen. Doch immer wieder wird durch Missachtung der Halte- und Parkverbote auf den Schneeeablageplätzen die Schneeräumung behindert. Werden Fahrzeuge auf den klar für die Schneeabla-

gerung vorgesehenen und entsprechend gekennzeichneten Plätzen geparkt und behindern dadurch die ordnungsgemäße Räumung, so werden diese Fahrzeuge kostenpflichtig abgeschleppt.

Es kommt immer wieder vor, dass Liegenschaftseigentümer nachdem die Schneeräumung durchgeführt wurde, Schnee von ihren privaten Parkplätzen und Wegen auf die öffentlichen Verkehrsflächen abladen. Dies kann von Seiten der Gemeinde Ellmau nicht toleriert werden. Bei jenen Liegenschaftseigentümern, die sich nicht daran halten und durch ihr Verhalten die Verkehrssicherheit beeinträchtigen beziehungsweise auch die Sicherheit der Fußgänger gefährden, wird so vorgegangen, dass die Gemeinde den Schnee entfernt

und die Kosten hierfür dem Liegenschaftseigentümer in Rechnung stellt.

Im Zusammenhang mit der Schneeräumung ist weiters anzumerken, dass Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf beeinträchtigen, vom Grundeigentümer auszuästen oder zu entfernen sind.

Anschließend möchte ich mich schon heute für die Beachtung dieser wenigen Grundregeln bedanken, denn nur so ist es der Gemeinde Ellmau möglich, auch in Zukunft die Schneeräumung auf den Gemeinde- und Interessentenstraßen durchzuführen.

**Klaus Manzl,
Bürgermeister**



GEMEINDEAMT ELLMAU



Bei Beachtung der Grundregeln ist es auch in Zukunft möglich, Straßen und Gehsteige zu räumen.

Raiffeisen
Immobilien



Unser exklusives Immobilien-Angebot rund um den Kaiser



Einfamilienhaus mit Freizeitwohnsitzwidmung in Skiliftnähe:

Dieses charmante Einfamilienhaus mit Blick zum Wilden Kaiser befindet sich in unmittelbarer Nähe der Talstation Bergbahn Ellmau in der SkiWelt Wilder Kaiser-Brixental. Es besticht durch seinen besonderen Charakter und die einmalige, uneinsichtige Lage.

Zusammenfassung:

- Grundfläche ca. 485 m²
- Wohnfläche ca. 120 m²
- 2 Schlafzimmer mit Bädern (Zubau 2003)
- HWB: 209 kWh/m²a
- Kaufpreis: € 698.000,-

Das absolute Plus ist die Freizeitwohnsitzwidmung, d.h. dass dieses Objekt auch als Zweitwohnsitz bzw. als Ferienhaus genutzt werden kann.

Vereinbaren Sie jetzt Ihren Termin beim **Immobilienteam der Raiffeisen Bezirksbank Kufstein** - vor Ort für Sie: Raiffeisenplatz 1, 6300 Wörgl und Oberer Stadtplatz 1a, 6330 Kufstein | www.raiffeisen-immobilien.at | info@rbk-immo.at | Tel.: +43 5372 200-50216

Kindergartenkinder mit buntem Herbstprogramm

Der Herbst ist für die Kindergartenkinder immer eine spannende Zeit, wo es einige interessante Veranstaltungen gibt. Dazu zählen der Besuch bei der Raiffeisenbank Ellmau, wo jedes Kind einen Sumsi-Drachen erhielt, der Tag des Apfels mit einer köstlichen Apfeljause und die Martinsfeier mit dem durchs Dorf tragen der leuchtenden Laternen.

Besuch bei der Raiffeisenbank Ellmau

Im Oktober waren die Kindergartenkinder gemeinsam mit dem ganzen Team des Ellmauer Kindergartens bei der Raiffeisenbank Ellmau eingeladen.

Man wurde mit einer guten Jause verwöhnt und alle Kinder durften sich über einen Sumsi-Drachen freuen. Vielen herzlichen Dank vom Ellmauer Kindergarten auf diesem Weg an die Raiffeisenbank Ellmau.

Martinsfeier

Im November feierten die Kindergartenkinder das Martinsfest. Nach einer Feier in der Kirche zogen alle gemeinsam mit ihren Laternen durchs Dorf. Zum Abschluss bekamen die Kinder noch Tee

und Brote zum Teilen. Besonders bedanken möchte man sich bei Pfarrer Mag. Michael Pritz für die kindgerechte Gestaltung der Martinsfeier in der Kirche und bei den Frauen vom kath. Familienverband für die Jause.



Besuch bei der Raiffeisenbank Ellmau.



Am Tag des Apfels durften sich die Kinder vom Ellmauer Kindergarten über frische Äpfel vom Obst- und Gartenbauverein freuen. Vielen Dank dafür.

Was junge Menschen bewegt

von Mag. Teresa Kohl, Lehrerin
studiosa.teresa@gmail.com



Ruhen im Wandel der Zeit

Schon im Herbst beginnt es: wir fühlen uns oftmals schlapp und lethargisch. Viele jammern darüber, nicht genug Energie zur Verfügung zu haben und den Alltag als Last wahrzunehmen. Die Tage werden kürzer und alsbald empfinden wir mehr das Bedürfnis danach, zur Ruhe zu kommen und uns ausgiebig zu entspannen.

Doch lässt das unser Alltag überhaupt zu? In unserer leistungsorientierten Welt ist es des Öfteren schwierig, eine Zeit lang Ruhepausen einzulegen. Unser Lebensumfeld erlaubt es oftmals gar nicht, dass wir den Herbst und Winter als Phase der Entspannung und des Energietankens – ganz unserem biologischen Rhythmus entsprechend – nutzen. Dabei ist es kein Zufall, dass wir gerade in dieser Jahreszeit mehr die Neigung dazu haben, uns auszuruhen. Wie gehen wir also mit dieser komplexen Situation um?

Der Mensch ist keine Maschine, oder?

Besonders und gerade dann, wenn man jung ist, wird von einem erwartet, dass wir ein unerschöpfliches Ausmaß an Energie haben – sowohl in unserem beruflichen Umfeld, als auch privat. In der Werbung sehen wir vor Elan strotzende Menschen und streben danach, auch so zu sein.

Wenn wir uns eine Zeit lang etwas energielos fühlen, sind wir

fast von uns selbst enttäuscht und versuchen es als medizinisches Problem zu erklären, anstatt dem nachzugehen, was unser Körper verlangt: Ruhe.

Biologische Ursachen

Warum ist das eigentlich so, dass wir uns in den kalten Monaten oftmals energielos fühlen? Tatsächlich kann man dieses Phänomen ganz einfach erklären. Die verkürzte Sonneneinstrahlung führt dazu, dass wir weniger Glückshormone ausschütten und stattdessen wird in der langanhaltenden Dunkelheit das Hormon Melatonin produziert, das wiederum dazu beiträgt, dass wir uns matt und schläfrig fühlen.

Mit dem Nutzen der wenigen vorhandenen Sonnenstunden, so gut es zumindest geht, können wir der Müdigkeit etwas entgegenwirken.

Weihnachten als Chance zur Ruhe

Wenn dann Weihnachten vor der Tür steht, sind wir oftmals noch mehr gefordert als sonst. Viele Arbeiten wollen im alten Jahr noch erledigt werden und noch hinzukommt, dass das Weihnachtsfest auch viele soziale Verpflichtungen mit sich bringt, wie das Erledigen von Weihnachtseinkäufen, Weihnachtsfeiern und Weihnachtsbesuchen. Unsere ganzen Pflichten, denen wir gewiss gerne nachkommen, beanspruchen aber die Zeit, die wir für das Einlegen von Ruhephasen bräuchten.

Vielleicht wäre es aber angemessen, die Zeit zu finden, um uns auszuruhen, damit wir unsere Energiespeicher auffüllen können, um dann das neue Jahr schwungvoll zu starten.

In gastronomischen und touristischen Betrieben ist es natürlich nicht möglich in der Hauptsaison zur Ruhe zu kommen, aber man könnte hier für die Ruhephase die Nebensaison nutzen, oder sich jeden Tag zumindest eine kleine Ruhepause gönnen.

Vielleicht sollten wir demnach Weihnachten mit seiner tief liegenden Stille als Chance ergreifen, um selber zur Ruhe zu kommen?

Bauernhaus Trattenbach

Scheffauer Bauernhaus im Wandel der Zeit

(pht) Der Scheffauer Michael Sojer zeigt mit den untenstehenden Bildern, wie sich der stattliche Bauernhof Trattenbach in den vergangenen Jahrzehnten verändert hat bzw. wie er heute in einem neuen auf die heutige Zeit angepassten Kleid da steht.

Über 50 Jahre liegen zwischen den beiden Aufnahmen, doch eines ist gleich – stolz stehen die Generationen der Familie Sojer zu ihrem Eigenheim.

Das Bauernhaus Trattenbach wurde umgebaut und konnte an die nächste Generation weitergegeben werden.



Trattenbach vor 50 Jahren mit der Besitzerfamilie Sojer.



Die Familie Sojer freut sich über den umgebauten Bauernhof.

Dank an das Chronikteam

Zum Jahresende ergeht ein Dank an das Ellmauer Chronikteam:

- **Toni Exenberger** für seine neuen Filme auf der Videoseite der Chronik-Homepage.
- **Philipp Treichl** für die Einpflegung der Sterbebilder.
- Und an die **Ellmauer Landjugend** für die Mitarbeit bei der Erfassung der Klein- und Flurdenkmäler. Dieses Projekt wird im kommenden Jahr für die Öffentlichkeit mit Text und Bild aufbereitet.

Die Chronik Ellmau wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute.

Sabina Moser

Chronik Ellmau, <https://chronik-ellmau.at>



Unser exklusives Immobilien-Angebot rund um den Kaiser

Raiffeisen
Immobilien



Traditionelles Bauernhaus in Sachrang

Das angebotene Objekt liegt in malerischer Umgebung unmittelbar nach der Tiroler Grenze im Ortsteil Grenzhub in Sachrang. Das zum Verkauf stehende Bauernhaus unterteilt sich in zwei Einheiten – einmal in das ursprüngliche Bauernhaus laut Chronik ca. aus dem Jahr 1460 und die noch nicht ausgebaute Wohnung im Dachgeschoss. Ein großes Plus ist die Grundstücksgröße von ca. 3262 m². Die Küche ist sehr nostalgisch und doch funktionell eingerichtet. 4 geräumige Schlafzimmer stehen im ursprünglichen Bauernhaus zur Verfügung. Erweiterungspotenzial für Zimmer Ihrer Wahl bietet das noch nicht ausgebaute Dachgeschoss. Die Dachgeschosswohnung erreicht man über einen separaten Eingang. Viele Originalelemente sind erhalten geblieben und verleihen der Immobilie ihren ganz besonderen Charme.

Kaufpreis: € 820.000,-

Vereinbaren Sie jetzt Ihren Termin beim **Immobilienteam der Raiffeisen Bezirksbank Kufstein** - vor Ort für Sie: Raiffeisenplatz 1, 6300 Wörgl und Oberer Stadtplatz 1a, 6330 Kufstein | www.raiffeisen-immobilien.at | info@rbk-immo.at | Tel.: +43 5372 200-50216

Pensionistenverband Söll-Ellmau bei herrlichem Wetter unterwegs in Südtirol

Der diesjährige Herbstausflug führte die Mitglieder des Pensionistenverbandes Söll-Ellmau Mitte September in das schöne Südtirol.

Bei Postkartenwetter fuhr der vollbesetzte Bus über den Brenner nach Sterzing zur Frühstückspause. Danach ging die Reise nach Bozen und einer Bergfahrt auf den Ritten, wo man bei

Schönwetter einen wunderbaren Aussichtspunkt auf die umliegenden Dolomiten hat.

Nach einem schmackhaften Mittagessen wurde noch ein kleiner Spaziergang unternommen, be-

vor die Heimfahrt über den Jaufenpass und einem Zwischenstopp in Gossensass angetreten wurde.

Der Vorstand bedankt sich bei den Mitgliedern für die immer

sehr zahlreiche Teilnahme bei den Ausflügen und Veranstaltungen des Vereins und wünscht allen eine schöne und gesunde Zeit, frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!



Der diesjährige Herbstausflug führte die Mitglieder des Pensionistenverbandes Söll-Ellmau nach Südtirol.

Die Söller Handwerksbetriebe



Erfahrung · Qualität
Zuverlässigkeit

Wir sind für Sie da!



Spitzenteam für
Spitzenleistung!



Unterhauning 44 · 6306 Söll
05333-5191 · www.malerei-eder.at

Elektro Salvenmoser GmbH



Beratung · Planung · Installationen
Service · Geräte · Reparaturen
Photovoltaik · EIB-Bustechnik
SAT-Anlagen · TV · Netzwerktechnik

Dorf 56 · 6306 Söll
Telefon 05333/5263 · Fax 05333/526372
elektro.salvenmoser@soell-tirol.at



Wir
wünschen



allen Kunden und
Freunden gesegnete
Weihnachten und ein
glückliches neues
Jahr.

Die Tischlerei für alle stilbewussten
Menschen, die Wert legen auf zeitgemäße
Inneneinrichtung aus natürlichen Materialien.

Ihr Spezialist für gesunden Schlaf:
Qualitätspartner für RELAX-Naturbettssysteme.
Probefliegen und Beratung nach ergonomischen
Richtlinien.

Heidi und Max Schlemaier



MAX

tischlerei & offene werkstatt

Schlemaier KG, Dorf 111/6306 Söll, T+F: +43 5333 5254, info@schlemaier.at, www.schlemaier.at

FROHE WEIHNACHTEN

SPENDEN STATT SENDEN

Statt der persönlichen Weihnachtsgrüße
spenden wir an den Sozialsprengel Sölllandl.

Zimmerei Koller

Holzbau seit 1959

Wald 35 · 6306 Söll
Telefon 05333/5012 · Fax 5904
E-Mail info@zimmerei-koller.at
www.zimmerei-koller.at



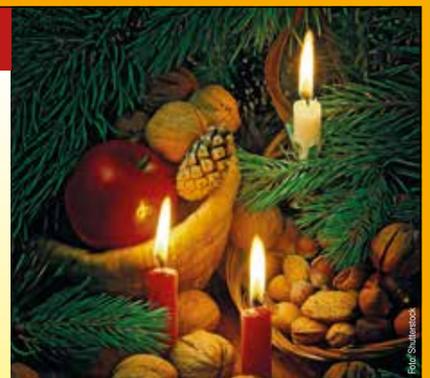
Frohes Fest und alles Gute für das neue Jahr

Ihr Partner für Böden aller Art, Polsterungen, Vorhänge, Innen-Rollos,
Vertikal-Jalousien, Plisse, Markisen, Rollläden, Matratzen und vieles mehr ...

Raumausstattung Treichl

**RAUMAUSSTATTUNG
MICHAEL TREICHL**

Wald 9 · 6306 Söll
Tel. + Fax 05333/20011
Mobil 0664/3928393
info@raumausstattung-treichl.at
www.raumausstattung-treichl.at



Wir wünschen
frohe Weihnachten
und einen guten
Start ins neue
Jahr.

Wohnlichkeit für Ihr Zuhause

OFENBAU + FLIESEN

Leihartinger

Silvia

6306 Söll, Bach 8a
Tel. 0 53 33-62 00, Fax 62 00-20
www.ofenbauundfliesen.at
www.ceralex.at

WEISS MAWEK

Metallbau · Landtechnik · GmbH

Am Steinerbach 18 · 6306 Söll · Tel. +43 (0)5333 6242 · Fax -60
verkauf@weiss-soell.at · www.weiss-soell.at

Honda Schneefräsen

Hocheffiziente Schneeräumung,
überraschend kompakt, einfach zu bedienen,
leistungsstark und wirtschaftlich.



Wir wünschen
frohe Weihnachten
verbunden mit bestem
Dank für die gute
Zusammenarbeit und
allen guten Wünschen für
das neue Jahr.



NIEDERMÜHLBICHLER GmbH INSTALLATIONEN

Wald 36 · 6306 Söll · Telefon +43 (0)5333 5293
info@niedermuehlbichler.at · www.niedermuehlbichler.at

GAS · SOLAR · SANITÄR
HEIZUNG · PLANUNG
BERATUNG · ERDBEWEGUNG
STAUBSAUGER-ANLAGEN
BIOWÄRME-INSTALLATEUR

Wir und unser Team danken für die
zahlreiche und gelungene Zusammen-
arbeit und wünschen Euch allen
fröhliche Weihnachten und ein
gesegnetes neues Jahr.

WEISS

SPENGLER · DACHDECKER

Dächer sind unsere Bestimmung.

Am Steinerbach 13b · 6306 Söll · Telefon +43 (0)5333 43193 · office@weiss-dach.at · www.weiss-dach.at



Friedvolle
Weihnacht und
bunte 365 Tage
im neuen Jahr

WÜNSCHT ISABEL
UND IHR MALERTEAM

verbunden mit einem
herzlichen Dank
an alle Kunden für das
Vertrauen und die
erwiesene Treue.



MALEREI SCHWAIGER

Malerin Isabel Schwaiger

Bahnstraße 28 · 6380 St. Johann in Tirol

+43 664 455 90 55

malereischwaigerisabel@gmail.com

ELLMAU – ST. JOHANN IN TIROL



Akrobatische Einlagen der Ellmauer Trachtlerjugend.

Das Vereinsjahr der Kinder beginnt traditionell mit dem Auftritt beim Ellmauer Landjugendball. Bei dieser Veranstaltung hatten heuer die Kinder, welche im September 2017 im Verein angingen, ihren ersten Auftritt.

Danach startete eine intensive Probezeit. Über das Jahr verteilt waren es ca. 35 Proben, bei denen die verschiedenen Tänze im Detail einstudiert wurden.

Pflichttermine für die jungen Tänzer sind die Jugendauftritte des Landestrachtenverbandes (Gauder-Fest) und des Unterinntaler Trachtenverbandes (UTV-Fest). Diese Nachmittage machen den Kindern Spaß, denn sie kommen mit anderen jungen Menschen zusammen und sie können sich zudem von den anderen etwas abschauen.

Fortbildung ist wichtig

Zwölf der fortgeschritteneren Ellmauer Trachtenvereins-Kinder

waren heuer beim erstmals veranstalteten Schulungstag des UTV mit dabei und hatten einen riesigen Spaß von den Vortänzern weiter geschult zu werden.

Zahlreiche Auftritte

Weitere Auftritte gab's beim Ellmauer Dorffest, beim Ellmauer Heimatmuseum, einem Mondscheinkonzert der Bundesmusikkapelle Ellmau, bei der Ellmauer Sommernacht und beim Handwerkskunstmarkt in Going.

Am 16. September war „Tirolträgt-Tracht“-Sonntag. Dabei wurde vom Trachtenverein nach der Sonntagsmesse eine Agape organisiert, bei welcher die Tänzer ihr Können präsentieren konnten.

Spaß kommt nicht zu kurz

Damit die Gaudi neben den Ausrückungen und Proben nicht zu kurz kommt, hat sich Jugendbetreuer und Trachtenvereins-Obmann Hannes Oberhauser ein paar Ausflüge einfallen lassen: in

Aktives Vereinsjahr der Ellmauer Trachtenkinder

Seit sieben Jahren wird beim Trachtenverein Ellmau im Kinder- und Jugendalter aktiv getanzt. Heuer war das aktivste Jahr seit Bestehen der zuerst kleinen Gruppe. Seit dem letzten Jahr ist die Gruppe auf 23 Kinder und Jugendliche angewachsen, welche mit vollem Eifer bei der Sache sind.



Die Trachtenkinder aus Ellmau samt Begleitpersonen positionierten sich vor einem Auftritt für ein schönes Gruppenbild.

NEUERÖFFNUNG

Die schönen Seiten des Lebens genießen im ...



CAFE - RESTAURANT

Täglich geöffnet von 09:00–23:00 Uhr (Do Ruhetag) | Frühstück ab 09:00 Uhr
traditionelle und thailändische Küche von 11:30 bis 21:00 | Kaffee-, Kuchen- und Eisspezialitäten
Jennifer Ortner mit Team freut sich auf Ihren Besuch!

Reservierungen: Dorf 16 | 6352 Ellmau | Tel. +43 5358 3588 | www.cafe-restaurant-hermann.at | info@cafe-restaurant-hermann.at



Foto: Trachtenverein Ellmau

Gut formierter Einzug der Ellmauer Trachtenkinder.

den Semesterferien ging es auf den Treichlhof zum Rodeln, in den Sommerferien bei einem Tagesausflug zum Bayern-Park und nun steht die Adventfeier mit speziellem Kinder-Spiele-Programm vor der Tür.

Etwas ganz Besonderes für die Kinder ist immer das Herz-Jesu-Feuerbrennen, das seit vielen Jahren vom Ellmauer Trachtenverein in Szene gesetzt wird und wo seit ein paar Jahren die Kinder mit vollem Eifer dabei sind.

Gesamt waren es über das Jahr gesehen 17 Ausrückungen, bei denen der Spaß nicht zu kurz kam.

Vielen Dank

Der Dank gilt an dieser Stelle den Eltern der Kinder und Hannes Gatterer, dem Zugin-Spieler sowie selbstverständlich allen Kindern, die mit Freude beim Tanzen dabei sind.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr und hoffen, dass es genauso erfolgreich wird wie das Jahr 2018.

Ehrenabend des Trachtenvereins Ellmau

Im Oktober lud der Trachtenverein seine Mitglieder und einige Ehrengäste zu einem Ehrenabend in den Gasthof Hochschwendt ein.

Nachdem sich die gesamte Festgesellschaft gestärkt hatte, ging es zum offiziellen Teil über, der

mit einer Trauerminute begann. Im heurigen Vereinsjahr sind leider zwei Ehrenmitglieder –

Josef Manzl und GR Ernst Griebner sowie das aktive Mitglied Johann Salvenmoser verstorben.

Ehrungen

Vereinsintern wurde Hans Nitz für 20 Jahre Vereinsmitgliedschaft geehrt. Vom Landesverband wurden Aloisia Oberhauser für 40 Jahre sowie Rudi und Johann Oberhauser für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Die Ehrenurkunden wurden vom stellvertretenden Landesverbands-Obmann Alexander Schatz und dem Finanzreferenten des Unterinntaler Trachtenverbandes Ferdl Belfin überreicht. Bürgermeister Klaus Manzl gratulierte den Geehrten und dankte allen anwesenden Trachtlern für die zahlreichen Aktivitäten, welche das Dorfleben bereichern.

Der Trachtenverein möchte sich auf diesem Weg nochmals bei allen Geehrten für die langjährige Treue bedanken und wünscht noch viele weitere, gesunde und aktive Jahre.



Beim Trachtenverein Ellmau wurden Rudi, Hans und Aloisia Oberhauser sowie Hans Nitz geehrt.

EDELBAU Ges.m.b.H.

Wir sagen DANKE für Euer Vertrauen und wünschen Euch frohe und gesegnete Weihnachten sowie ein gutes neues Jahr.



Programm der Erwachsenenschule Ellmau

Weihnachtspause
Von 21. Dezember bis 6. Jänner

Jeden Montag ab 7. Jänner
Yoga für Anfänger und Leicht-Fortgeschrittene mit Fini Widmoser
(zertifizierte Yogatrainerin)
Um 18:30 Uhr im Bewegungsraum des Kindergartens. Dauer: ca. 90 Min. Kosten: 10er-Block € 99; 5er-Block € 55; Einzelstunde € 13 oder Fitness-Karte.

Jeden Dienstag
Geselliges Tanzen ab der Lebensmitte mit Burgi Stöckl
(Tanzleiterin)
Von 15:00–16:30 Uhr im kleinen Turnsaal der VS Ellmau. Schnuppern ist kostenlos. Anmeldung: Tel. 0043 (0)5358 2505, wa.stoeckl@tsn.at oder über die Erwachsenen-schule Ellmau.
Kosten: € 3 pro Pers.

Gelebte Tradition daheim beim Stanglwirt

Im November lud Stanglwirts-Familie Hauser wieder zum traditionellen Sängertreffen ein, um in den gemütlichen Stuben des über 400 Jahre alten „Gasthofs Stangl“ gemeinsam zu musizieren. Dieses Jahr musizierten über 30 Gruppen aus Österreich, Bayern, Südtirol und der Schweiz in den urgemütlichen Stuben des Traditions-Gasthauses und stellten sich auf der Bühne im Saal mit einer

Darbietung vor. Zum Abschluss stimmten die Gäste dann gemeinsam mit den Wirtsleuten die Stanglwirt-Hymne „Fein sein, beinander bleib’n“ an. „Volksmusik ist ein fixer Bestandteil unseres Familienlebens und das Sängertreffen die wichtigste Veranstaltung im Stanglwirt, bei der wir alle mit Herzblut dabei sind“, sagt Stanglwirt Baltahasar Hauser nach dem gelungenen Abend.



Die Stanglwirts-Familie Hauser ließen es sich nicht nehmen, den musikalischen Ausklang des Abends einzuleiten.

Jeden Dienstag
Mobilisation-Balance – faszinierende Faszien/Blackroll mit Sonja Salvenmoser
(Fitness- und Myofaszientrainerin)
Um 18:00 Uhr im kleinen Turnsaal der Volksschule Ellmau.
Ideal als Ergänzung zur Powerstunde „Waschbrett & Co“. Dauer ca. 50 Minuten. Faszienrollen können leihweise zur Verfügung gestellt werden (2 Euro pro Abend). Kosten: 5er-Block € 35; Einzelstunde € 10 oder Fitness-Karte (jeweils ohne Rolle).

Jeden Dienstag
Waschbrett & Co. mit Sonja Salvenmoser
(Fitness- und Myofaszientrainerin)
Um 19:00 Uhr im kleinen Turnsaal der Volksschule Ellmau.
Einstieg jederzeit möglich, bitte um Voranmeldung – begrenzte Teilnehmerzahl. Dauer: ca. 50 Minuten. Kosten: 5er-Block € 35; Einzelstunde € 10 oder Fitness-Karte.

Jeden Dienstag ab 8. Jänner
Vo nix kimb nix – Erwachsene mit Theresa Sojer
(Personal Trainerin)
Um 20:00 Uhr.
Dauer: 6 Wochen jeden Dienstag im kleinen Turnsaal der Volksschule Ellmau. Kosten: 70 € pro Person. Anmeldung unter Tel. 0043 (0)664 9108095 oder es-ellmau@tsn.at

Jeden Mittwoch ab 9. Jänner
Yoga für Einsteiger und leicht Fortgeschrittene mit Bärbl Jud
(zertifizierte Yogatrainerin)
Um 17:30 Uhr im Bewegungsraum des Kindergartens.
Dauer: ca. 90 Minuten. Kosten: 10er-Block € 99; 5er-Block € 55; Einzelstunde € 13 oder Fitness-Karte

Yoga für Fortgeschrittene mit Bärbl Jud
(zertifizierte Yogatrainerin)
Um 19:00 Uhr im Bewegungsraum des Kindergartens.
Dauer: ca. 90 Minuten. Kosten: 10er-Block € 99; 5er-Block € 55; Einzelstunde € 13 oder Fitness-Karte

Ab Mittwoch, 9. Jänner
Mobilitäts- und Beweglichkeits-training mit Peter Falk
(Dipl. Fitness- und Personal-Trainer)
um 18:30 Uhr im kleinen Turnsaal der Volksschule Ellmau.
Dauer: ca. 50 Minuten. Kosten: € 7,50 pro Einheit, 10er-Block möglich. Bitte um Voranmeldung 0043 (0)664 9108095, es-ellmau@tsn.at oder direkt bei Peter Falk, Tel. 0049 1749818966.

Jeden Donnerstag ab 10. Jänner
Vo nix kimb nix – Kids mit Theresa Sojer
(Personal-Trainerin)
Um 16:00 im kleinen Turnsaal der Volksschule Ellmau.
Training für Kinder zwischen 7 und 12 Jahren (6 Wochen lang jeden Do). Eine Trainingseinheit dauert 60 Minuten. Kosten: € 50.

Jeden Donnerstag ab 10. Jänner
Rücken-Fit mit Peter Falk
(Dipl. Fitness- und Personal-Trainer)
um 18:30 Uhr im kleinen Turnsaal der VS Ellmau. Kosten: € 7,50 pro Einheit, 10er-Block möglich.

Vorschau auf das Frühjahr
Letzte-Hilfe-Kurs durchgeführt von der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft
Wie umgehen mit Krankheit und Sterben im eigenen Umfeld? Der Letzte-Hilfe-Kurs wird an einem Nachmittag oder Abend angeboten. Bei Interesse bitte jetzt schon um Rückmeldung

„Fake News“ – ein Begriff den jeder kennt, aber erkennt ihr auch Fake News? mit Rudi Esterhammer
Termin bei entsprechendem Interesse und Rückmeldungen.
Kosten max. € 13,50 Euro pro Person.

Fitness-Karte
Bei der Fitness-Karte gibt es wieder die Semesterkarte (Jänner bis Juni) um € 149 und die Quartalskarte (April bis Ende Juni) € 99.

Anmeldung zu den Kursen außer angegeben
zu allen Kursen bei Rebecca Exenberger, Tel. 0043 (0)664 9108095 (auch per SMS oder WhatsApp) oder via E-Mail es-ellmau@tsn.at.

Alle Angaben ohne Gewähr.

Scheffauer Gästehaltungen

Für 10 Jahre Urlaub in Scheffau wurden geehrt
Fam. Eugen Baumgärtner, Waiblingen
bei Café/Bäckerei Gschwendtner
Fam. Peter Lehmann, Brey
Fam. Mario Schubert, Neu-Ulm
im Hotel Kaiser in Tirol

15 Jahre
Fam. Xaver Strebl, Weiden
im Haus Greil
30 Jahre
Friedrich Wiedemann, Wintermoor
bei Apart Zischg



Friedrich Wiedemann wurde für 30 Jahre und Sieglinde Westermann für 5 Jahre Urlaub in Scheffau bei Apart Zischg geehrt. Im Bild mit Vermieterin Maria Zischg (r.).

Ellmauer Gästehaltungen

Für 15 Jahre Urlaub in Ellmau wurden geehrt
Fam. Ulrich Kreuziger, Niesky
im Haus Alpina, Fam. Treichl
Fam. Alfons Dietsche, Münstertal
im Haus Daniela, Fam. Lackner
Fam. Erwin Ammann-Wyss, Thal
im Haus Steger, Fam. Steger
Fam. Wilhelm Feldmann, Essen
im Sporthotel, Fam. Unterlechner
Fam. Horst Labitzke, Leipzig
im Kirchbichlhof, Fam. Lindermayr
Fam. Uwe Löffler, Berlin
Thomas Michael, Frankfurt
im Hotel Kaiserblick, Fam. Künig
Fam. Erwin Kordes, Haina
im Ellmauer Hof, Fam. Platzer

Fam. Denis Dauffer, Neufgrange
im Petererhof, Fam. Brugger
20 Jahre
Brigitte Frohnhöfer, Eisingen
Wilhelm Winter, Dreieich
Joachim Wiczorek, Frankfurt
im Hotel Kaiserblick, Fam. Künig
Fam. Bill Scott, Durham
Brenda O'Connor, Doncaster
AktivHotel Hochfilzer, Fam. Hochfilzer
Fam. Florian Weltring, Köln
Fam. Albert Breitenberger, Würzburg
im Hotel Kaiserhof, Fam. Lampert

HR REISEBÜRO

Pilgerreise Israel

mit Pfarrer Dr. Josef Pletzer
25.03.–01.04.2019
€ 1.580,- EZZ € 420,-

- Flug mit Austrian Airlines ab/bis Innsbruck
- Flughafentransfer
- 7x Übernachtung/Vollpension
- Eintrittsgelder und Trinkgeldpauschale
- Reisebegleitung Sebastian Erber

Limitierte Teilnehmerzahl, frühzeitige Anmeldung empfohlen.

Ihre persönlichen Urlaubsberater Sebastian und Heidi.
HR Reisebüro · Dorfstraße 14 · Going
Tel. 0043 (0)5358 3377 · hr-reisen@aon.at
www.hr-reisen.at

25 Jahre
Fam. Wolfgang Hofstätter, Linz
im Gattererhof, Fam. Sojer
Fam. Cornelius Boddenberg, Morsbach
im Hubenhof, Fam. Leitner
30 Jahre
Fam. Johannes Hahn, Velbert
im Kirchbichlhof, Fam. Lindermayr
Fam. Carsten Engelbrecht, Schauenburg
im Hubenhof, Fam. Leitner
Fam. Daniel Bieber, Sarre-Union
im Petererhof, Fam. Brugger

35 Jahre
Fam. Edward Widdows, Southampton
AktivHotel Hochfilzer, Fam. Hochfilzer
40 Jahre
Fam. Winfried Eichner, Barsinghausen
im Haus Resetaritz, Fam. Resetaritz
Fam. Reinhard Brede, Schauenburg
im Hubenhof, Fam. Leitner
50 Jahre
Gisela Trahe, Münster
AktivHotel Hochfilzer, Fam. Hochfilzer



Treue Stammgäste in Ellmau wurden vom TVB Wilder Kaiser, Tourismusmanager Peter Moser geehrt.



Die Familie Hörauf wurde für 25 Jahre und Roman Gertner für 5 Jahre Urlaub beim Schlittinghof in Going geehrt. Im Bild mit Tourismusmanagerin Magdalena Winkler (l.) vom Tourismus-Infobüro Going und Vermieterin Roswitha Hochfilzer (r.).

Goinger Gästeehrungen

- Für 15 Jahre Urlaub in Going wurden geehrt**
- Fam. Alex Düring, Oberägeri
 - Mara Düring, Oberägeri
 - Thomas Emmenegger, Oberägeri
 - Karin Zwick Volleth, Nürnberg
 - Dr. Gerhard Volleth, Nürnberg
 - Fam. Detlef Wahl, Nürnberg
 - im Hotel Stanglwirt
- 20 Jahre**
- Fam. Günter Hagen, Kamen
 - in Ferienwohnungen Kaiserhof
- Fam. Karl-Heinz Heinrichs, Mönchengladbach
 - im Gästehaus Brantlhof
 - Patrick Dind, Reinach
 - in der Pension Alexandra
 - Fam. Armin Kleint, Löwenberger-Land
 - in der Pension Sunnbichl
 - Fam. Georg Mitteregger, Bruckmühl
 - im Hotel Stanglwirt

- 25 Jahre**
- Fam. Oliver Hörauf, Schwabach
 - Nina Hörauf, Schwabach
 - Oliver Hörauf, Schwabach
 - im Schlittinghof
- 30 Jahre**
- Marco Zurheide, Bottrop
 - im Hotel Stanglwirt
- 40 Jahre**
- Fam. Karl Rauch, Kronau
 - im Auhof

Saisonverlängerung am Wilden Kaiser geglückt

Die Maßnahmen zur Saisonverlängerung am Wilden Kaiser sind im Sommer 2018 voll aufgegangen. Im September und Oktober wurden stolze 31.873 zusätzliche Übernachtungen erzielt (+12,8%).



Traumhafter Herbst – hervorragende Auslastung.

- 13% Wachstum im Herbst
- Saisonverlängerung erfolgreich
- 62.000 mehr Sommerübernachtungen

Das hervorragende Wetter, die günstige Ferienlage, gute Angebote wie die Familienherbstwochen und Top-Events wie die Bergdoktorgala oder das Blas-

Sommer-Nächtigungszahlen im Vergleich

Sommer	2018	2017	2016	2015	2014
Mai	103.454	59.420	92.058	69.583	45.948
Juni	144.326	165.705	128.232	136.841	141.407
Juli	248.012	235.333	236.855	217.410	191.033
August	261.395	266.812	280.053	264.902	261.080
September	173.616	161.836	172.295	166.953	155.795
Oktober	106.339	86.796	91.751	78.674	78.910
Gesamt	1.037.142	975.902	1.001.244	934.363	874.173

KÜCHENSTUDIO
Wilder Kaiser
Ihr Partner mit Handschlagqualität

Goings
Reischerwirt
St. Johann
in Tirol

KÜCHENSTUDIO

QUALITÄT VOM KÜCHEN-PROFI

Innsbruckerstrasse 92 | 6353 Going am Wilden Kaiser
Tel.: +43 (0) 53 58 / 44 727 | Fax: +43 (0) 53 58 / 44 728
info@kuechen-wilderkaiser.tirol | www.kuechen-wilderkaiser.tirol

Frohe Weihnachten

und alles Gute für das neue Jahr, verbunden mit einem herzlichen Dank an alle Kunden und Freunde für das entgegengebrachte Vertrauen.

Heidi Embacher mit Team

HEIDI EMBACHER

Vorhänge · Stangen
Sonnenschutz · Karniesen · Innenrollos
6306 Söll · Gänseleit 48
Tel. 0 650 / 414 06 03

musikfestival haben zu diesem ausgezeichneten Herbstergebnis beigetragen. Da die Übernachtungszahlen im Juli und August konstant blieben, wurden in den beiden Herbstmonaten erstmals mehr Übernachtungen erzielt, als im stärksten Sommermonat, dem August.

Insgesamt wurden im Sommer 2018 in den vier Kaiserorten Ellmau, Going, Scheffau und Söll 1.037.738 Übernachtungen gezählt und damit fast so viel wie im letzten Winter.

Stark zulegen konnten die Märkte Deutschland (+7,9%), Österreich (+8,4%) und Tschechien (+44,8%). Deutlich weniger Gäste kamen aus den Niederlanden (-6,2%), Großbritannien (-16,8%) und Frankreich (-29,4%). Zuwächse gab es vor allem in den teureren Kategorien, 4/5-Stern-Hotels (+6,6%) und gewerbliche Ferienwohnungen (+8,4%), aber auch bei Urlaub am Bauernhof (+13,2%).

Zielgerichtetes Herbstmarketing

Lukas Krösslhuber, Geschäftsführer des TVB Wilder Kaiser, freut sich: „Viele Hotels haben in den letzten Jahren in Qualität und Ausstattung investiert, das hilft ihnen vor allem in Saisonzeiten mit hohem Wetterrisiko. Seitens des Tourismusverbandes unterstützen wir das mit zielgerichtetem Herbstmarketing, wollen wir doch die Saisonspitzen abflachen und die Auslastung in den Saisonrandzeiten erhöhen. Die starke Nachfrage wird es unseren Vermietern auch künftig ermöglichen, die steigenden Kosten durch höhere Preise zu decken“.

Bilder als Dank und Anerkennung



Der Ellmauer TVB-Ortsobmann Peter Landlinger (l.) und der Tourismus-Manager Peter Moser erhielten von Vox ein Bild mit den Künstlern von „Sing meinen Song“-Tauschkonzert als Dank und Anerkennung für die langjährige gute Zusammenarbeit überreicht.

Dank an die Ellmauer Vermieter



Das Team vom Infobüro Ellmau des Tourismusverbandes Wilder Kaiser möchte sich hiermit herzlich für die gute Zusammenarbeit im Sommer 2018 bedanken und wünscht allen Vermietern eine erfolgreiche Wintersaison 2018/19, frohe Weihnachten und ein gesundes, glückliches neues Jahr mit besonders vielen zufriedenen Gästen!
Peter, Lydia, Claudia, Birgit und Tanja.



Meisterbetrieb LP Fliesen Söll
Wald 32/7 | 6306 Söll
Tel. +43 (0)664 912 66 77
info@lp-fliesen.at | www.lp-fliesen.at
Öffnungszeiten nach Terminvereinbarung.



Österreich-Premiere: „Bike & Ski Night-Race“ in Ellmau

Das Bike & Ski Night-Race beginnt bereits am 11. Jänner mit einer Welcome-Party. Das Hauptevent ist am **Samstag, 12. Jänner** um 20:00 Uhr auf der Stangl-Leit'n in Ellmau und im Anschluss gibt es eine After-Party mit den „Gipfelstürmern“, die für Stimmung sorgen.

Zwölf Teams sind dabei
Bike & Ski Night-Race ist ein Rennen für Ski- und Harleyfahrer. Zwölf Teams, bestehend aus einem Skirennläufer und einem Harleyfahrer werden am Start sein. Auslösung der Teams vor

Beginn der Veranstaltung. Zuerst startet der Skifahrer mit einem spektakulären Riesenslalom, im Ziel angelangt drückt er auf einen Passer-Button, damit die Ampel auf Grün schaltet und dies ist das Startzeichen für den Harleyfah-

rer, der mit vollem Tempo mit einem umgebauten 300 kg schweren Motorrad mit 4 cm Spikes den Berg durch den Zielbogen hochfährt, wobei teilweise eine Steigung von 55% erreicht werden kann. Es gibt zwei Durch-

gänge und am Rennen nehmen nur die besten Harleyfahrer und Skifahrer teil.

Crème de la Crème am Start
Bei den Ski-Rennläufern haben bereits Manfred Pranger und Peter Fill ihre Zusage gegeben.

Harley-Fahrer Daniel Geppert rechnet mit einem extremen Ansturm bei dieser einzigartigen und spannenden Veranstaltung: „Es ist für den Harley-Fahrer eine große Herausforderung und nur die besten Harleyfahrer sind dieser Anforderung gewachsen“. Slalom-Weltcup Sieger und olympischer Silbermedaillengewinner sowie Mitgestalter des Bike & Ski Night-Race Reinfried Herbst ist überzeugt, dass dieses Event ein großes Potential für die Zukunft hat und die Stangl-Leit'n ist die optimale Location dafür.

Voll durchorganisiert

Das Organisationsteam rund um Reinfried Herbst wird unterstützt von den Bergbahnen Ellmau-Going, dem Tourismusverband Wilder Kaiser, dem Gastronomen Robert Ressler, der schon mehrere Gastronomiekonzepte in den letzten Jahren aufgestellt hat sowie den Sponsoren z. B. Transpofix und vielen mehr. Zu den unterstützenden Hotels gehört der Stanglwirt, „der besonders innovative Ideen fördert“, so Maria Hauser-Lederer, Mitglied der Stanglwirts-Familie. Weitere Infos auf www.bike-ski.com



Eine umgebaute Harley für das Bike & Ski Night-Race wurde im November beim Stanglwirt präsentiert. V. l.: Tourismusmanager Peter Moser, Maria Hauser-Lederer und Balthasar Hauser vom Stanglwirt, Gastronom Robert Ressler vom Ristorante Memory, Harley-Fahrer Daniel Geppert und die beiden Ski-Asse Manfred Pranger und Reinfried Herbst.

Foto: Marlene Kohl



Gewinne mit deinem Einkauf

Pro Einkauf* ein Kaiserlos - jedes Kaiserlos gewinnt!

01. bis 24. Dezember 2018



- GEWINNE:**
- KAISERTALER IM WERT VON € 1.000,-
 - SPAR-GUTSCHEINKARTE IM WERT VON 500€
 - RIPPERLESSEN FÜR 10 PERSONEN
 - BERG UND TALFAHRT DER BERGBAHNEN ELLMAU
 - KAISERBAD EINTRITTSGUTSCHEIN UVM.



Weihnachtliches Einkaufen ... bei Freunden

WWW.KAISERWIRTSCHAFT.AT

Unsere Sponsoren: Sparkasse · Raiffeisenbank · Volksbank · Kaiserwirtschaft · SPAR-Supermarkt Ellmau · Pub66 · Brenneralm Restaurant Kaiserbad · Kaiserbad Ellmau · Bergbahnen Ellmau-Going

Teilnehmende Betriebe: Cafe & Bar Relax · Flycenter Wilder Kaiser · Haunold Ellmau · Pircher Moden · Red Zac Hochfilzer GmbH Schuh-Sport Günther · Sport 2000 Fuchs · Styling Salon Nicola · Tischlerei Kaufmann · P&G Wohnraum · Oachkatzi Sandy's · Unterrainer Mode & Tracht · Elektro Freysinger · Fa. Thalhammer · Ski Paradies Ellmau / Bianca's Sportshop Intersport Winkler · d'schupf · Dahoam · Kaufmann Spirit · Weinatelier Agnes · Memory

* bei jedem Einkauf in unseren teilnehmenden Betrieben bzw. ab einer Konsumation im Wert von € 20,- in der Gastronomie. Solange der Vorrat reicht.

Niederstrasser
 ERDBAU | HOLZ | TRANSPORTE | WINTERDIENST

Thomas

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht Firma Niederstrasser.

Verbunden mit dem Dank an alle Kunden, Freunde und Geschäftspartner für das erwiesene Vertrauen.

Wir sind für Sie da!

Auwinkl 13b
 6352 Ellmau
 Tel. +43 (0)5358 3876
 Mobil +43 (0)664 3081744
 Mobil +43 (0)664 7660452
 t.niederstrasser@aon.at
 www.niederstrasser.at

Astberglauf mit Top-Beteiligung

Bei angenehmen Laufwetter starteten 82 Läufer aus acht Bundesländern und drei Nationen das Rennen auf einer neuen und kürzeren, dafür aber selektiveren Streckenführung auf den Astberg.

Das Rennen entwickelte sich im stark besetzten Starterfeld zu einem Sololauf von Marco Kunst aus Rosenheim, der seine Verfolger, den Exweltmeister Helmut Schmuck und die deutsche Berufssportlerin Michelle Maier, klar auf Distanz hielt. Im Zielsprint lief Maier als Gesamt-Zweite ein. Starker Dritter wurde der sechsmalige österreichische Berglauf-Cup-Sieger Wolfgang Eisl vor dem Berglaufreferenten Rudolf Reitberger (OÖ) und dem besten Läufer des Veranstaltungsverbands, Rainer Draxl. Die überlegene Damen-Siegerin Michelle Maier siegte klar vor der Kärntnerin Marlies Penker und der Russin, Liudmila Uzik vom Innsbrucker SK Rückenwind.

Der Nachwuchs und die älteren Masters liefen auf einer kürzeren Strecke von 2,9 Kilometern. Leif Thalhäuser aus Duisburg siegte vor Sarah Baumgartner aus Oberösterreich. In der Klasse M80/85 gewann Ambros Unterkircher aus Heiligenblut. Gute Stimmung herrschte während der ganzen Veranstaltung. Bei der Preisverteilung gab es eine großzügige Tombola und schöne Ehrenpreise. Zum Abschluss erhielt jeder anwesende Cup-Läufer einen speziell angefertigten Lebkuchen und die Veranstalter-Urgesteine Hermann Lederer und Franz Puckl eine prall gefüllte Einkaufstasche mit steirischen Schmankerln. Der Veranstalter LSV 1990 Kitzbühel/Sektion Going unter Obmann Franz Puckl mit Familie

und treuen Helfern bedankt sich bei allen Unterstützern: Gemeinde Going, TVB Wilder Kaiser, RaiffeisenBank Going, ASKÖ, Freiwillige Feuerwehr Going, Land

Tirol, Brenner-Alm, Sonnenalm, V. Lechner-Hirzinger, den Grundeigentümern und allen die zum Gelingen der Schlussveranstaltung des IÖBLC beigetragen haben.



Gesamtsieger vom österreichischen Berglaufcup Anita Oberluggauer und Wolfgang Eisl mit Obmann Franz Puckl.

Impressum:
Medieninhaber: Werbeagentur CreativKohl, Wimm 11, 6352 Ellmau, Tel. 0043 (0)5358 2072, Fax DW 1, info@kohl.cc, www.kohl.cc
Herausgeber: Günter Kohl, Wimm 11, 6352 Ellmau
Redaktion: Marlene Kohl – Redaktionsleitung, marlene@ellmau-tirol.at
 Dipl. OK Melanie Altenbach-Nafe, Tel. 0043 (0)680 2250868, melanie@altenbach.net
 Christian Haselsberger, Tel. 0043 (0)664 6204460, christian@haselsberger.at
 Mag. Teresa Kohl, studiosa.teresa@gmail.com
 MBA Christian Kuen, Tel. 0043 (0)664 8388279, christian.kuen@kufnet.at
 Philipp Treichl, Tel. 0043 (0)664 2410594, philipp_treichl@outlook.com
 Fini Widmoser – fini.widmoser@gmail.com
Werbung: Günter Kohl, Wimm 11, 6352 Ellmau, Tel. 0043 (0)5358 2072, Fax DW 1, zeitung@ellmau-tirol.at, www.kohl.cc
 Die Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser dient der allgemeinen Information der Leserschaft im Söllland, sie ist politisch unabhängig und erscheint 6 Mal im Jahr (Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember). Verteilung durch die Post an die Haushalte von Ellmau, Going und Scheffau, in Söll teilw. Direktversand. Abonnementsversand ins In- und Ausland.
 Nachdruck und jegliche Verwendung in elektronischer Form, auch auszugsweise, von der Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser ist nur mit schriftlicher Genehmigung der Werbeagentur CreativKohl gestattet. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Text nur die männliche Form verwendet, gemeint ist stets sowohl die weibliche als auch die männliche Form. Bei Zustellung von Artikeln und Fotomaterial an die Redaktion wird das Einverständnis der veröffentlichten Personen zur Veröffentlichung vorausgesetzt. Von zugestellten Fotos und Dokumenten ohne Quellenangabe übernimmt der Herausgeber hinsichtlich dem Urheberrecht keine Haftung. Fotos werden nur auf Verlangen zurückerstattet. Alle Angaben ohne Gewähr. Für den Inhalt von Kolummentexten ist der jeweilige Verfasser verantwortlich – diese Texte müssen nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen. Für den Inhalt von Inserat-, PR- und Kleinanzeigen-Texten ist der Herausgeber nicht verantwortlich – die Überprüfung der Rechtslage liegt in der Verantwortung des Auftraggebers.
 Foto Titelseite: stock.adobe.com/Silvano Rebai



Auch mit über 70 macht Berglauf noch Spaß – die Sieger dieser Klasse mit dem Lokalmatador Josef Exenberger (2. v. l.).

Sparkassen-Bezirks-Kindercup-Konditionswettbewerb Großartige Erfolge für den Nachwuchs vom Schiclub Ellmau

Die Ellmauer Skiclub-Kinder konnten heuer gute Erfolge aus der Kufstein-Arena mit nach Hause nehmen. Die insgesamt 26 Kinder, die jeweils in den Altersklassen U8 bis U12 vertreten waren und dabei 6 Mal Gold, 13 Mal Silber und 7 Mal Bronze erreichten, stellten bei den Wettbewerben ihre hervorragende Kondition unter Beweis, wobei natürlich der Spaß nicht zu kurz kam.

(pht) Mit diesem ersten Erfolg startet man in die kommende Renn-Saison noch leichter und so hoffen die kleinen Schiassie auf genügend Schnee von Sasi-sonstart und darüber hinaus. Trainiert wurde für den Wettkampf bereits seit Mitte September zwei Mal die Woche in der Halle der Volksschule Ellmau unter der Leitung von Andi Bürger. Neben Kondition steht dabei vor allem die Koordination im Vordergrund, um für die Rennsaison bestens gerüstet zu sein. Das Team der Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser gratuliert den Schiclub-Sprösslingen zu den bisher erbrachten Leistungen und wünscht für die kommende Wintersaison eine ereignisreiche, vor allem aber sichere Saison und ordentlich viel Schnee.



Gute Plätze erreichten die Kinder des Schiclubs Ellmau beim Sparkassen-Cup.



Die Kinder freuen sich schon riesig auf den bevorstehenden Winter.

Die nächste
Ellmauer Zeitung
 für die Region Wilder Kaiser
 erscheint am 13. Feb. 2019.
 Redaktions- und Abgabeschluss ist der 14. Jan. 2019.

Auf die Spuren von Robin Hood ...

... machte sich die Multisport-Gruppe der Volksschule Scheffau unter der Leitung von Lehrerin Verena Wieser. Dieser Herausforderung stellten sich Hans Haselsberger und Robert Zott mit der Unterstützung von Ludwig Wieser – alle drei passionierte Bogenschützen.

(hase) Gemeinsam organisierten sie für die Bogen-Neulinge einen Nachmittag, der in besonderer Erinnerung bleiben wird. Da es schwierig war, die 19 Kinder zum und durch den Parcours

zu bringen, wurde der Parcours zu den Kindern gebracht. Material und Ziele wurden ausgeliehen, auf dem Fußballtrainingsplatz aufgestellt. Die Begeisterung bei den Kindern wuchs mit

jeder Minute an diesem Nachmittag und die Zeit verging viel zu schnell. Ein großes Dankeschön an Georg Baumann von Bogensport Gigl und Ludwig Wieser für die

kostenlose Material-Leihe, an Hans und Robert für ihre Idee, den Einsatz und ihre Zeit, an Nadine und Marco für die Unterstützung und die schöne Erinnerung in Form einer Urkunde.



19 Robin Hoods mitten in Scheffau – die Multisport-Kids der Volksschule Scheffau durften etwas ganz Neues erleben.

Winterpause beim SC d'schupf Ellmau

Eine bewegte Saison liegt wieder hinter den Ellmauer Fußballern. Nach dem sehr starken Hinrundenstart verliefen die verbliebenen Partien ergebnistechnisch etwas ausgeglichener, wobei sich Siege und Niederlagen in etwa die Waage hielten.

(pht) Dies bescherte der Mannschaft einen sehr sicheren achten Platz vor dem Rivalen aus der östlichen Nachbargemeinde. Nun heißt es für die Mannschaft, sich im Winter bestmöglich auf die kommenden Herausforderungen im Frühling vorzubereiten.

Reservemannschaft

Auch die Reserve befindet sich jetzt nach einer intensiven Saison wieder in der Winterpause. Fast unisono zur „Ersten“ liegt hier die Bilanz sogar noch besser, nämlich bei sechs Siegen, zwei Remis und fünf Niederlagen aus 13 Spielen.

Trotz dieser guten Leistung setzt Trainer Fuchs den Fokus der Mannschaft weiterhin auf die Funktion der „hauseigenen Talentschmiede“ als Aufbaumannschaft für die Kampfmannschaft. Dies wird auch im Wintertraining deutlich werden, da man wieder verstärkt mit der ersten zusam-

men trainieren möchte, um so manche Lücke in der Kampfmannschaft durch Talente aus der Reserve schließen zu können.

Damenmannschaft sucht Verstärkung

Die Mädels suchen derzeit noch fleißig nach Verstärkung für die Damenmannschaft – wer Lust auf eine positive Gemeinschaft, viel Action und Freude am Sport an der frischen Luft hat, ist jederzeit herzlich zu einem Tryout bei den Fußballerinnen eingeladen. Für eure Fragen steht euch jederzeit Bernhard Schmidbauer, Tel. 0043 (0)660 3438734 zur Verfügung. Der SC Ellmau freut sich auf euer Kommen.

U8-Mannschaft

Die Kleinen stehen den „großen Kickern“ in Sachen sportlichem Ehrgeiz und Spielleidenschaft in nichts nach. Dies bewies zum Beispiel die U8, welche beim Sportplatz ein Turnier ausrichtete

und, obwohl in diesen Altersklassen als absolutes Ziel lediglich der Spaß am Ball und die Bewegungsfreude stehen, sich bereits ansehnliche Duelle untereinander abzeichneten.

Hier gilt ein ganz großer Dank allen Helfern sowie dem Trainer-team für die gute Betreuung und Unterstützung der Bambinis.

Kioskbetreuung gesucht

Bedingt durch die guten Ergebnisse und zahlreichen Spiele der

verschiedenen Mannschaften wird derzeit noch eine Kioskbetreuung für die Spiele der Herren- und Damenmannschaft bei einer Umsatzbeteiligung als Verdienst gesucht. Alle Interessierten bitte bei Obmann Stefan Mayr, Tel. 0043 (0)664 7018912 melden.



Allen Sponsoren, Spielern, Unterstützern und Zuschauern wünscht der Verein ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Der SC d'Schupf hofft auf eure weitere Unterstützung im neuen Jahr und freut sich auf lässige Spiele in der Au!



Das ehrgeizige Team der U8 vom SC Ellmau

Freiluftsaison des TC Ellmau ist beendet

Eine lange Tennissaison wurde Anfang November beendet. Nach den Mannschaftsmeisterschaften folgte die Clubmeisterschaft.

(pht) Nachdem die Mannschaftsmeisterschaften dieses Jahr wieder im traditionellen Format mit den letzten Begegnungen Mitte Juli zu Ende gingen, lag der sportliche Fokus vor allem auf der Clubmeisterschaft.

Über einen längeren Zeitraum von ca. zwei Monaten wurden in verschiedenen Bewerben die Besten ihrer Klasse gesucht. Allen voran der Mixed-Doppelbewerb, bei dem Damen und Herren zusammengefasst werden und im Doppelmodus gegen andere „Pärchen“ antreten, fand wieder großen Anklang und sorgte für viel Spaß und gute Stimmung sowie spektakulären Ballwechsel.

Am Finaltag wurden vormittags die Final- und Platzierungsspiele der Kinder und Jugendlichen gespielt, mit anschließender Preisverteilung und gemeinsamen Saisonklang, ehe es am Nachmittag zu den Finalis der Erwachsenen kam.

Keine große Überraschung gab es bei den Damen und die Favoritin Nadine Berger konnte den Titel Clubmeisterin erfolgreich verteidigen.

Den Clubmeister der Herren sicherte sich zum ersten Mal Alexander Gatt und durfte folglich den Wanderpokal mit nach Hause nehmen.



Die strahlenden neuen Clubmeister der diesjährigen Clubmeisterschaft vom Tennisclub Ellmau.

Die Geschenksidee: GUTSCHEINE von SPORT 2000 FUCHS



Frohe Weihnachten und ein sportliches neues Jahr

wünscht **Sport 2000 Fuchs**



Beratung. Service. Leidenschaft. Das passt!

FUCHS

Alte Straße 3 · A-6352 ELLMAU
Tel. +43 (0)5358 2555

E-Bike Ausflug

Zum Saisonabschluss wurde ein E-Bike Ausflug Mitte Oktober organisiert und da ging es für die Tennisclubmitglieder ausnahmsweise nicht mit dem Tennisschläger zum Kapellenpark sondern per Bike – für die meisten mit Stromunterstützung auf den Hartkaiser. Bei guter Verpfle-

gung war natürlich die abgelaufene Saison Thema Nummer eins. Mit einigen Zwischenstopps führen die Ausflügler wieder talwärts und der Nachmittag fand seinen gemütlichen Ausklang. **Der Tennisclub Ellmau möchte sich bei allen Mitgliedern, Förderer und Sponsoren für die tolle Tennissaison 2018 bedanken.**



Der diesjährige Ausflug der Mitglieder des Tennisclubs Ellmau führte mit den Bikes auf den Hartkaiser.

Malerei HAIDER GmbH

Anstrich | Fassadengestaltung | Vollwärmeschutz
Sand+Eis-Strahltechnik | Blechdachanstrich

**Besinnliche und friedvolle
Weihnachten sowie ein erfolgreiches
und kunterbuntes neues Jahr wünscht**

HANS-PETER HAIDER und Mitarbeiter



Vielen Dank an die so zahlreich erschienenen Besucher für das Kommen an unseren Tagen der offenen Tür und den freiwilligen Helfern, welche uns so großartig unterstützt haben. Wir haben uns entschlossen, den Erlös von dieser Feier dem **Ellmauer Sozialfonds** zu spenden.

Hausbach 1a | 6352 Ellmau | Tel. +43 (0)5358 3711 | Fax 3711-4 | Mobil +43 (0)664 1013700 | www.malerei-haider.at

Hervorragende 40. Spielsaison des TC Going

Im Frühling wurde wie schon seit Jahren mit dem Schultennis für die jüngsten Spieler gestartet. Gleich darauf begannen die Mannschaftsmeisterschaften, bei denen drei Damenteam und ein Herrenteam spannende Spiele bestritten.

Das Highlight dieser Saison war aber das 40-Jahr-Jubiläum des Tennisclubs Going, welches im Rahmen des Vereinsturniers ausgiebig gefeiert wurde. Der Verein möchte sich bei allen für die Unterstützung bedanken und freut sich auf weitere 40 erfolgreiche Jahre. Im August war volles Programm für alle Tennisfans angesagt: Die „Babolat Hobby Tennis Tour“ machte zum sechsten Mal Halt in Going und somit wurde das zweite Tie Break Shoot Out im Rahmen der Generali Open in Going ausgetragen. Über 100 Spieler

Ergebnisse der Clubmeisterschaft

Damen

1. Julia Döttlinger
2. Isabel Döttlinger
3. Conny Langhofer

Herren

1. Stefan Braun
2. Manfred Hochfilzer
3. Hermann Trixl jun.

Damen Doppel

1. Christina Hager und Julia Döttlinger
2. Karin Werlberger und Luise Wallner
3. Waltraud Kanz und Petra Kaludzinski

Mixed Doppel

1. Julia Döttlinger und Hansi Keuschnigg
2. Cornelia Mitterer und Gerold Erber
3. Petra Kaludzinski und Robert Hager

Bei den Kindern wurde ebenso hart um die Titel gekämpft, nachdem sie den ganzen Sommer lang fleißig trainiert hatten.

Ein großes Dankeschön gilt dabei Trainer Stefan für die Trainingsstunden der Kleinen, die ihn so-

fort ins Herz geschlossen haben. Der Tennisclub Going kann im Rückblick auf eine spannende Saison zurückschauen und bedankt sich bei allen Unterstützern und freiwilligen Helfern.

Eine Winterpause gibt es nicht, denn in den Wintermonaten wird das Training in die Tennishalle des Stanglwirts verlegt.

Der Tennisclub Going wünscht allen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein frohes neues Jahr! Theresa Hager



Clubmeister im Einzel: Julia Döttlinger und Stefan Braun.



Die motivierten Kinder des TC Going.

Die Clubmeister im Doppel vom Tennisclub Going.

kämpften hier um die Titel der verschiedenen Bewerbe sowie um einen neuen Peugeot 2008 SUV GT Line.

Der diesjährige Ausflug für die Tennisclubmitglieder ging Anfang September zum Rosenheimer Herbstfest und kurze Zeit später startete die Clubmeisterschaft 2018. Spannende Duelle lieferten sich die Spieler bis die Sieger feststanden.

Der Tennisclub gratuliert den Clubmeistern und bedankt sich für die Teilnahme und den unkomplizierten Ablauf.



Der Ausflug führte die TC Going-Mitglieder im September zum Rosenheimer Herbstfest.

Fotos: Tennisclub Going

ELLMI'S BERGADVENT

Bezaubernde Winterwelt am Hartkaiser in Ellmau



BERGADVENT am Hartkaiser

Fr. 7.12. & Sa. 8.12. 2018

Fr. 14.12. & Sa. 15.12. 2018

JEWELS VON 16:30 UHR BIS ZUR LETZTEN TALFAHRT UM 22:00 UHR



GONDELFAHRT
INKL. EINTRITT: *
 Erwachsene € 14,50
 Kinder € 7,50
 * SkiWelt-Saisonkarten Winter & TirolSnow Card & Kitzbüheler Alpen Super Ski Card haben Gültigkeit!

An diesen vier Adventstagen locken jeweils von 16:30 bis 22:00 Uhr Lebkuchen- und Glühweinduft zum Après-Ski der anderen, weil stilleren Art.

GONDELBETRIEB
Jeweils von 16:30 bis 22:00* Uhr (*letzte Talfahrt).

HIGHLIGHTS:
Besuch vom Nikolaus, Bergflunkerer, Anklöpfler, Männerchor, Weisenbläser, Gospelchor, Skidoo fahren, Kekse backen u.v.m.

KULINARISCHER HOCHGENUSS AUF 1555 M
Gerne können Sie auch im Bergkaiser Panorama-restaurant bis 22:00 Uhr am warmen Kachelofen in der Kaiserstube zu Abend essen.

Oder reservieren Sie Ihre Weihnachtsfeier in der KaiserLounge:
Tel. 0664 83 17 305
kaiserlounge@bergkaiser.tirol

#BERGADVENT #ELLMAU

VON DER DIAGNOSE DIREKT ZUR THERAPIE



In der Medizin geht es per se nicht um Bestzeiten, sondern um beste medizinische Versorgung. Dennoch ist Geschwindigkeit ein Thema: Dann nämlich, wenn es um die rasche Behandlung geht, um schnelle Termine, um das modernste MRI mit enorm reduzierter Untersuchungszeit. Oder wenn Diagnostik und Therapie sofort an einem Ort und aus einer Hand erfolgen – im Akutfall auch am Wochenende.

* Conebeam CT-Technologie


**Gredler
Schwentner** | FACHÄRZTE
CHIRURGIE
SPORTTRAUMATOLOGIE
PRAXISGEMEINSCHAFT
CT* · MRI · RÖNTGEN · ULTRASCHALL

Kitzbüheler Str. 33 | Reith b. Kitzbühel | Tel: +43 (0)5356 63012